

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,500 Abonnenten.

Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeile für Wiesbaden 60 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 441. Bezirks-Herzspacher No. 52.

Sonntag, den 20. September.

Bezirks-Herzspacher No. 52.

1896.

Sämmtliche

Neuheiten für Herbst u. Winter

sind in grossartiger Auswahl eingetroffen.

10979

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.
Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben.
Anfertigung nach Maass.

Austern!

Habe heute mit dem Verkauf von

la englischen und Holländer Austern

begonnen und empfehle dieselben in täglich frischer Sendung in und ausser dem Hause.

Hochachtend

C. Herborn, „Restaurant Tivoli“, Louisenstrasse 2,
Special-Geschäft für Holländer und englische Austern.

Wiesbaden, den 30. August 1896.

10642

! Billige Futterstoffe !

Gutes Taillenfutter Meter 25 Pf., 100 Cmt. breites Rockfutter in allen Farben Meter 30 Pf., Futterstoff Meter von 10 Pf. an, Stoflfüßer in allen Farben Meter 40 Pf., Rockbaummoll, breite Waaren Meter 35 Pf., weiße und graue Shirts Meter 18 Pf. 10810

Guggenheim & Marx,
Marktstraße 14.

Bortemonnaie in größter Auswahl empfiehlt billigst 9562
Giov. Scappini, Middelberg 2.

Wichtig für Refruten.

Zur bevorstehenden Einstellung ins Heer empfehle mein großes Lager in **Reider, Wachs, Schmutz, Putz, Koffbärken, Militär-Effekten** u. s. w. genau nach Vorschrift. 10078

Karl Wittich,
Büchsenwaaren,

7. Middelberg 7, Ecke Gemeindefeldstraße.

Qualitäts-Gaaren, gut überlegen, zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer u. Privat. H. Gernsbeck, Middelberg 6, 10622

Diners von 12—2 Uhr à Mk. 1.50 und 1 Mk.

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13,500 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Inhaltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Musterterte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
 Herzliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
 Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);
 Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);
 Sommerfahrplan;
 Winterfahrplan;
 Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tages-Rundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lezte Nachrichten“ umfasst einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depeschen-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

— Anziehende feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. —

Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in fast jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahl ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater- und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtsamt, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Heimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billiger Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Nutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Indem bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc. — für das inserirende Publikum, insbesondere aber die verehrliche Geschäftswelt ist es von größter Wichtigkeit, über die Verbreitung derjenigen Zeitung, welcher Anzeigen-Aufträge zugeordnet werden sollen, zuverlässig und ziffermäßig unterrichtet zu sein. Nur dann läßt sich erweisen, ob und inwieweit der mit den Inseraten beabsichtigte Zweck einer erfolgreichen Anpreisung von Verkaufsartikeln etc. erreicht werden kann oder nicht und in welchem Verhältniß Verbreitung und Einrückungspreis stehen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ kommt der Pflicht der Presse gegenüber dem inserirenden Publikum, über diese hochbedeutende Frage die verehrlichen Auftraggeber nicht im Dunkeln zu lassen, durch die entsprechende ziffermäßige Angabe (zur Zeit: 13,500 Abonnenten) seit Jahren nach und erfüllt damit einen berechtigten Anspruch der Interessenten, dessen Berücksichtigung schon jetzt bei Inserataufträgen für Viele von entscheidender Bedeutung ist. Namentlich in der bevorstehenden Weihnachtszeit, wo jeder rührige, mit dem Geiste der Zeit fortschreitende Geschäftsinhaber der öffentlichen Anzeige nicht entzagen kann, will er der Concurrenz begegnen, empfiehlt es sich dringend, obigen Andeutungen über die Declaration der Abonnentenzahl die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich ein Urtheil zu bilden.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mindestens mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

Reichelbräu Kulmbach.

Bei der **Collectiv-Ausstellung** der Kulmbacher Brauereien in der Bayerischen Landes-Ausstellung zu Nürnberg erhielt Reichelbräu

die goldene Staats - Medaille

mit der Begründung für besonders stark eingesottene, nur für den **Export bestimmte, dunkle und leichte Biere von hervorragender Qualität** und für bedeutende Leistungsfähigkeit.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgebung:

Friedrich Eschbacher, Wiesbaden.

Lieferung von Gebinden in kleinen u. grossen Flaschen frei ins Haus.

Telephon 447.

11292

Natürl. Mineral.

BIRMENSTORFER
Bitter-Wasser.

Mildestes, sicherstes, billigstes, unerreichtes
Hausmittel
nach **allerersten ärztlichen Autoritäten** als Heil- und
Abführmittel.

Allererste
Auszeichnungen & bedeutendster Ausstellungen.

Verlangen Sie überall
nur
BIRMENSTORFER
Bitter-Wasser.

Niederlagen errichtet, Brochüren u. Prospekte
versendet gratis und franco (Fa 179/8) F 130
der General-Agent
KARL HERZ,
Frankfurt a. Main, Tüngesgasse 18.
Telephon 3082.

Proben an Aerzte gratis u. franco.

Preis 60 Pf. p. Fl.



1861 gegründet.

August Poths,
Liqueur - Fabrik,

empfiehlt seine **superfeine Liqueure** in vorzüglichsten Qualitäten: **Vanille, Curaçao, Chartreuse, Mocca, Cacao, Anisette, Pfeffermünz, Persico, Ingwer etc.**

in $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen
à Mk. 1.50, —.80 und —.50 8981

Allasch
in $\frac{1}{4}$ Flaschen à Mk. 2.—.

Comptoir im Hofe.

Friedrichstr. 35.

1861 gegründet.

Kaffee Thee

v. 75 Pf., M. 1.03, 1.10, 1.30 b. 1.95 p. Pfd. M. 1.80, 1.85, 2.05 b. M. 4.80 p. Pfd.

Grosser Preis-Abschlag!

Erste Anfuhr der neuen 1896/97er Thee-Ernte.

Vorzügliche Qualitäten! Billige Preise!

Filiale der Emmericher Waaren-Expedition,

Marktstrasse 26. 11135

Zwiebeln 10 Pfd. 40 Pf., Gentner 3.50 Mk., Saringe 4 Pf., Dsb. 45 Pf., Brennspiritus, hochgr., per Schoppen 18 Pf., Scheuertrücker 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Gylinder 6 Pf., Kornbrot, lg. Laib, 35 Pf., Genhiesleder, Schwämme, sowie sämtl. Colonialwaaren bill. Schwalbacherstr. 71

Vorzügl. Koch- und Tafelbirnen, frisch v. Baum, zu verkaufen Adelsheidstrasse 9, Part. 11543

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich **Börthstraße 10** eine **Brod- und Feinbäckerei** errichtet habe. Durch langjährige Erfahrung denke ich meine werthvolle Kundenschaft durch gute Waare und aufmerksame Bedienung zufriedenstellen zu können. Ganz besonders mache ich auf mein **Wiener Kornbrot** (Specialität) aufmerksam.

Niederlagen bei:

J. Schaub, Grabenstraße 8.
W. Weber, Westendstraße 1.
J. Helbig, Blücherstraße 4.
Emil May, Walramstraße 21.
Karl Krieger, Frankenstr. 22.
Harbach, Moritzstraße 20.
Hammin, Niehlstraße 2.
Philipp Nagel, Neugasse 2.
Noll, Louisestraße 35.
Loos, Walramstraße 12.

Sperling, Moritzstraße 44.
Seigenrad, Drägenstraße 62.
Etienne, Ecke der Adler- und Gassestraße.
Phil. Prinz, Ecke der Bertram- u. M. Dogheimerstr.
Hub. H. Habersack, Goldg. Schmidt, Ecke der Bleich- und Selenenstraße.

Weitere Niederlagen werden gesucht.

Schachtelvoll

Hugo Veith, Bäckermeister,
Börthstraße 10.

Goethestraße 24, 1, sind schöne Sorten **Äpfel**, auch schön **Reinetten** pfund- und centnerw. zu haben.

Neu

eingetroffen:

Damen-
Jaquetts und Capes.
Kleiderstoffe.
Kleider- u. Hemden-
Flanelle.
Bettzeuge.
Gardinen u. Coltern.
Tuche, Buckskins.
Herren-
Paletots und Anzüge.
Joppen, Hosen.
Knaben-
Paletots und Anzüge.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Preise in meinen Schaufenstern ersichtlich.

11322

Wiesbadener Ausstellung

22.

Marktstrasse

Wilhelm Reitz

Marktstrasse

22.

1896. Goldene Medaille.

Die in der Ausstellung
trüb gewordenen Waaren, als:
Tafel- u. Theegedecke, Tisch-
tücher, Servietten, Hand- und
Küchentücher, Tischdecken,
Schlafdecken, Gardinen etc.
werden zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen verkauft.

11605

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebing.

Engagirtes Personal vom 16.—30. September 1896:

Miss Claire mit ihren wunderbar dressirten
Katzen. (Das Grossartigste und Vollkommenste was in
diesem Genre besteht.)

Mr. Vallah-Duc, der beste Virtuosen-Clown.
(Das Non plus ultra.) Zum ersten Male in Deutschland.

Geschw. Gosschalk, die vorzüglichen holländischen Gesangs-
Duettisten.

The Zarini's künstlerisch verfeinerte Darsteller von Gold-
Bronze-Statuen.

Frl. Erna Roschel, Costüm- u. Tanz-Soubrette (prolongirt).

The Barnell's amerik. Doppel-Jongleure. F 458

Gebr. Nickel, humoristische Gesangs-Duettisten (prolongirt).

Weinstube von Joh. Preisig

Schwalbacherstrasse 27.

Von heute an Traubenmost von Früh-
burgunder per Schoppen 38 Pf., auch über die
Strasse. 11615

Diese Woche,

von Montag, 21. September, bis Samstag, 26. September:

Billige Rouleauxstoffe u. Gardinen.

Wir haben zum bevorstehenden Umzugsstermine größere
Partien Rouleauxstoffe dem Verkaufe ausgelegt, vorrätig in
allen Qualitäten und Breiten, und offeriren wir namentlich:

100 Cmt. breiten Rouleauxstoff in weiß und crème,
so lange Vorrath, Meter 50 Pf.

Gardinen für kleine Vorhänge in weiß und crème, à 5, 10,
18, 25, 36, 45, 50, 60 Pf.

Gardinen für große Vorhänge, an beiden Seiten gebogen,
weiß und crème, Meter 36, 45, 55, 65, 80, 90 u. M. 1.—

Abgepaßte Gardinen, an 3 Seiten gebogen, weiß und crème
Paar M. 1.90, 2.50, 3.—, 3.80, 4.50, 5.— und höher. 11647

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Schöne Persische zu 25 und 30 Pf. das Pfund zu haben im
Restaurant „Rheinböbe“, oberhalb der Adolphshöhe.

Bieren zum Kochen u. Essen per M. 6 Pf. Frankenstr. 4. 11654

in der

11626

Schul- Schulbuchhandlung Bücher
E. Bornemann,
Luisenstraße 36. Ecke der Kirchstraße.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 441. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 20. September.

44. Jahrgang. 1896.

Spanische Spitzen- und Seidenwaaren-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, 22. September cr.,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, läßt Frau J. Gez wegen Abreise nach den
Pyrenäen in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

Ihren ganzen Vorrath, bestehend in:

Spanische Spitzen, Shawls, dreieckige Spitzen, Kopfstücker, Mantillen, Andalousen, mehr. Reste Seiden-Blousen-Stoff in den schönsten Dessins, indische Cachemirtücher, Ball- u. Gesellschafts-Schärpen, alle Arten Kragen, Leinen-, Battist- u. seid. Taschentücher, ein Posten seid. u. woll. Tricot-Shawls, Tisch- u. Kommode-Decken, Päufer, acht jap. Decorationsfächer, span. Fächer u. Tambourinen mit Stiergefächten u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 357

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Rentnern und Rentnerinnen

Ist durch Abschluß einer Renten-Versicherung bei der unter staatlicher Aufsicht und Controle stehenden Mecklenburgischen Lebensversicherung- und Spar-Bank in Schwerin, gegründet 1853, Gelegenheit geboten, ihr Einkommen durch eine sofort beginnende lebenslängliche Leibrente zu verdoppeln event. zu verdreifachen.

Die Gesellschaft gewährt von je Mk. 1000 Einlage:
v. Eintrittsalter v. 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 3.
folgende Rente Mk. 74.11 | 83.67 | 99.26 | 117.70 | 132.50.

Polizen und Auszahlungen kostenfrei.

Auskunft und Prospekte bei dem

Hauptagenten Adolf Berg,
Gr. Burgstraße 12, 1.



AUSSTELLUNG DRESDEN
des Sächs. Handwerks
& Kunstgewerbes. 1896.

Schöne Kessel und Birnen zu verl. Deubenstr. 1, 2 St.

Turn-Gesellschaft.



Sonntag, den 20. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr, in der
Turnhalle, Weststraße 41:

Böglings-Wettturnen,

hieran anschließend (Abends 7 Uhr)
Familien-Abend mit Preis-

vertheilung.

Unsere Mitglieder und deren Angehörige werden gebeten,
sich gefl. zahlreich einzufinden. F 232

Der Vorstand.

Kneipp-Verein.

Montag, den 21. cr., Abends 8 Uhr,
im Saale des Vereinshauses, Dohheimerstr. 24:

Vortrag

des Herrn **Fremersdorf**, pract. Vertreter
der **Kneipp'schen** Heilmethode, aus Mainz:
„Ueber Magenleiden

und deren Heilung.“

Bei dieser Gelegenheit liegt die Einladung an
Sr. Hochw. den Herrn Prälaten **Kneipp**,
zu einem Besuche hier, zur Unterschrift auf.
Der Vorstand.

Um die Kosten einer öffent-
lichen Auction zu ersparen,
werden die Restbestände des Raudnitzky'schen
Manufactur- und Weißwaarenlagers be-
deutend unter Preis ausverkauft. Der
Laden ist pr. Ende October anderweitig ver-
mietet und dauert der Verkauf nur noch
ganz kurze Zeit.

Marktstraße No. 13,
am Uhrthurm.

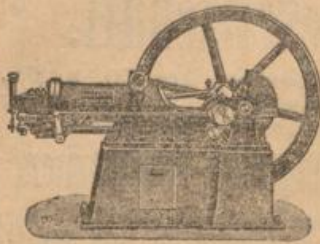
Wegen zu großem Vorrath

geben Zimmerspäne à Karren zu 2 Mk. 70 Pf. ab 10109
Gebrüder Müller, Dohheimerstraße 68.

Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau.

Gasmotoren

liegender u. stehender Anordnung von $\frac{1}{2}$ HP an in jeder Grösse.



Kräftige Bauart. Geringer Gasverbrauch. Sauberste Ausführung. Eingesetzt. Hartguss-Cylinder. Billiger Preis.

Präcisions-Gasmotoren.

Nähere Auskunft über obige Motoren erteilt:
D. W. Reutlinger, Frankfurt a. M., Kl. Friedbergerstr. 11.
(Maga. 2895) F 131



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte.

10327



Dürkopp's „Diana“

für Herren und Damen
genießen einen Weltruf durch unübertroffenen leichten Lauf, Haltbarkeit und Eleganz!

10687

Alleinige Vertretung:

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.
Fahrunterricht für Herren und Damen. Fahrstuhl.

Engl. Kummerte, Solettes, Schabracken, Stirnhänder, Streichkappen, Bandagen, Peitschen, Geschirrbeschläge, Sporen, Wagen-Laternen, Wagen-Teppiche, wasserdichte Pferdedecken, Segeltuch etc. etc.

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Harry Süssenguth,

Specialgeschäft für die Sattlorbranche,
Schwalbacherstr. 15. vis-à-vis der Infant-Maschine.

Cataloge grat. u. franco.



Pressen für
Trauben-, Obst- u. Beerenwein.

**Obst-Mühlen,
Beeren-Mühlen etc.**

liefern in bester Ausführung zu billigsten Preisen

J. Weipert & Söhne
Maschinenfabrik, Eisengiesserei
Heilbronn a. N. (Württ.)

(Stg. 186.) F 103

Gallerien, Portièren, Rosetten, Zugeicheln
in grösster Auswahl billigst bei
Fr. Kappler, Michelsberg 30. 10983

Riessner Oefen

Dauerbrenner

bekannt durch Solidität und unerreicht feine Regulierung mittelst **Patentregulator.**

Sparsam, reinlich, bequem, kein Gaseruch, sichtbares Feuer, Bodenvärme, Wasserverdunstung.

Für hervorragende Güte bürgt der Ruf der Fabrik.

Jeder Ofen trägt die volle Firma
C. Riessner & Co., Nürnberg.

Niederlagen in Wiesbaden:

M. Frorath, Kirchgasse 10.

Louis Zintgraff, Neugasse 13. 11882

Wiesbadener Eisengiesserei August Zintgraff

Liefert prompt und billigst:

Veranden, Balkons, gerade Treppen, Wendeltreppen, Geländer, Geländerstübe, Säulen, glatt und verziert, Füllungen, Thürgitter, Grabeinfassungen, Canalbau-Gegenstände,

Pferdestall-Einrichtungen, bester Systeme, gusseis. Fenster, Apfel- und Traubenmühlen, Kellerschrauben, Hebgeschirre, Transmissionen, Maschinenguss, Roststübe etc. etc.



6250

Dalma

tödtet in drei Minuten alle **Fliegen,**

Schnaken und Flöhe in Zimmer, Küche oder Stallung unter **Garantie. Nicht giftig!** Dalma giebt es nur in mit versieg. Flaschen zu 30 und 50 Pf. Patentbeutel unbedingt notwendig, halbfahrlang, 15 Pf. Zu haben in der Löwen-Apotheke. (E.F. 3020) F 24



Abfall-Toilettenseife

per Kdo. à 45 Pf.

10956

M. Schüler,

Seifen, Lichter, Bürstenwaaren,
Neugasse 16.

Für Gartenbesitzer!
Jetzt ist die beste Pflanzzeit für

Erdbeerpflanzen.

Nächstes Jahr schon ein Ertrag!

Starke Pflanzen in ausgefuchter besten Sorten der großfrucht. Ananas- u. immertrag. Monats-Erdbeeren per 100 Stück 3 Mk. Neuheiten höher. Näheres in der Preisliste. F 485

R. Zorn, Erdbeerkulturen,
Sofheim am Taunus.

Anzündholz.

Kiefern-Abfallholz, grob, per Ctr. Mk. 1.25, Tannen- u. Kiefern-Bündelholz (Schwartzschnitte), zum Nachspalten vorzogl. geeignet, pr. Ctr. Mk. 1.50, ferner fein gespaltenes Kiefern-Anzündholz pr. Ctr. Mk. 2.50 empfiehlt 10383

Wilh. Linnenkohl,
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetrieb.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelheidstraße.

**Kohlen-,
Coks- und Holzhandlung**
von
S. Flörsheim,

Comptoir:

Herrngartenstr. 13, Part.,

empfehlen seine anerkannt guten Brennmaterialien zu
billigsten Preisen. 11562

Kohlen, Coks, Holz etc.
in besten Qualitäten empfiehlt
O. Wenzel, Adolphstraße 3.
Vertreter von Kohlscheid. 11517

Kohlen, Coks und Anzündholz
in allen Sorten und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu den
billigsten Preisen 11285

Max Clouth, Kohlenhandlung,
Telephon No. 489. Moritzstraße 23.

Telephon 298. **Kohlen.** Telephon 298.

Sämmtliche Sorten Anthracit, meliré, Eier-Kohlen, Briquets, Coks, Anthracit, sowie Annachholz in jedem Quantum und bester Qualität liefere zum billigsten Preis, indem ich keine besondere Lager und Frachtkosten habe. Machen noch besonders auf meine prima belgische Anthracit aufmerksam. 11590

A. Leonhard.
Inhab. des ersten Wiesbadener Eisgeschäfts,
H. Wenz. Langgasse 53.

Kohlen und Brennholz!

Nur beste Qualitäten. 9623
Borde, Diele, Latten, Schalter, Tisch- und Bettfüße, Auf-
sätze, Capitale etc. in allen gangbaren Längen und Stärken empfiehlt
Diebststraße 19. **Wilhelm Rau.** Gleichstraße 19.
Saw- und Möbelschreinerei und Sargmagazin.

Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung
von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelheidstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei bevorstehendem Bedarf zum gefl.
Bezug für Haus-, Küchen- u. Maschinenfeuerung:

Ia Dual. mel. Hausbrandkohlen, grob u. schrottig,
Ia Dual. gewasch. mel. Ofen- und Herdkohlen,
außerordentlich stückreich,

Ia Dual. gewasch. Rußkohlen in Korn I, II u. III,

Ia Dual. Eier-Briketts von Zeche „Die Haase“,

Ia Dual. Patent-Braunk.-Briketts,

Ia Dual. Patent-Heizcoks, gebrochen und gesiebt, in

passenden Korngrößen für Central-Heizanlagen, ferner:

**Grade-Coks, Buch.-Holzkohlen und Carbon-
Natron, Anzüge- und Brennholz, sowie
Lohfuchsen**

zu äußerst billigen Preisen unter Zusicherung prompter und
gezielter Bedienung. 10371

Die

**Kohlen-, Coks- u.
Brennholz-Handlung**
Wilh. Kessler,
Schulgasse 2,

bringt zur bevorstehenden Jahreszeit ihr Lager
in den diversen Brennmaterialien in
empfehlende Erinnerung. 11374

Empfehle für den bevorstehenden Herbst- u. Winterbedarf

Belgische Anthracit
der Zeche Bonne Espérance Herstal.

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich,
ist ein vorzüglicher, sparsamer Dauerbrand für amerikanische
und alle anderen Kesselöfen. Durch bedeutende Lager-
vorräte, sowie durch umfangreichen Absatz für den kommenden
Winter, bin ich in der Lage, allen Anforderungen genügen zu können.

Der Verkauf -- ca. 12,000 Centner trotz
der gelinden Witterung vorigen Winters -- ist ein Beweis,
welche große Beliebtheit sich diese Kohle in der kurzen Zeit ihrer
Einführung erworben hat.

Zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen ersten Kreisen.
Preise billigt. Lieferung in jedem Quantum; Probecentner
stehen gerne zu Diensten.

Alleinverkauf und Niederlage
bei

Th. Schweissguth, Nerostr. 17.

Fernsprech-Anschluß No. 274.

Alle andern Hausbrandartikel in nur Ia Qualität
zu billigsten Preisen. 10708

Kohlen

in Waggon, worin sich auch mehrere Familien theilen können,
sowie in einzelnen Fuhrn über die öffentliche Waage gemogen,
empfiehlt zu den billigsten Preisen 10705

Gustav Bickel, Selenenstraße 8.

Korsetten nach Maass

(Specialität franz. Zwickelfaçons)

werden binnen 2 Tage unter Garantie angefertigt.

10681

Franz. Stoffe, prima Einlagen.

Elise Diehl, Saalgasse 1, 1.

16. Langgasse. **Ad. Lange,** Langgasse 16.

Montag, den 21., Dienstag, den 22., Mittwoch, den 23. September:

Grosser Ausverkauf zurückgesetzter Damen-Wäsche.

11642

Petitjean frères,

en gros.

Filz- und Strohhut-Fabrik,

en détail.

9. Tannusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,

zeigen hiermit den Empfang der

neuesten Modelle in Filz-Hüten

für Damen und Kinder in allen **Farben, Qualitäten und Formen**, sowie Linon- und Malin-Façons **zu Fabrikpreisen**

an. Wir machen ferner auf unser stets grosses Lager von **Federn, Bändern, Flügeln, Sammet, Agraffen etc. etc.**, wie alle ins Putzfach einschlagende Artikel **aufmerksam** und wird Putz auf das **Eleganteste und Geschmackvollste** ausgeführt.

Hüte zum Façonniren, Färben nach jedem Farbenmuster nehmen stets an und werden solche in kürzester Zeit **billigst und prompt** geliefert.

11422

Patente

besorgen & verwerten
H. & W. Patzky

Berlin NW.,

Luisen-Strasse 25.

Sichern auf Grund ihrer

reichen (25 000

Patentangelegenheiten

etc. bearbeitet) fachmännisch

gediegene Vertretung zu.

Eigene Bureaux: Hamburg,

Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,

Grossau, Prag, Buchpost.

Referenzen grosser Häuser

— Gegr. 1892 —

ca. 100 Angestellte.

Verwerbungsverträge ca.

1 1/2 Millionen Mark.

Auskunft — Prospekte gratis

P 494

Complete Schlafzimmer 400 bis 600 Mark,
60 Stück Matratzen jeder Art 5 bis 60 Mark,
40 Stück Sophas, Divans, Sessel, elegant, solid,
werden wegen Umzug billig losgeschlagen.

Ph. Lendle, Tapezier, Marktstrasse 22, 1 St.

— Preisvertheil per Centner 3 Mk. abzurufen Stabellentrake 68

Zahn-Atelier

für künstliche Zähne, Plomben etc.

Heinrich Meletta,

Louisenplatz 1, 2.

Sprechstunden von 9—6 Uhr.



Karl Fischbach

empfiehlt ihre grosse Auswahl, **eigenes Fabrikat.** 11489

Ueberziehen und Anfertigen

in allen möglichen Stoffen.

Repariren schnell u. billig.

Langgasse 8.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 441. Morgen-Ausgabe!

Sonntag, den 20. September.

44. Jahrgang. 1896.

MERAN

(Meran, Obermais, Untermais u. Gratsch.) Saison September—Juni.
Klimatischer Kurort im deutschen Süd-Tirol.
Prospecte durch die Kurvorsteherung.

(W. Acto 1777/6) F 181

Hotel z. Kronprinz, Dresden, Bes. Reinhold Schulze.

In vorzüglicher, gesunder und nach drei Seiten freier Lage. Fünf Minuten nach der Gemälde-Galerie, dem Hoftheater und grünen Gewölbe. Sechs Minuten zum Bahnhof Berlin, Leipzig und Schlesien. Electr. Beleucht. Hydr. Pers.-Aufzug, Bäder, gute Küche und Keller. Preise mäßig. Wird Familien und einzelnen Reisenden ansehnlich empfohlen. (Dra. 2299) F 125

Restauration „Waldhorn“, Clarenthal.

Heute Sonntag:

Grosses Militär-Concert,

unter gütiger Mitwirkung des Gesang-Vereins „Union“, verbunden mit Gartenfest. Abends bengalische Beleuchtung. Eintritt frei.

Es ladet freundlichst ein

11627

Dickel, Restaurateur.

Turnhalle Biebrich a/Rh.

Sonntag, 20. September:

Großes Concert.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 10 Pf.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

R. Naumann.

Kirchweihe zu Schierstein.

Gasthaus zu den drei Kronen

findet Sonntag, den 20., und Montag, den 21. September:

Große Tanzmusik

statt, wozu Freunde und Gönner, sowie ein verehrl. Publikum höflichst einladet 11585

A. Rössner Wwe.

Bekannt gute Küche. Preiswerthe Weine.

Zur Schiersteiner Kirchweih.

Wer da will trinken guten Wein,
Auch sonst noch gut bewirtht will sein,
Der lehr' im „Kaiser Friedrich“ ein
14. Bahnhofstraße 14, vis-à-vis dem Bahnhof.

Empfehle meinen Freunden und Gönnern eine reichhaltige Wein- und Speisenkarte und bitte um geneigten Zuspruch. 11602

Achtungsboll

Christian Schmidt.

Hotel u. Wein-Restaurant



Inh.: Albert Schäffer,

langjähriger Küchen-Chef des Hotel Bloc.

Vorzügliche Weine der Firma Wilhelm Beckel hier.
Reichhaltige Speisenkarte. Mittagstisch Mk. 1.20, Mk. 1.50 u. höher.
Abonnement billiger. Fremden-Verkehr. 11026

Weinstube Franz Kaiser,

Faulbrunnenstrasse 9,

empfiehlt

Gau-Algesheimer



süßsen Traubenmost

(eigenes Wachstum).

11589

Gasthaus zur Stadt Biebrich,

Albrechtstraße 9.

Täglich frischer Apfelmoss

(eigene Kelterei).

10598

Wilhelm Bräuning.

Restauration Jägerhaus.

Von heute ab täglich:

11857

Frischer Apfelmoss.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein 10788

X. Wimmer.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höflichst ein 10784

J. Fachinger.

Zu den drei Königen, Marktstrasse 26.

Jeden Sonntag:

Großes Frei-Concert.

Gleichzeitig empfehle prima helles Export- und dunkles Lagerbier. Mittagstisch und Logis. 11648

Heinrich Kaiser.

Billig zu verkaufen: Großer Spiegel mit
Alcedoraestell 2c. Marktstraße 9.

Den besten Kuchen der Welt

backt **Blitzback** pulver, gesetzl. geschützt.

Preis pro Päckchen 10 Pf.

First rate baking powder

zu haben bei Herren **C. Acker**, Hoflieferant, Marktplatz,
A. Cratz, Langgasse, **August Engel**, Taunusstrasse,
Otto Siebert, Marktstrasse, **E. Hees jun.**, Kirchgasse,
J. Rapp, Goldgasse 2, **Adolf Haybach**, Wellritzstr. 22,
Wilh. Heiner, Birek, Adelheidsstrasse 41, **P. Quint**,
 Marktstrasse 14. (Manuscr.-No. 11908) F 16

Butter.

Feinste Molkerei-Säus-
 rahmbutter, täglich frisch,
 allerfeinste Qualität.

per Pfund 1.20 Mk.,

für Wiederverkäufer billiger, frei
Haus geliefert bei**J. Hornung & Cie.,**

3. Hufnergasse 3.



Heber P. Kneifel's

Haar-Tinktur.

Dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum,
 welches sich durch seine unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse)
 hinsichtlich der Erhaltung und selbst in schlimmen Fällen ganz wesentlichen
 Vermehrung des Haars einen Weltruf erworben, ist in Wiesbaden stets
 vorräthig und nur acht bei **A. Cratz**, Langgasse 29, u. **O. Siebert**,
 Marktstrasse 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 Mk. F 419

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Mähler, Leipzig 41.

Stärke!

Remy-Stärke, Hofmann's Stärke,
Blau-Stärke, Crème-Stärke,
Orlando Jones, James u. Sons,
Buchbinder- und Tapezirer-Stärke.

9434

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, Metzgergasse 17.
Louis Heiser, Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 10.

Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brenn-
 materialien ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir
 deshalb meine anerkannt vorzüglichen

Kohlen, Coks, Brifets, Holz &c.

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von mehreren Fuhrn oder ganzen Waggons
 (letztere auch an mehrere Teilnehmer) entsprechende Preisermäßigung.
 Ausführliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 10464

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Lousenstraße 36, Ecke der Kirchgaasse.

Verkäufe

Ein gut gehendes Kurz- und Manufact.-Geschäft zu verkaufen
 ev. zu vermieten. Off. unt. **O. F. 674** an den Tagbl.-Berl. 10039

Lehrtrage 2 **Bettfedern**, Damen u. Betten. Bill. Preis. 9802

Ein sehr gutes, noch neues **Costüm**, für mittlere Figur pass., sehr
 preiswürdig zu verkaufen Hartingstraße 8, Part. r.

Decimal- und Tafelwaagen billig zu verkaufen
 Wellritzstraße 6, Part. 11397

Schöne mikroskopische Präparate zu verkaufen, auch nehme
 bessere altdeutsche Brieftaschen oder ältere **Liebig-Bilder** in
 Tausch. **J. G. Flehmig**, Wellmundstraße 6, 2. 11008

Pianinos, einige gebr., f. neue, n. L. Zeit verm. geweiht,
 kreuzförmig, aus der. Fabriken, empfehle sehr
 billig. **Heinrich Wolff**, Wilhelmstraße 30. 9775

Concert-Zither zu verkaufen. Näh. **Heros**
 Straße 29, 1. 11511

Wäschemangeln billig zu verkaufen Wellritz-
 Straße 6, Part. 11459

Verschiedene Schlafzimmers-Einrichtungen,
 Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel u. Stühle, Tische, Buffets,
 Küchenmöbel &c. billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 10296

Wegen Cession

des Hofguts Geisberg bei Wiesbaden
 wird bei mir das Mobiliar von 19 ein-
 gerichteten Stuben und Küchen, sowie
 auch ein kleiner Selbstkutschwagen u.
 ein kleiner zugemachter Wagen, gute
 Geschirre, und zwei wachsame Hunde
 den 21., 22., 23., 24., 25. Sept. 1896,
 von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags
 5 Uhr, freihändig preismäßig verkauft.
 Passend für Fremdenpension.

Freiherr von Loën.

Rheinstraße 55, Bel-Garde, billig zu verkaufen: Betten, Leppiche
 und verschiedene andere Haushaltungs-Gegenstände, sowie 4 gut erhaltene
 Vorkentner. Näh. dabeibit. 11562

Neue Betten, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen
 Nischstraße 3, Mith. 1 l. 9804

Eine **Lehrtr.** u. eine **Kinderbett.** i. b. zu vt. **Lehrtr.** 21, 3. 11622

Möbel und Betten,

Rohhaar- und Seegrasmatrassen, Dedbetten u. Kissen, Tische u. Stühle,
 lad. u. pol. Vertikalen, Tisch- u. Kleiderstühle, Verticows, Kommoden,
 Spiegel, sämtliche Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung
 zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 8964

Anton Leicher Wwe., Adelheidsstraße 46.

Neues sch. Canape 48, g. erb. Bett. 45 Mk. **Nicholsberg** 9, 2 l. 11582

Ein gebr. gut erb. **Mahagoni-Sopha**, Schnitzerei, Bezug wählbar,
 zu verkaufen **Adlerstraße** 16. 11629

Ein **Secretär** und eine **Schreibkommode** mit Bücher-Aufsatz zu
 verkaufen **Gerichtstraße** 9, 2. Etage rechts.

Eine u. zweiw. **Küchen-** u. **Kleiderkab.** 15, Kommode 15, 6 St.
Barockstühle 20, ovaler Tisch 10, **Schneider-** u. **Bügelstisch** (1,85 gr.) 9,
Borrrathsch. f. Küche 12, dreith. **Eichen-Weizengsch.**, **Verticow**, **Comode**,
Betten billig zu verkaufen **Hermannstraße** 4, 3 St. 11090

Sehr billig und gut

kauft man alle Sorten

gebrauchte und neue Möbel,

Betten, Polsterwaaren, Tische, Stühle und dergl.

Lieferung von ganzen Einrichtungen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Transport frei ins Haus.

11488

Möbel, Kleider- u. Küchensch., Bettstellen zu verk. 8881
H. Noll-Hussong, Schreiner, Karlstraße 32.

Kleider- und Küchensch., ein- und zweithür., 2 Mtr. breit, von 15 Mtr. an, Waschkommoden mit Marmor und Spiegel von 48 Mtr. an, Kommoden von 10 Mtr. an, Divan 20 Mtr., Sopha 10 Mtr., Plüschgarnitur 68 Mtr., Schreibtisch 20 Mtr., Betten mit Federzeug 20 Mtr., Brandfische, Nachttisch, Büffet, Eisschrank, Tische, Consol, Spiegel, Ladeneinrichtung, Waage u. Versch. bill. zu haben Hermannstr. 12, 1 Et. 10154

Wegen Umzug gut erhaltene und ansehnliche Mobilien zu verkaufen Gr. Burgstraße 13, 2, zwischen 1 und 3 Uhr Nachm.

Zur Auktion gegebene Herrschafts-Möbel aller Art, sowie ein Posten großer Teppiche werden freihändig zum Torpreise abgegeben Friedrichstraße 44, 2. Et. Part.

Material- und Hauswaaren-Einrichtung, gut erhalten, sofort zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10633

Polst. Läden-Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 28. 10579

Leute, Reale, Erkerstuhl zu verkaufen Michaelsberg 9a, Bäderladen.

Ein Ausstellungs-Kasten

mit Glascheiben und Verschluss (290 Cmt. lang, 176 Cmt. hoch und 25 Cmt. tief) billig zu verkaufen. 11640

Moritz und Münzel, Taunusstraße 2b.

Ein gebrauchter Landauer Wagen zu verkaufen bei Th. Lingohr, Wiesbaden, Friedrichstraße 29. 10227

Ein geb. Landauer in gutem Zustand zu verkaufen beim Sattler Barbo, Schillerplatz 1. 8918

Ein neues Halbverdeck mit Coupéaufsatz und ein elegantes Ausfahr-Baeton billig zu verk. Helenenstr. 3 od. Sedanstr. 11. 11309

Ausfahr-Baeton u. 1 Federrolle zu vk. Wellstr. 16 b. Volk. 10038

Federrolle (40 Ctr. Tragkraft) zu vk. Wellstr. 16 bei Volk. 11155

Ein noch gut erhaltener Fuhrwagen preisw. zu verkaufen. Näb. Neugasse 11, Laden. 11503

Ein Brodlarruchen, 1 Küchensch. u. Schreibpult billig zu verkaufen Wellstr. 36, Bäderladen.

Ein eleg. Kinder-Schwagen, Lederverdeck, innen-lebdergepolstert, Nickelbeschlag, billig zu verkaufen Melbaidstraße 68, 2.

Leichtes Fahrrad (Pneum.), Modell 96, fast neu, zu verkaufen Karlstraße 32, 2. 11439

In dem Paulinenstift, Stiftstraße 28, eine große Waschküche, sowie mehrere gut erhaltene Porzellan-Ofen zu verkaufen. Näb. zu erfahren daselbst. F288

Eisengitter (schöne Kunstschmiedearbeit), ca. 2 1/2 Mtr. hoch, ca. 1 Mtr. breit, passend für Verkleidung einer Nische, als Thüre od. Kleiderständer etc., billig zu verkaufen Saalgasse 5 bei Schlossermeister Marshall.

Zu verkaufen sind:

2 engl. Zugluster (achte Bronze), je 3 und 5 Flammen, mehrere Gasarme (fein und gewöhnlich), einige Thürpolster (Stroh mit Stoff überzogen) u. A. m.

Anzusehen Vorm. 8-11, Nachm. 1/3-5 Uhr Sonnenbergerstraße 37.

Mehrere große u. kleine Kisten sind billig abzugeben. Näb. 11439

Weinfässer, frisch gel., neue weingrüne u. Einmachfässer, sowie 1 gr. ov. Waschkübel und Leberfässer abzugeben. Näb. M. Debus, Nerostraße 21.

Einmachfässer und Ständer sind zu haben. 10777

Näb. J. Heim, Meichstraße 1.

Zwölf Halbfruch-Fässer, weingrün und frisch geleert, sowie verschiedene kleinere Fässer zu verkaufen. 10695

Heuer & Co., Rheinstraße 91.

Fässer, Stück, Halbfruch und kleinere Fässer, zu verkaufen. Anzusehen Montags, Donnerstags und Freitags. 11628

M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Hundehütte, große, prachtvoll, mit Schiefer gedeckt, billig zu verkaufen Schachtstraße 9, 1. 11341

Stiftstraße 24 zwei transportable Herde und verschiedene Gefen zu verkaufen. 8146

S. Kanarien mit lang. tief. Hohltauren u. sch. voll. Anarre abzug. Schützenhofstr. 14, Souterrain. 10634

Bienenstöcke billig zu verkaufen Dambachthel 1.

Stallboxen sind billig zu verkaufen Kirchgasse 56.

Eine Grube Pferdedung ist abzugeben Parkstraße 52.

Leichten Nebenverdienst!

Mt. 8600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen. Offerten unter „Neuestes“ an Rudolf Mosse, Adm. (Ka. 32/7) F 127

Verschiedenes

Ich bin von der Reise zurückgekehrt.

11573

Dr. med. A. Brück.

Große Erfolge durch das neue arznei- u. operationslose Heilverfahren

in allen acuten wie chronischen Krankh. b. langj. erfahr. Praktiker d. Kneipp'schen u. Naturheilmethoden, schwed. Gymnastik u. Massage.

Specialität: operationslose Heilung von Frakturfracturen.

R. Vogel, Sprechstunden 11-12 1/2 u. 2-3.

Telephon No. 495. Telephon No. 495.

Theodor Sator,
Tapezirer und Decorateur,
Rheinstraße 94.

Einem geehrten Publikum, insbesondere meiner werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß ich unter **No. 495** an das Stadtfernsprechnetz angeschlossen bin. 11563

Red-Star-Line. 10695

Antwerpen-Amerika.

Aleineriger Agent **W. Bickel,** Langgasse 20.

Zwei Theaterplätze, Abonnement C, 1. Ranggalerie, 1. Reihe, sind Trauer halber für diese Saison abzugeben. Offerten unter **M. G. 144** an den Tagbl.-Verlag. 11651

Zwei Ahtel erstes Parquet (nebeneinander) gesucht. Offerten unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag.

Ältere christliche Weinhandlung

sucht tüchtigen Vertreter für den hiesigen Platz und Umgebung. Herren, die bei der Privatkundschaft eingeführt sind, werden bevorzugt. Günstige Bedingungen. Offerten unter **J. G. 691** an den Tagbl.-Verlag. 11307

Stagenhaus hier, gut rentierend, geg. eine fl. Villa oder ein Landhaus in näh. Umgebung v. Wiesbaden zu verkaufen. **Otto Engel,** Friedrichstr. 26. 11080

Gutgehendes Speiserei- u. Flaschenbier-Geschäft, Laden mit Wohnung der sofort abzug. **P. G. Rück,** Kousenstraße 17. 11351

Damen finden leichten, lohnenden und vornehmen Nebenverdienst. (La. 4620) F 131

Auskunft erteilt **E. Kempe,** Leipzig, Inselstraße 12.

Beamter sucht in f. fr. Zeit Beschäftigung. Führung der Bücher etc. Offerten unter **B. F. 112** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Buchhalter wünscht einige Stunden des Tages zum Bücherführen zu belegen. Gefl. Offerten sub **C. D. 69** an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbaden-Mainzer

Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 10046

Für Bauleitender.

Holzmaßerung im Accord zu vergeben Dohheimerstraße 46 a.

Ein hiesiges blindes Mädchen bittet herzlich, ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit im **Stuhlflechten** aufzunehmen zu lassen. Näh. bei Optiker **Knaus**, Webergasse 28 und Bellstraße 8.

Stühle

aller Art w. billigt gestrichen, reparirt u. polirt bei **Ph. Harb.** Stuhlmacher, Kerstr. 21. 10136

Umzüge

per Federrolle werden prompt und billig besorgt Helenenstr. 28, Stb. 11284

Umzüge

besorgt unter Garantie **Heinr. Creelius**, Schreiner, Dranienstr. 84.

Umzüge

werden billigt übernommen per Möbel- und Kollwagen. 9878

Louis Blum, Marstraße 12. Telephon 240.

Umzüge p. Federrolle bei **H. Noll-Hussong**, Karstr. 32. 10632

Guter Gartengrund unentgeltl. abzugeben Moristr. 17, P. 11050

Schuhmacher-Reparaturen, Herren-Stiefelsohlen u. Kleide 2.50, Damen-Stiefelsohlen u. Kleide w. u. Garantie schnell besorgt Dranienstr. 51, Lad.

Damen-Costüme

elegante, nach Pariser Mode werden angefertigt Gr. Burgstr. 8, 1. St. 10631

Costüme

werden nach der neuesten Mode unter Garantie für guten Sitz preisw. angefertigt Kerstr. 8, 2.

Costüme werden guttugend und nach neuester Mode angefertigt in und außer dem Hause, Bleichstraße 10, Part. 11575

Costüme

und Hauskleider werden gut und billig angefertigt Hellmündstr. 8, H. 1. St. 11633

Sehr

tüchtige Schneiderin sucht nur bessere Kunden außer dem Hause. Grobenstraße 11. 6296

Damen- und Kinder-Kleider werden angefertigt in und außer dem Hause Emmerstraße 20, Stb.

Stoffe Reinigung mit Dampfapparat. 9716

Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause **Lina Löffler**, Steinstraße 5. 10047

Spitzen

Borbänge w. schön gebügelt & Bl. 30 W. Hellmündstr. 35, H. P. r. Federn, Handschuh-Wäscherei, Putz in Öfen, Hauben, Coiffuren. 11535

Anna Katerbau, Maurergasse 19, 2 St.

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 9714

Berliner Wäsche- und Gardinen-Spannerei von **L. Pfülf**, Römerberg 30, Stb. 1 St., empf. sich zur Uebernahme von Wäsche. Spezialität: Tragen, Manschetten, Oberhemden, Kleider, Gardinen werden wie neu hergestellt. Pünktliche Bedienung. Billigste Preise.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei

Frau Noll-Hussong, Dranienstraße 25. 10049

Meine Gardinen-Spannerei auf Men

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 10048

Frau Staiger, vorm. **Hess**, Dranienstraße 15, Stb. Part. Bringe den geehrten Herrsch. meine Gardinen-Spannerei auf Men in empf. Erinnerung. **Frau Krüd**, Bwe., Louisenplatz 1, Gdh., Thoreing. 10061

Gardinen-Spannerei und -Wäscherei

J. Klauer, Emmerstraße 25. 11281

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird aufs Beste besorgt. Langjahr. Empfehlungen. Karstr. 28, Mittelbau 1 St. links.

Masse Frau **D. Link** wohnt Schulberg 11, Part. r. 10556

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit frendl. Aufnahme bei Frau **Wieth**, Gebarme, Walramstraße 4, 1. 10630

Heirath. Wittwer ohne Kinder, kathol., mit 9000 Mk. Verm. u. Einrichtung, sucht pass. Damen-Befanntschaft im Alter von 30-40 Jahren. Off. unter B. S. 30 hauptpostl. erbeten.

Alte stehende Dame sucht gegen gen. Sicherheit ein Darlehen. Rückzahlung nach Ueber-einkommen. Offerten unter A. G. 133 an den Tagbl.-Verl. erb.

Miethgesuche

Für eine größere Familie wird eine

geräumige Villa,

möblirt oder unmöblirt, nicht hoch gelegen, mit größerem Garten, in der Nähe des Kurhauses gesucht. Vorgezogen würde die Lage in größter Nähe der Paulinenstraße. Reflectirende wollen gefl. ihre Offerten unter Chiffre **M. T. 386** im Tagbl.-Verlag einreichen.

Ein kl. leeres Stübchen im Stadlberg zu mieten gef. Näh. Sonntag Morgen **Nicholsberg** 26, 1 St. bei **Bender**.

Es wird sofort e. kleines Atelier oder unmöblirtes Zimmer mit Gaseinrichtung, womöglich Taunusstraße oder in unmittelbarer Nähe, gesucht

D. G. 136 an den Tagbl.-Verlag. 6539

Stall für zwei Pferde gesucht Bellstraße 16, 1 St. r.

Fremden-Pension

Junger Deutsch-Amerikaner sucht volle Pension in guter Familie, wo derselbe Familienanschluss hat und deutsch wie englisch sprechen kann. Offerten mit genauer Preisangabe sub

D. G. 136 an den Tagbl.-Verlag. 6530

Ältere Dame sucht in gutem Hause volle Pension zu mäßigem Preise, womöglich bei einer älteren Dame. Offerten unter J. G. 141 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

Wiesbaden, 22. Frankfurterstraße 22, Wiesbaden, vis-à-vis dem **Augusta-Victoria-Bad** und **Kaiserhof**, 5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Pension Daheim, Grünweg 1, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, unmittelbar am Kurhaus, vorzügl. Verpflegung, mäß. Pr., gemeinschaftl. Salon und Speisezimmer. Bad im Hause. Schattiger Garten. 6014

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, herrliche, staubfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nord. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. 6145

Pension Taunusstraße 13, Gde. Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Heizung. 6265

Pension 45. Taunusstr. 45, Südseite. Gut möbl. einz. Zimmer u. Familien-Wohnungen, anerkannt gute Küche, billige Preise. Bäder. 6092

In seinem Privathaus, Elisabethstraße 21, 1. St., sind elegante möblirte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emmerstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 5403

Emmerstraße 19, Villa **Friesen**, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension ercl. 3. v. 2 Mk. v. 1. an. Garten. 5404

Napellenstraße 6, 1, fein möbl. Zimmer zu mäßigem Preise. Bäder im Hause.

Schüler höh. Schulen finden in einer Lehrfam. (Nähe d. Schulen) frendl. Aufnahme. Gelegenheit zu engl. und franz. Convers. Näh. **Margerstraße** 46, 1.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. **Alexandrastraße** 10. 6266

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 3528

Waldmühlstraße 24 kleines Stagenhaus, 8 bezw. 10 Zimmer, zu vermieten. Dasselbst zwei Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hause oder **Adelhaufstraße** 81 bei **Max Hartmann**. 6255

Geschäftslokale etc.

Dohheimerstraße 2 eine Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu verm. 6254

Gochstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 6267

Marktstr. 12 Entresolräume z. v. Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. Näh. dasselbst. 6578

Nierstraße 29 Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. Näh. dasselbst. 6578

Neugasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 6268

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Rheinstraße** 55. 6664

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 441. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 20. September.

44. Jahrgang. 1896.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS.

Telephon 112. 36. Langgasse 36.

Diese Woche:
Ausverkauf.

11699

Grosse Gemälde-Auction.

Uebermorgen Dienstag, den 22. Sept., u. die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 11 Uhr beginnend, versteigere ich wegen bevorstehender Abreise in meinem Ausstellungslokale,

4. Gr. Burgstrasse 4,

eine grosse Sammlung werthvoller Oelgemälde. Es sind vertreten:

Prof. Dr. A. Achenbach, Prof. O. Achenbach, Prof. A. v. Werner, Prof. Fr. v. Defregger, Prof. Gabriel Max, Prof. Emil Hünten, Prof. E. Grützner, Julius Adam, Carl Jutz, Ernst Meissner, P. Wagner, Fritz Lange, Ludwig Fay, A. Normann, Hans Dahl, A. Rasmussen, A. Askevold, Emil Rag, Ernst Anders, Heinrich Hartung, Fritz Ebel.

Für die Aechtheit dieser Gemälde wird garantirt. Ausserdem kommen Genre- u. Thierbilder, Schweizer und Rhein-Landschaften, Marinebilder etc. zum Ausgebot.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot.

Ferdinand Küpper,

Maler aus Düsseldorf.

F 398

Öelfarben	Leinöl	Leinölfirnis	Terpentinöl	Lacke	Leim	Parquetboden-Wichse
30 Pf. an,	28 Pf.	35 Pf.	40 Pf.	60 Pf. an, 40 Pf. an,	40 Pf. an,	80 Pf.
Stahlpäne	Bernsteintafe	Glaspapier	Binsel	Polus, gemahlen,		2 1/2 Pf.
30 Pf.	1-1/2 Rgr.-Büchse Mf. 1.50,	100 Bogen Mf. 1.80,	3 Pf. an,			

in nur prima Qualitäten bei

11684

Carl Ziss, Grabenstraße 30, vis-à-vis der warmen Quelle, Engrospreis-Geschäft.

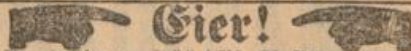
Zaunusstraße 14. Specialist für Massage und Heilgymnastik C. Autschbach. Zaunusstraße 14.

Russische, Türkische und Egypter Cigaretten

stets frisch in prima Qualität.

10842

Cigaretten-Fabrik
J. Keiles aus Russland,
22. Webergasse 22.



Eier!
Frische Bruch-Eier per Stück 4 Pf., Aufschlag-Eier per Schoppen
30 Pfennig bei

J. Hornung & Cie., 3. Säfergasse 3.

Gefichtspickel, Finnen, Mitesser,
Nöthe schnell u.
radik. zu beseitigen, fr. geg. Einsetzung von **RL. 1,80** Briefm.
(Nachn. 2 Mt.) (5556/7 B.) F 129

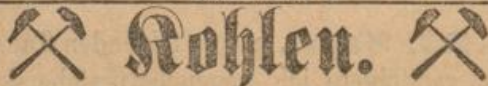
Sommerproffen sicher und
gründl. zu
entf. **RL. 2,30** Briefm. oder Nachn. 2,50. Erfolge garant. Glänzende
Danckschreib. **Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstraße 4.**

Feinste Singvögel, Nachtigallen, Cyproser, Gras-
lerchen u. streng reell. **W. Weisser, Wäldershausen-
Cassel.** Bei Anfragen Rückporto erbeten. (E. F. a 3313) F 493

Achtung!

Da ich im Besitz einer **Sagger-Maschine** bin, so empfehle ich
den Herren Bauunternehmern, Lünchermeistern und Maurermeistern
zu jeder Zeit **schönen Rheinsand, Kies und Bettungssteine** zu
den billigsten Preisen.

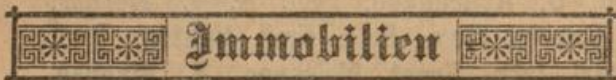
Karl Hauptitzer in Schierstein,
Wörthstraße 4.



Kohlen.
Beste stückreiche **Osenkohlen** **RL. 18.50**
" gewaschene **Rußkohlen, I. u. II.,** " **21.50**
per 1000 Kgr. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwage
gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,**
Langgasse 20, entgegen. 11697

Biebrich, den 20. September 1896.

Jos. Clouth.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Im-
mobilen jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen
und Geschäftslokale. **Kostenfreie Vermittlung.** 9263

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke u.
Jos. Imand, Immob.-Agentur, Al. Burgstr. 8. 11264

Sehr rentables **Etagenhaus** mit **Doppelwohnungen**, im
südlichen Stadtteil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten
RL. N. 11. 1069 an den Tagbl.-Verlag. 9143

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe
des Balbes und der Halte-
stelle der Dampfstraßenbahn, zu verkaufen. Näh. im Baubureau,
Tannusstraße 49. 9365

Villa Nerothal 45 mit 15 Räumen, Obst- und
Ziergarten, sofort wegen Weg-
zug des Besitzers zu verkaufen, eventl. auch zu vermieten durch
Auctionator **Klotz, Adolphstraße 3.** 10473

Haus mit vorz. alter Wirthschaft, letztere frei rentirend,
preisw. zu verk. Ausg. ca. 20,000 **RL.**
Al. Hotel hier, mit **Restaurant**, zu verkaufen. **Gute Lage.**
Haus zum Umbauen, Centr.-Stadtlage, zu verk. oder
tauschen. **Auskunft kostenfrei.** 11029

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa-Verkauf.

In nächster Nähe und in Verbindung mit den **Auranlagen**
ist eine **Villa** zum **Alleinbewohnen** Verhältnisse halber zu dem billigen
Preis von **54,000 **RL.**** zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh.
Philippstraße 8, Part. 11266

Eckhaus, vorzügl. Lage, zum **Umbauen** geeignet, **preisw.**
zu verk., auch würde event. **Etagenhaus** in **Tausch** gen. 11145

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das **Haus** des Herrn **Geheimen** **Regierungs- und Baurats**
Cremer, Adolphsallee 55, zum **Alleinbewohnen**,
mit **Vor- und Hintergarten**, ist zu verkaufen. 9107

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstrasse 26.

Verkaufe mein neues **Eckhaus, doppelte Wohnungen,**
Balkon, 10,000 **RL.** unter **Tage,** sehr
günstig für **Reutner, Beamte u.,** mit **kleiner Einzahlung**
für **62,000 **RL.**** Offerten unter **N. F. 673** an den Tagbl.-
Verlag erbeten. 11127

Villa zum Alleinbewohnen
und eine solche für **zwei Familien**, an der **Balkmühlstraße,** zu
verkaufen oder zu vermieten durch den **Besitzer** 8498

Max Hartmann, Adelsbühlstraße 31.

Villa Elia, Möderallee 24,

in der Nähe des **Kochbrunnens**, seit Jahren als **Fremdenpension** einge-
richtet, ist **Wegzugs** halber mit oder ohne **Möbilar** zu verkaufen. Näh.
dieselbst Part.

Gr. schöne Villa, gr. Garten, 20 Zimmer,
b. möbl. Ausg. zu verk. Offerten
unter **N. F. 659** an den Tagbl.-Verlag. 9225

Reitables neues Haus mit **Platz** zur **Erbauung** von **Werkstätten** und
Stallung ist unter **günstigen Bedingungen** wegen **Wegzugs** des **Besizers**
zu verkaufen. Off. unter **N. F. 695** an den Tagbl.-Verlag. 11630

Ein **Privat-Hotel** in **bester Lage** mit oder ohne **Inventar** billig zu
verkaufen. Offerten unter **N. F. 93** an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Wirthschaft,

Stallung, Keller, Hofraum, unter **sehr günstigen Bedingungen** zu verkaufen.
Wirthschaft ist frei mit **Bohnung.** Offerten unter **N. F. 696** an
den Tagbl.-Verlag. 11673

Eckhaus (Neubau), hochrent., 6% des Kaufpreises,
mit **Wirthschaftslokal** u. für **Messerei** eing., preisw.
zu verk. **Otto Engel, Friedrichstr. 26.** 11715

Bauunternehmung.

In unmittelbarer Nähe des **Warmen Dammes** ist ein an zwei
Strassen gelegenes **Villengrundstück**, auf welchem sich zwei
Etagen Häuser nach bereits **genehmigten Bauplänen**
errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der **projectierten Häuser**,
mit **Haupt- und Neben-Treppe**, besteht aus **3 Etagen** mit je
9 Zimmern, welche alle **directen Zugang** vom **Korridor** haben,
Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie **Personen-**
und **Kohlen-Aufzug.** 11265

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26.

Die Villa Biebrich, Wiesbadener

Allee 20 (früher **Haus Wilhelm**), mit **gr. Garten**,
ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8924

Eppstein im Tannus.

Haus zum Alleinbewohnen, mit **schönem Garten**, eignet sich zu jedem
Geschäft, gelegen in der **Hauptstraße**, ist **preiswürdig** zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 11380

Waldstraße.

Arrondirte Baustelle in der Nähe des **Kasernen-Neubaus** zu verkaufen
Näh. im Tagbl.-Verlag. 10711

Weinberg in **Altmannshausen**, **beste Lage**, mit **Erbsenz. bill.**
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11043

Ein **Baugrundstück** wird gegen ein **Haus** zu **tauschen** gesucht.
Offerten bitte unter **N. F. 93** im Tagbl.-Verl. abzugeben.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein **Etagenhaus**, neu, mit **allem Comfort** der **Neuzeit** eingerichtet, wird
bei **hoher Anzahlung** zu **kaufen** gesucht. Dasselbe muß eine **Etage** frei
rentiren. Offerten mit **genauen Angaben** erbeten an 11521

Lud. Heerlein, Goldaasse 16

Ein großes Haus

im Kurviertel zu kaufen oder zu mieten gesucht, nur mit Garten. Off. unter P. G. 127 an den Tagbl.-Verlag.
 Kl. rentabl. Haus mit 3000 Mk. Kz. f. zu kaufen gesucht. 11718

Villenbauplatz

(25-30 Ruthen) zu kaufen ges. Off. u. P. G. 128 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein Grundstück, für Garten geeignet, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11610

Geldverkehr

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der feldgerichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 9264

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 9067

Bau-Darlehen bis 60 % der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2-4 %, **Hypotheken-Capital bis 70 %** der Taxe zu 4-3 1/4 % unter den günstigsten Bedingungen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 11268

Hypotheken-Capitalien.

erster od. zweiter, Eintrag, Gession, von Restkaufschillingen zc. werden prompt u. discret besorgt durch das Bank-Comm.-Gesch. u. Hypotheken-Bureau von **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. Vertreter der Deutschen Hypothekendarstellung für den Regabt. Wiesbaden. 11028

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/4-4 1/2 % erhältlich. Näh. Wilhelmstr. 5, Erdgesch. 9566

Hypotheken-Capital, 60 % der feldger. Lage, zu 3 1/2 % und 3 3/4 % auszuliehen durch **M. Linz**, Mauergerasse 12. 11023

100,000 Mk., auch getheilt, sind auf 1. Januar zu verleihen. Gest. Offerten unter P. G. 129 an den Tagbl.-Verlag. 9268

Per 1. October a. c., auch per später, eventl. **Mk. 40,000** im Ganz. od. geth. zu bill. Zins auf 2. Hypothek auszuliehen. Selbstrefectanten - Vermittl. vorbehalten - belieb. Offerten unter P. G. 130 postlagernd niederzulegen. 9484

30-40,000 Mk., 50-60,000 und 70-80,000 Mk. auf 1. Hypoth., sowie 10-15,000, 20-25,000, sowie 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszuliehen durch **M. Linz**, Mauergerasse 12. 10995

Ca. 45,000 Mk. gegen Nachhypothek auszuliehen. 11119

Mk. 15, 20 u. 30,000 auf gute 2. Hypoth. ohne Verm. auszuliehen. Offerten unter P. G. 131 an den Tagbl.-Verlag.

40,000 Mk. auf 1. Hypoth., oder auch getheilt auf gute 2. Hypoth., auf den 1. October l. J. ohne Unterhändler auszuliehen. Bezügliche Anfragen sind unter Chiffre hauptpostlagernd hier anzugeben.

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk. auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit gesucht. Agenten verboten. Offerten unter P. G. 132 an den Tagbl.-Verlag. 10989

22,000 Mk. 1. Hyp., dopp. Sicherheit à 4 1/4 %, - **10,000 Mk.** ausag. 2. Hyp. à 4 1/4 % ges. 11443

Otto Engel, Friedrichstr. 26.

30,000 Mk., ca. 50 % der feldgerichtl. Lage, werden in nächster Zeit zu mäßigem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag. 10688

Suche auf m. La Neubau 140-150 Wille (ca. 40 % der Lage). Offerten unter P. G. 133 an den Tagbl.-Verlag. 11340

6000 u. 20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen ges. durch **M. Linz**, Mauergerasse 12. 11584

40,000 Mk. auf sehr gute 1. Hypoth. (Geschäftsh. in guter Lage) zum Oct., Novbr. od. Januar ges. Ges. Off. unt. P. G. 134 an den Tagbl.-Verl. 11613

2000 Mk. gegen gute Sicherheit von hiesigem Kaufmann zu leihen gesucht. Offerten unter P. G. 135 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. Januar gesucht. Offerten vom Selbstdarleher unter P. G. 136 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10,400 Mk. auf gute Nachhypothek vom Selbstdarleher gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11707

3000 Mk., 2 gute Hypoth., 4 1/4 % pünktl. Zinszahl., zu leih. gesucht. **J. Imand**, Al. Burgstr. 8. 11719

Verloren. Gefunden

Donnerstag Abend eine blaue Pferdedecke mit weißer Binde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Frankenstr. 17. 11631

Verloren

vorgestern Abend eine Cravattennadel mit drei Perlen im Kurgarten, Theater oder auf dem Wege nach dem Rathshaus, event. Launusstraße. Abzugeben gegen Belohnung von 10 Mark im Hotel National, Launusstraße.

Portemonnaie verloren

in der Dampfbahn von Diebrich nach Wiesbaden. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Abzugeben Kapellenstraße 71 a.

Ein braun gestreiftes Umschlagnach ist Freitag Nachmittag auf einer Bank in der Wilhelmshafenpromenade oder Kochbrunnen liegen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung Goldgasse 10, Bäderladen.

Donnerstag Abend blieb im Königl. Theater, Barquet 12. Reihe, ein braunrothes Täschchen enth. Theaterkarte, liegen. Gegen Bel. abzug. im Tagbl.-Verl. 11700

Englische Dogge abhanden gekommen, weiß u. gelb gefleckt. Wiederbringer Belohnung. Abzug. bei Aug. Haybach, Karlsruh. 44. Vor Anlauf wird gewarnt.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: 1 Damen-Uhr, 1 Broche, 1 Vincenz, 1 Zinscoupon, 1 schwarzer Schal, 1 Korallen-Ohring, 1 weißes Band, 1 Regenschirm, 1 Notizbuch, 1 Feldstecher, 1 goldenes Armband, 1 Kopfnadel mit Stern, Quittungsscheine, lautend auf M. Straub bezug. W. Meyer, 1 Portemonnaie in Carton. **Gefunden:** 1 Regenschirm, 1 Sammettäschchen, 1 Brille mit Futteral, 1 Herren-Uhr, 1 Loos preuss. Klassenlotterie, 1 Randis-Dienstausschreibung, 1 Loos der Koch-Ausstellung, 1 Handtasche, 1 Cigarrenspitze, 1 Manschettenknopf. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelaufen:** 1 Hund.

Unterricht**Kleidermachen und Zuschneiden.**

Quartalekurs 30 Mark. Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. **Victor'sche Frauen-Schule**, Launusstraße 13. 9404

I. Pädagogium Wiesbaden

(mit Pensionat).

Die Anstalt hat kleine Gymnasial- u. Realklassen von Sexta bis Prima und giebt ihren Zöglingen eine gediegene Ausbildung und gewissenhafte Erziehung, sodass die Resultate selbst bei weniger beanlagten Schülern gut und sicher sind. 11619

Unterricht in all. Fächern (auch i. Russ.) mit u. ohne Pension! Täglich **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schülerarbeiten f. sämtl. Lehrlinge bis Prima incl. Vorbereitung f. alle Klassen und Examina. Derselben wurden bis jetzt von sämtl. Schülern bestanden! **Words.** staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Täglich Arbeits- u. Nachhilfestunde

für Schüler der höh. Lehranst. Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11572

Der Confirmanden-Unterricht

in der Bergkirchengemeinde beginnt Montag, den 5. October, und wird für die Knaben Montags, Dienstags und Donnerstags, für die Mädchen Dienstags, Mittwochs und Samstags von 11 bis 12 Uhr erteilt. Wenn nun seitens der Eltern keine besonderen Wünsche geltend gemacht werden, sind die in den vier ersten Monaten des Jahres 1883 Geborenen bei **Pfarrer Veesenmeyer**, Emserstrasse 18, die in den vier mittleren Geborenen bei **Pfarrer Grein**, Lehrstrasse 8, die in den vier letzten Geborenen bei **Pfarrer König**, Schulberg 13, anzumelden; Letzterer unterrichtet in der Castell-Schule, **Pfarrer Grein** in der Schule in der Lehrstrasse, **Pfarrer Veesenmeyer** in der auf dem Schulberg. F 267

Der erste Pfarrer der Bergkirche, **E. Veesenmeyer**.

Der Confirmanden-Unterricht

für die Neukirchengemeinde

beginnt am **1. October** um **11¼ Uhr** und wird für die Knaben am **Montag, Donnerstag und Freitag**, für die Mädchen am **Dienstag, Mittwoch und Samstag** erteilt.

Die in den Monaten **Januar bis April** geborenen Kinder werden von Pfarrer **Friedrich** unterrichtet, Lokal **Rheinstrasse 90**.

Die in den Monaten **Mai bis August** Geborenen von Pfarrer **Lieber**, Lokal **Rheinstrasse 90**.

Die in den Monaten **September bis Dezember** Geborenen von Pfarrer **Risch**, Lokal **Bleichstrasse 28**.

Anmeldungen nehmen entgegen

F 267

Die Pfarrer:

Friedrich, Oranienstrasse 21,
Lieber, Kaiser-Friedrich-Ring 19,
Risch, Jahnstrasse 7.

Höhere Töchter Schule mit Pensionat

von **Lina Holzhäuser**,

Wiesbaden, Müllerstrasse 3.

Beginn des Wintersemesters: **Dienstag, den 22. Sept., Vormittags 9 Uhr.** Anmeldungen werden in der Anstalt entgegengenommen. 10796

Vorbereitung

für das Freiwilligen-,
Fähnrich-, Primaner-
u. Abiturientenexam.
rasch, sicher, billigt!

Dresden G. Meistn. Director.

F 485

Eine für höh. Töchter Schulen staatl. gepr. Lehrerin (mehrere Jahre im Ausl.) erteilt Unterricht in allen Fächern. **Drudenstrasse 5, 1. nächst Eiserstrasse 40.** 10277

Junge staatl. geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern (Beaufsicht. der Schularb.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 11549

Eine staatl. geprüfte Lehrerin sucht noch ein besseres Kind zur Ertheilung von Privatunterricht oder Nachhilfestunden resp. Beaufsichtigung der Schularbeiten. Honorar sehr mäßig. Gefl. Off. erbitten unter **D. H. 158** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau wünscht in einem Privathaus oder in einer Pension unter gediegener Leitung die rein bürgerliche Küche zu erlernen. Anträge mit Angabe des Honorars wollen unter **Chiffre V. G. 152** bei dem Tagbl.-Verlag abgegeben werden.

Gesucht wird ein Herr oder eine Dame, welche einen sechs-jährigen Knaben täglich während einer Stunde gegen mäßiges Honorar in den Anfangsgründen der Schulbildung unterrichtet. **Karlstrasse 4.** 11692

Englische Kurse von 2 Mt. monatlich an. Offerten polst. lagernd **M. A.** 11453

Italianischer Unterricht wird von einer Italianerin erteilt. Näh. **Moritzstrasse 12, 2. Et.**

Leçons de français d'une institutrice diplômée. Élégant accent. **Kapellenstrasse 10, p., 12-4 heures.**

Französische Convers. und Gram. erteilt gründlich franz. Lehrerin diplômée.
Melle. Martin, Kapellenstrasse 7, Seitenb. 1.

Stenographie wird gründl. gelehrt. Offerten mit. **V. D. 96** an den Tagbl.-Verlag.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9564

Stottern, **Stammeln, Lispeln** beseit. gründl. die Anstalt von **R. P. Scheer, Rheinstrasse 79** (10-12 und 3-5 Uhr). Honorar nach Heilung. Prosp. grat. Wissenschaftl. empfohlen.

bestes Verfahren.

Jetzt beginnt ein neuer Kursus.

Von der Reise zurück.

Natalie Kuckein.

Anmeldungen für Mal-Unterricht täglich Vormittags von 10-1 Uhr **Museumstrasse 4, 2.**

Marie Geismar,

staatl. gepr. Mal- u. Zeichenlehrerin,

erteilt Unterricht im Malen, Zeichnen, Federschnitt, Holzbrand etc., in und außer dem Hause. **Louisenstrasse 24.**

Borzulesen

o. Nachhilfestunden in Franz. u. Engl. zu geben wünscht Oberlehrer. **N. Tagbl.-Verl. 11125**

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik,

Taunusstrasse 48.

Beginn des Unterrichts Montag, den 21. September. Lehrgegenstände: Clavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie etc. Unterricht für **Antänger, Dilettanten und Berufsschüler. Erste Lehrkräfte.** Honorar von 50-240 Mk. Anmeldungen werden täglich Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr entgegengenommen durch den 11514

Director: **H. Spangenberg, Pianist.**

Becker'sches Musik-Conservatorium

für Clavier-, Violin- und Gesang-Unterricht, **Dotzheimerstrasse 5, 2. Etage.**

Am 1. October: Eröffnung des Winter-Semesters mit neuen Kursen für Vorgeschr. und Anfänger. Honorar vierteljährlich 18, 24 und 30 Mk.; bei Geschwistern Ermässigung. Auch billige und erfolgreiche **Privatstunden** in Institute und Pensionate werden erteilt. Beste Referenzen. Prospekte u. Neuaumeldungen durch die Direction: 11704

Musikdirector **H. Becker.**
Concertsängerin **S. Becker.**

Musik-Unterricht.

Pianist Emil Zech wohnt nach wie vor

Karlstrasse 18, 2 Tr.

NB. Im Adressbuch ist die Wohnung falsch angegeben. 11429

Arthur Michaelis,

Concertmeister,

11323

Moritzstrasse 38,

erteilt Unterricht im Violin- und Clavierspiel.

Violin-Stunden, auch Classenunterricht (zwei Schüler in der Stunde bei vierteljährlich 25 Mk.), sowie **Ensemble-Stunden** erteilt 11332

R. Ehrlich, Kgl. Kammermusiker,
Lehrstrasse 14, 1.

Clavier- und Gesangs-Unterricht

erteilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegeleitung** empfiehlt sich 11553

Anna Deutschinger, Edelhaidestrasse 48, Part.

Fräulein erteilt gründl. Clavierunterricht zu mäßig. Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11557

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 441. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 20. September.

44. Jahrgang. 1896.

40 Körbe Äpfel,

gebrochen, feinstes Lagerobst, worunter Steinnetten, versteigere ich zufolge Auftrags nächsten Montag, den 21. September cr., Nachmittags 4 Uhr, im Auctionshofe,

3. Adolphstraße 3,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlgung.

F 357

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Schuh-Versteigerung.

Montag, den 21. d. M., Morgens 9 1/2 Uhr, und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag eines besseren Geschäftes in meinem Lokal,

44. Friedrichstraße 44,

500 Paar Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhe, Stiefel und Pantoffel, Schafstiefel und Arbeitsschuhe

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Ph. Wagner,

Auctionator u. Taxator.

Paulinenstift.

Aus einem schiedsmännischen Vergleich durch Herrn Fuhrmann Hahn 10 Mr. für unsere Unkosten erhalten zu haben, beisteht dankend Der Vorstand. F 288

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Heute Sonntag, den 20. September:

Ausflug nach Rambach,

Gasthaus zum „Tannus“.

Für Gesang und Tanzbelustigung ist bestens Sorge getragen. Freunde und Gönner des Vereins sind stets willkommen. Gemeinsamer Abmarsch um 2 Uhr vom Theaterplatz aus. F 183

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.



Der Mainzer Turnverein wird Sonntag Abend von einem Turngange gegen 6 Uhr auf einige Stunden in unserer Halle verweilen und bitten wir unsere Mitglieder, zur Begrüßung sich um diese Zeit im Lokale einzufinden zu wollen.

Der Vorstand. F 234

Vorzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf. u. höher in u. außer dem Hause, auf Wunsch ins Haus gebracht. Martini, Drantenstr. 3.

Große Möbel-Versteigerung

Heberrnorgen Dienstag, den 22. d., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir die uns übergebenen Möbel, Betten, Spiegel etc. im

Römersaal, Dobheimerstraße 15,

öffentlich gegen Baarzahlgung, als:

2 Korb-Betten (matt u. blank) mit Rahmen, Korbhaarmatr. und Keil, 2 Verticows, 1 Spiegelkranz, 1 Bücherregal, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Kameltaschen-Garnitur (1 Sopha, 4 Stühle), drei Sophas, 1 Eichen-Ausziehtisch, 12 Eichen-Speisetische, 1 Eichen-Serviertisch, 1 Korb- und 1 schwarz. Pfeilerstisch mit Trümpfen, 1 Piano, 1 Gallerie-Schrank, polierte u. lack. Kommoden, Consols, Korb-Speisetische, 1 Kommode mit Glasaufsatz, Sophas, Korb-polierte u. lackierte Bettstellen mit Rahmen, Korbhaare o. Feder-matratzen, 1 eil. Bettstelle mit Rahmen, ein- u. zweibär. Kleider-schränke, ovale u. Antoinettentische, Mah.-Nächtisch, 2 Regulatoren, 6 Spiegel, Küchenschrank, Nachttische, Oelgemälde, 1 Glas-Schrank, Waschkommode, div. Bilder, 1 Gewehr, Hängelampe, jedoch in Christofle u. Alfenide Vorlege-, Suppen- und Kaffeeteller, Gabeln, Becher, Präsentierteller, Bierbecher, 1 Hauslegen, Eimach- und Hyacinthengläser, Glas, Porzellan etc. etc. F 375

Sämtliche Gegenstände sind gut erhalten und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht der Taxation.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Michelsberg 22.

Bellmundstraße 54.

Vorläufige Anzeige!

Das grosse Concert

zum Besten des Grabdenkmales für

Franz Bethge sel.

findet Dienstag, den 29. Sept., Abends 7 1/2 Uhr, im neuen Pracht-Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse 27, statt, und zwar unter gütiger Mitwirkung von Fr. Nelly Brodmann, Königl. Opersängerin, Herrn Carl Busch-Giessen, Königl. Kammer- und Opernsänger, Herrn Hermann Jrmmer, Concertmeister der Stadt. Kur-Kapelle, und Herrn Heinrich Spangenberg, Director des Conservatoriums.

Karten im Vorverkauf sind ausser bei dem Unterzeichneten, Nerostrasse 2, zu haben bei den Herren Carl Bausenhardt, Rathskeller-Restaurant, Moritz und Münzel, Kunst- und Buchhandlung, Taunusstrasse 2, Franz Schellenberg, Musikalienhandlung, Kirchgasse 33. Preise der Plätze: Nummerirter Sperrsitz Mk. 3.—, nichtnummerirter Mk. 1.50.

Alles Nähere durch Special-Programme, welche eventh im Laufe der n. Woche publicirt und am Concertabend an der Kasse gratis vertheilt werden. F 398

Wiesbaden, den 19. September 1896.

I. A.: J. Chr. Glücklich,

Kartoffeln,

Magnus bonum 22 Pf. per Kumpf, im Walter billiger Hochstätte 29.

Ein f. Sopha, Stühle, div. Tische, Nachtt. mit Marmorpl., Blumen-, Zehn. Badhaarmat. Berh. Küchengerät. lat. d. zu st. Koethestr. 24. 22.

Adolphs-Allee.

Wiesbaden.

Gaststätte der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Sonntag, den 20. September 1896:

2 Große Vorstellungen 2

Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr.

Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise, außerdem jeder Erwachsene ein Kind frei.

Zum Schluß: Auf, auf zur fröhlichen Jagd.

Gr. Manegen-Sportschau mit 20 der besten Springpferde.

Abends 8 Uhr:

Haupt-Vorstellung.

Auftreten der sensationellen Turner am dreifachen Red Broth O'Brien. Mme. Cenci, anerkannt beste Schulkreierin u.

Zum Schluß: Ein Traum im nordwestlichen Gebirge.

Große Ausstattung-Pantomime mit Balletteinlagen, ausgeführt von 30 Personen und 12 Pferden.

Morgen Montag: Sport-Abend.

F 346

Hotel-Wein-Restaurant

Zauberflöte,

Ecke der Neu- und Mauergasse.

Von jetzt ab Mittagstisch nach

Auswahl.

Diner Mk. 1.20.

Tortue-Suppe.

Soles frites, sauce Tartare

oder

Hammelbraten mit Bohnen und Kartoffeln.

Roastbeef (englisch), Salato. Comp.

oder

Tournedos.

Pflaich-Eis o. Käse mit Butter.

Diner Mk. 1.50.

Tortue-Suppe.

Soles frites, sauce Tartare o. Salm mit Butter und Kartoffeln.

Roastbeef (englisch)

oder

Hammelbraten mit grünen Bohnen.

Kartoffel-Croquettes.

Hahnen-Braten.

Compot oder Salat.

Pflaich-Eis oder diverse Käse mit Butter.

Abonnement billiger. Zum freundl. Besuch hierzu ladet ein 11721 Hochachtungsvoll

Alb. Schäffer, langj. Küchenchef des Hotel Block hier.

Weinstube 13. Kirchgasse 13.

Heute Abend:

**Entenbraten, Has im Topf,**

auch ausser dem Hause.

Achtungsvoll

Chr. Jacobi.

Schiersteiner Kirchweih.

Sonntag, den 20., Montag, den 21., und Sonntag, den 27. September:

Tanz-Musik,

wogu freundlichst einladet

11683

V. Thiele, Deutscher Hof.

Empfehle von 6 Uhr ab in und ausser dem Hause:

Hirschkalb - Ragout

auf Jägerart,

Hasenbraten.**Karl Weygandt, Kochgeschäft,**

Adelheidstrasse 22, Ecke der Adolphsalles.

Holl. Anstern.

Holl. Anstern.

Restaurant Christmann.

Heute Abend:

11694

Spanbau.**Täglich süßer Apfelmost.**

(Eigene Kelterei im Hause.)

11723

W. Höhler, Röderstraße 9.**Schiersteiner Kirchweih.**

Im

„Deutschen Kaiser“

findet Sonntag und Montag

große Tanzmusik

statt, wogu höflichst einladet

11681

Wilh. Schmidt.

Vorzügliche Küche und Weine.

Wein- und Verkauf.

Die noch vorräthigen guten Rhein-, Bordeaux-Weine u. Cognacs etc. werden von Montag, 21. September ab, zu billigsten Preisen ausverkauft.

Die Proben der einzelnen Sorten stehen Morgens von 9—1 und Nachmittags von 3—7 Uhr zum Probieren bereit.

11688

P. Wollweber, Weinhandlung, 28. Nicolaßstraße 28.**Das Obst von 16 großen, schwer vollhängenden Apfelbäumen, größtentheils Reinetten, ist ungetheilt zu verkaufen Kapellenstraße 68.****Eisenpulver,**

Dr. Derrnehl'sches.



Seit 30 Jahren rühmlich bekannt und beliebt. — Kein Geheimmittel. — Kostlos beigegeben. Schachtel 1.50. Neblige 3 Schachteln 4.25 Mk. Nur echt mit Schutzmarke.

Vorräthig in vielen Apotheken.

Haupt-Niederlage: Kgl. Privileg. Apotheke zum weißen Schwan, Berlin, Spandauerstraße 77. F 485

Verkäufe

Vorzgl. Piano Kunst. halber d. zu verl. Hellmundstr. 37, 2. S. 1 r.

Eine neue Rither u. eine Nähmaschine, (Wheeler-Wilson) sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11684

Neue Betten

mit Sprungrahmen und dreitheil. Matratzen, sowie eine Plüsch-Garnitur sehr billig zu haben.

Rich. David, Bleichstraße 12.

Ausführung von Polster- und Tapezier-Arbeiten.

Ein vollständiges Bett mit hohem Haupt sof. zu verl. Saalgasse 10.

Neue u. geb. polirte u. lackirte Möbel zu vl. Dranienstr. 4. 11727

G. gut erh. Polster-Garnitur, br. Pl., z. verl. Dranienstr. 4. 11728

Garnitur, Sopha, 2 Sessel, 35 Mk. zu verl. Bleichstraße 39, 2. St. r.
Ein Zehrb. u. 1 Lethür, Kleiderschr., 1 Verticow, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, 1 ob. Tisch, 1 dreith. Matras, 1 Secretär, 1 Nachtsch., fast Alles noch wie neu, sehr billig zu verkaufen Adlerstraße 16a, 1. St. r.

Kleiderschränke, Buchenschränke 12, pol. Kommode 18, ov. Tisch, Küchentisch, gr. Kinderbett, eis. Bettk. m. Sprungb. u. Matr., Canape billig zu verkaufen Bleichstraße 47, St. r. 2.

Karlstraße 21 ist ein Rah.-Schrank zu verkaufen. Händler verboten.

Ein ich. Herren-Schreibtisch zu verkaufen Schwalbacherstr. 37, 2. L.
Ein Krankenst. 1 Nachtsch., 1 Nachtsch. u. 1 gußeis. Ofen zu verkaufen Hellmündstraße 14, Part.

Ein Stauferker, 2,10 Mtr. hoch, 2,90 Mtr. breit, eine Glaswand, 2,40 Mtr. hoch, 4,20 Mtr. breit, mit Thür zu verl. Bleichstr. 10, Part.

Ein gut erhaltener Kochofen, sowie Theken, Schränke, Reale, Glasfenster 2c. billig zu verkaufen Dransienstraße 21, Part.

Ein Kastenofen zu verkaufen Karlstraße 38, 2. St. r. 1.

Stüdfässer, Halbtuch, gebraucht, und Verjandtfässer, neu,
zu verkaufen bei Küfermeister Hühn, Hellmündstraße 33 oder Louisenplatz 7. 11712

In Sonnenberg, Thalstraße 16, ist eine gute, noch junge Kuh Bezugs halber billig zu verkaufen.

Damen-Hündchen, Blau an tan terrier, 6 W. a., sowie Winter Dogge, bl. 2 Jahre alt, äußerst nachsam, zu verkaufen Albrechtstraße 36, 3. r.

Kaufgesuche

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe 2c. 2c.?
J. Birnzwieg, Goldgasse 15. 9419

Ich zahle
nichts einem anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silberfachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessorien, Militäresorten, Fahrräder.
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich befohrt. 10400

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Zu kaufen gesucht
ein gebrauchter, gut funktionierender Nebelbilder-Apparat für größere Vorstellungen. Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung unter Chiffre Z. F. 132 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ausranigte Teppiche, Gebirgs- u. dergl. werden gut bezahlt bei Kies, Kellerstraße 10. Bestellung bitte per Post.

Ausgesammelte Haare, Birnhaare, werden angekauft Bleichstr. 9.
Die besten Preise bezahlt J. Brackmann, Wengergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. i. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Fran H. Lange, Wengergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung f. pünktl. ins Haus. Kaufe stets getragene Stiefel und Schuhe.

H. Hünser, Delapessstraße 3, Laden.

Schlafzimmer- (Hugb.) u. Herren-Einrichtung (dunkel Eichen), u. dergl., zu kaufen gesucht. Angebote unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu hohen Preisen
kaufe ich gegen sofortige Kasse

ganze Haus- und Zimmer-Einrichtungen,
einzelne Möbelstücke, Betten, Kassenschränke, Pianinos, Fahrräder, Fuhrwerke, Reits- u. Fahrtenhilfen.

Aus können Gegenstände jeder Art stets umgetauscht werden. Bestellungen hier u. auswärts werden prompt befohrt. 11114

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Einzelne Möbelstücke,
Wohnungs-Einrichtungen, Piano, Kassenschränke u. i. w. kaufe ich stets zu anständigen Preisen. 11088

A. Reinemer, Adelsbaidstraße 56.

Gebraucht zu f. gesucht eine fl. Theke, eine fl. Decimalwaage und ein Tisch. Offerten u. M. M. 1000 postl. Schönenhofstraße

Verschiedene gebrauchte Möbel werden zu kaufen gesucht. Off. unter 10773
W. F. 681 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Zu kaufen gesucht eine Personen-Aufgewichtsb Waage. Angebote an Dr. P. L. Sonnenbergerstraße 37.

Eine Droste mit Nummer wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Ernstgemeinte Verkäufer wollen ihre Adresse unter N. M. 167 in dem Tagbl.-Verlag niederlegen.

Küferkarren zu kaufen gesucht. Offerten unter „Karren“ postlagernd. 11194

Verschiedenes

Unentgeltlich versende Anweisung zur Rettung v. Trunksucht.
M. Falkenberg, Berlin, Steinmeßstr. 29. F 485

Zur Finanzierung

eines neuen sehr feinen Unternehmens für Wiesbaden, welches groß. Capitalisten bei gering. Risiko und hohem Gewinn angenehme anregende Nebenbeschäftigung bietet, sucht energischer junger Kaufmann Theilhaber mit 100-200,000 Mark, welche successive und je nach Wunsch u. Gutdünken des Vektoren eingelegt werden können. Sehr feine Verbindungen sichern die Rentabilität des Unternehmens in hohem Grade. — Reflektanten belieben ihre Offerten unter H. H. 162 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Welche Dame, nicht zu junges Mädchen oder Witwe, aus nur guter Familie und Verhältnissen, wäre geneigt, in ein besseres Geschäft, weil die Frau fehlt, als

Theilhaberin

zu treten. Aufrichtiger Charakter und häuslicher Sinn Kenntnissen vorzuziehen. Briefe unter J. M. 163 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Welches Colonial- u. Delicatessen-Geschäft giebt einem kleineren Geschäft in besserem Viertel Waaren in Commission. Off. unter A. M. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Landhaus mit Bauplatz geg. fl. Villa oder Eigenhaus zu verkaufen. 11716
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Theater.

Zwei Viertel, Vorderplätze, 1. Ranggalerie, für October abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11713

Vereinslokal,
30-40 Personen fassend und unabhängig, ist ab 1. October frei. Aus- schaut: Banrich Bier und offene Weine. Rheinstraße 27.

Um die Adresse e. gerichtlich vereidigten Sach- verständigen für Handschriften wird gebeten sub T. E. 96 hauptpostlagernd.

Unz. low. Vol. u. Rev. v. Möbeln m. b. bef. Römerberg 29, Bleichstr. Vert. Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Stunden. Als Bezahlung genügt Postkarte. Bertramstraße 9, St. r. 1.

Schneiderin empfiehlt sich im Ausbessern, Renaufert. von Kleidern in und außer dem Hause per Tag nur 1 Mk. Louisenstraße 21, St. r. 1.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schon und billig befohrt Friedrichstraße 16.

Perfekte Stückerin sucht Stunden. Näh. Bleichstraße 7, St. r. 1.

Heirath!

Privatier, 40er Jahre, sehr vermögend, kinderlos, evangelisch, wünscht sich mit einem Fräulein oder einer Witwe gleichen Alters mit etwas Vermögen zu verheirathen. Ernstgemeinte Offerten unter P. P. 22 postlagernd Schönenhofstraße.

Suche bis zum 22. d. M. 70-80 Mtr. gegen gute Ansen und genügende Sicherheit. Rückzahlung nach Ueber- einkunft. Off. unter M. M. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Jemand, augenblicklich in Verlegenheit, sucht von älterem, gut situiertem Herrn sein Darlehen. Rückgabe nach Ueberentkunft. Gest. Offerten unter M. M. 166 an den Tagbl.-Verlag.

Club „Rheingold“.

Heute Sonntag, den 20. September cr.:

Ausflug nach Viebrich

(Saalbau zur Stadt Wiesbaden),

wozu Freunde und Gönner des Clubs freundlichst einladet

Der Vorstand.

Verein Wiesbadener Handelsgärtner

feiert am Sonntag, den 27. September, Abends um 8 Uhr, sein

IV. Stiftungsfest

in der Turnhalle des Turnvereins, Hellmündkräze, verbunden mit Concert, humoristischen Vorträgen, Pflanzen-Verloosung und Ball, unter gütiger Mitwirkung der preisgekrönten Gesangstriebe des Turn-Vereins.

Wir laden unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein. Der Eintritt beträgt 50 Pf., eine Dame frei, jede weitere Dame 50 Pf.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Vier statt.

Museum-Restaurant.

Sonntag, den 20. September 1896.

Diners à 1 Mk.:

Tomaten-Suppe.

Soles aux gratin.

Roastbeef, Spinat und Kartoffeln.

Obstkuchen.

à 1.50 Mk.:

Dasselbe wie oben; dazu Masthahn, Salat und Compot.

Obstkuchen.

11705

la Holl. Austernheute eingetroffen und empfehle dieselben in und außer dem Hause
Separates Damen-Zimmer.

Hochachtungsvoll

Karl Weygandt, Kochgeschäft,
Adelheidstraße 22.**Berliner Ausstellungs-Loose**

à 1 Mk., Ziehg. näher 23.—26. Sept.,

Wiesbadener Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Ziehg. 23. Sept.,
Baden-Badener Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Ziehg. 3.—5. Oct.,
Frankf. Pferde-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Ziehg. 7. Oct.

11726

bei de Fallois, 10. Langgasse 10.

Wiener Reisemuster.**Wiener Blousen,** vornehme chic
Neuheiten, werden spottbillig verkauft**Taunusstr. 48, im Laden.****Mad. Kommen aus Wien,**

präm. f. g. Geschm.

Delfarben und
Bernstein-Fußboden-Glanzlake,
schnell trocknend, sowie Pinsel dazu,
Parquetboden-Wichse,
Stahlspäne,
Fenster-Leder und Schwämme
empfiehlt die
Germania-Drogerie, Rheinstraße 55.

11714

Walther's Hof,

Geisbergstraße.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Frei-Concert.

Carl Meyer

Grosse Burg- **Ernst Schellenberg,** Grosse Burg-
strasse 9. strasse 9.**Grösstes Pianoforte-Lager.****Allein-Vertretung** von Grotrian, Helfferich, Schulz,
Th. Steinweg Nachfolger,**Berdux, Feurich, Irmler, Rosenkranz.**Lager und Vertretung von **Bechstein,** Blüthner, Dürner, Mann & Co.

Amerikanische Harmoniums von Estey, Mason und Hamlin.

Pianoforte- und Harmonium-Leihanstalt.

Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente. Reparaturen, Stimmungen.

Musikalien- und Instrumenten-Handlung.

Musikalien-Leihanstalt.

Reichhaltiges, der Neuzeit entsprechend assortirtes Lager in deutschen,
französischen und englischen Musikalien.

11706

Weltgegendste Garantie.

Zahlungs-Erleichterungen, billige Preise.

Schuhwaaren- Versteigerung.

Morgen

Montag, den 21. September cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines besseren Schuhwaarengeschäfts in meinem Auktionslokale,

28. Grabenstraße 28:

ca. 180 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art für Damen, Herren und Kinder öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Unprobe ist gestattet.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Bekanntmachung.

Wegen Auflösung des Strauss'schen Möbelgeschäfts versteigere ich zufolge Auftrags nächsten Dienstag, den 22. September cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, im Möbellageraum

9. Langgasse 9

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Vorrathsschränke, Reale, Arbeitstische, Stuhl- und Sesselgestelle, 6 gr. Tapezirer-Leitern, Koffhaarpumpmaschine, Möbelfstoffe, Reste Peluche und Drelle, Möbel- und Decorations-
fräuzen, Quasten, Kordel, Befestigungs-
Gardinenhalter und Stangen, Zugschüre,
Vorhangringe, Rosetten, Beschlagknägel, messing- und eiserne poli-Beschläge, eis. Vorhang-
stangen, Lüfterhaken, ca. 3 Ctr. Sprungfedern,
Fahnen und Fahnenstangen, Kleiderhaken,
vollst. Schreinerwerkzeug, als: 1 Hobelbank
mit sämmtlichem Werkzeug, 1 gr. Wärmofen,
1 Kreis- u. 1 Bandsäge, 1 Stamm geschnittenes,
3 Ctr. st. Eichenholz, Pitschriemen, geschu.
Kupf.-Holz, Schalterbäume, Politur, Beize,
ca. 100 gedr. Stuhlfüße, 1 schw. Stagère,
1 Decimalwaage, Marmorplatten, neuer
Küchentisch, mehrere Plümeaux und Kissen,
25 woll. Cullen, Bettstellen, 1 Kollwagen,
1 Tapezirer-Karren, alte Ofen u. altes Eisen
und dergl. m. Ferner hieran anschließend:
20 Linnen-Betten,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator, Grabenstraße 28

Mobiliar- Versteigerung.

Wegen Abreise nach Amerika läßt die Rentnerin Frau M. Mendel, Wwe.,

nächsten

Donnerstag, 24. September cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

im

Römer-Saal,

15. Dohheimerstraße 15,

ihre gesammte gut erhaltene Wohnungs-Einrichtung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Inventar:

4 vollständige Kupf.-Betten, 2 Kupf.-Büffets,
1 Ausziehtisch, 8 Speisestühle, 1 Kameltaschen-
Divan, 1 Salon-Garnitur, best. aus Sopha
und 4 Sesseln mit Plüschbezug, 1 gr. Tafel-
clavier von Chickering, Boston (Anschaffungs-
preis 700 Dollar), 1 Zither, 1 Kassenschrant
mit Tresor, 2 egale Mahag.-Kleiderschränke,
1 Mahag.-Bücherschrant, ein- und zweithür.
lack. Kleiderschränke, Waschkommoden und
Console, Nachttische, Handtuchhalter, Kleider-
ständer, span. Wand, runde, ovale und vier-
eckige Näh-, Toiletten-, Bauern-, Blumen- und
Nipptische, 1 Eichen-Vorplatz-Toilette, Salon-
und andere Spiegel, 1 Nähmaschine, Schaukel-
und Polsterstuhl, Stühle, Etageren, zwei
Regulateure, 1 Palis.-Schreibtisch, Marmor-
Pendule, zwei- und dreiflamme Gaslüster,
1 Jagdgewehr (Vespauchenz), Bilder, Teppiche,
Vorlagen, Portièren, 1 Eisschrant, Bade-
wanne, ca. 180 Fl. Roth- und Weißwein,
Gesindebett, Bettzeug, Bett- und Tischdecken,
Cullen, Küchen-Einrichtung, als: Küchen-
schrant, Tisch, Stühle etc. etc., Glas, Porzellan,
Küchen- und Kochgeschir und noch viele
andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-
Gegenstände.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Familien - Nachrichten

Codes - Anzeige.

Am Donnerstag, den 17. cr., verschied nach kurzem, schwerem Leiden mein Oberkellner, Herr

Joseph Billig.

Ich verliere in dem Verstorbenen einen tüchtigen, treuen und stets fleißigen Arbeiter.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4³/₄ Uhr statt, was ich zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen hierdurch mittheile.

Philipp Fuhr.

Deutscher Kellner-Bund.

Bez.-Verein Wiesbaden.

Codes-Anzeige.

Unsere Mitgliebern und Collegen zur Nachricht, daß unser Mitglied,

Oberkellner Josef Billig,

mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Montag, den 21. September, Nachmittag 4³/₄ Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Bereinsabzeichen sind anzulegen.

Zusammenkunft im Vereinslocale.

Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Bruder und Schwager,

Edwig Weismüller,

gestorben ist,

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 10³/₄ Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. September 1896.

Nach längerem Leiden entschlief gestern Abend unser lieber guter Gatte und Vater,

Amtsgerichtsrath

W. Birkenbihl,

nach eben vollendetem 67. Lebensjahre, wohl vorbereitet mit den h. Sterbesakramenten.

Wiesbaden und Hisingen, den 19. September 1896.

Anna Birkenbihl, geb. Grebert,

Ferdinand Birkenbihl, Amtsrichter,

Paula Birkenbihl, geb. Hannasch.

Die Beerdigung findet Montag, den 21. Sept. cr., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Nicolassstraße 32, aus, die feierlichen Exequien Dienstag, den 22. Sept. cr., Vorm. 9¹/₄ Uhr, in der Pfarrkirche statt.

Größte Auswahl zu den billigsten Preisen!

Bibeln u. Neue Testamente, wissenschaftliche u. praktische Bibelerklärungen, wissenschaftliche u. praktische Theologie u. Pädagogik, Bibl. Geschichte u. Katechismus, Predigten u. Andachts-Bücher für Advents-, Passions- u. OSTERZEIT, Gebetbücher u. biblische Betrachtungen auf alle Tage im Jahr, Andere Bücher, vorwiegend erbaut. Inhalts. Volks- u. Unterhaltungsschriften, auch fein gebundene, zu Festgeschenken geeignete Unterhaltungsschr. Zusammenstellungen von Volks- u. Schulbibliotheken. Kleinere Bücher mit Blumen, Schriftworten u. Dichterstimmen. Kunstblätter, Wandsprüche u. Glasbilder. Gruß- u. Segenswunschkarten. Kalender, Abreißkalender u. Loosungen für 1897. Große Auswahl guter u. billiger Traktate. Zu haben in der Niederlage des Nassauischen Colportage-Vereins, Wiesbaden, Gausbrunnensstraße 1.

Modes.**Charlotte Schilkowski,**

Schwalbacherstrasse 37, 1. Et.

Modell-Hüte.

Sämmtliche **Neuheiten** der Saison, als:
Federn, Flügel, Sammet, Band,
sowie eine **grosse Auswahl Filz-**
Hüte sind eingetroffen. 11674

Sämmtliche Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison

(deutsche, englische und französische Fabrikate)
sind in **reicher, geschmack-**
voller Auswahl eingetroffen und empfehle
ich dieselben zur

Anfertigung nach Maass.

J. Bischoff,

Schneidermeister.

Kirchgasse 37, Kirchgasse 37,
neben dem Nonnenhof. neben dem Nonnenhof.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,
Rheinstraße 46.

Neu eingerichtete Logierzimmer von 80 Pf. an bis zu 3 Mr.
Br. Lagerbier, reine Weine. Restauration zu jeder Tageszeit. 11698
R. Garth.

Essighaus,

Schwalbacherstraße 7. Schwalbacherstraße 7.
Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Frei-Concert.

C. Wolfert.

(Nachdruck verboten.)

Zu Fuß um die Welt.

Reisebilder von A. v. Mengarten.

Kopal und seine Bewohner.

Romanowskoje, 29. Dezember 1895.

Der Koturkai oder zarhyzinsche Gebirgspass, auf dem von der Regierung angestellte Kirgisen zwischen den Stationen Kugalj und „Biquet Zarhyzinsk“ unausgesetzt hin- und herreiten, um Verunglückte aufzusuchen, lag mit seinen Schneemassen und steilen Abhängen hinter mir.

Eben habe ich zwischen Kopal und Semipalatinsk 665 Werst durch eine der ödesten Steppen zurückzulegen, ohne daß mein Weg durch irgend ein Städtchen führt. Sergiopol ist bekanntlich mit Ueberführung der Kreisverwaltung nach Jessinsk zum Dorf geworden. Hier nun in der schrecklichen Steppe zehre ich an den Erinnerungen, die das kleine Kopal in mir zurückgelassen; sie sind es, die mich hoffnungsvoll auf das Ziel meiner augenblicklichen Tour blicken lassen, denn für die Dauer unter obwaltenden Umständen dazustehen, dem könnte man thätiglich unterliegen!

Kopal — es zählt zwar 5000 Einwohner, doch darunter sind nur 2000 Europäer und unter ihnen wiederum kaum hundert den intelligenteren Ständen angehörende Personen — besteht aus zwei, oder besser gesagt, drei Theilen, und zwar aus der Stadt, der sogenannten Stanika und dem tatarischen Viertel. Die Stadt, als Sitz der Beamtenwelt und der an Zahl mikroskopisch unbedeutenden russischen Kaufmannschaft, vermag durch ihre aus Holz erbauten Häuschen, die von allen vier Seiten ihre Helligkeit durch zahlreiche kleine Fensterchen erhalten, dabei aber höchst unschöne Formen aufweisen, ihre fast den ganzen Tag über geschlossenen Kaufläden u. s. w. keine Ansprüche darauf erheben, als schön zu gelten. Die Kreisverwaltung, die Stadtduma, die Mentel, das Post- und Telegraphen-Komptoir, die Gerichtskammer, sie alle gewähren den Eindruck, als hätte man sie interimistisch in Wagenremisen untergebracht. Eine das Aeußere der Häuser schmückende Delfarbenbekleidung kennt man überhaupt nicht.

„Die Stanika“, der durch das Flüggen Simowka und eine Schlucht vom Dertchen selbst getrennte Stadttheil wird ausschließlich von Kosaken bevölkert, bei denen neuerdings freilich auch einige Beamtenfamilien sich einquartiert haben. Die Kosaken unterscheiden sich nicht wesentlich vom russischen Bauern, wenn gleich sie mir in Kopal als besonders verdorben bezeichnet wurden. So sollen z. B. die Frauen rauchen und trinken; in welcher unanständiger Weise sie sich aber, wenn sie mit einander in Streit gerathen, auszudrücken pflegen, dessen bin ich selbst Zeuge gewesen. Alle sibirischen Kosaken leiten ihre Abstammung von Zermat, dem Eroberer Sibiriens ab.

Was nun die Tataren und Kirgisen in Kopal anbelangt, so ließe sich von ihnen sehr viel sagen. Ich beschränke mich nur darauf, das Wesentlichste herauszugreifen.

Die Tataren, alles Abkömmlinge der Kasanischen Tataren gehen Hand in Hand mit den nicht zahlreich hier vertretenen Maschen Bajakiren gegen das kirgisische Volk vor, indem sie dasselbe nach Möglichkeit ausbeuten und namentlich in der Zeit, wo die Steuern beigetrieben werden, in unbarmherzigster Weise ihrer Neigung zu wucherischen Manipulationen freien Lauf lassen. Dann wandern nämlich ganze Heerden kirgisischen Viehs, von ihnen zu einem Preise aufgekauft, der uns ganz unverständlich vorkommt, in ihre Hände und dadurch entsteht, daß der Tatare hier ein behäbiges Dasein führt, während der arme Steppenbewohner, der Augenblicksmensch, einer ganz unbeschreiblichen Armut verfällt. Ich werde nachher einige Charakterzüge des Kirgisen beleuchten, welche eben erwähnten Umstand verdeutlichen sollen.

Das Mohamedanerthum unterliegt in Rußland keinerlei Beschränkung. Wandernde Geisliche ziehen durch das Land, in Worten oder Tractätchen die Anhänger ihrer Glaubenslehre dazu ermahnend, den paradoxen und eigenthümlichen Satzungen des Islam treu zu bleiben; die Minarets der Moscheen überragen häufig, was ihre Höhe und Ausschmückung anbelangt,

selbst die russischen Tempel, und was ganz besonders ins Auge fällt, ist der Umstand, daß in den Schulen nach wie vor der Jugend alles Das eingeprägt wird, was eine Assimilation des Morgenländers mit dem Europäer von Hause aus zu einer Unmöglichkeit werden läßt. In Kopal giebt es neben einer winzigen russischen Kirche zwei, wenn auch nicht prunkvolle, so doch recht stattliche tatarische Moscheen nebst zwei zu ihnen gehörigen Schulen. Letztere unterliegen keiner Kontrolle, daher es für uns ein Buch mit sieben Siegeln ist, was dort gelehrt wird.

Aber nicht zu verkennen ist der Einfluß, den diese von gewisser Seite anzuerkennende Toleranz wachruft. Sie gelangt nämlich in einer, der berechnenden Charaktereigenschaft des Mohamedaners eigenthümlichen Unterwürfigkeit zu höher gestellten Persönlichkeiten einerseits, in Verachtung aber zu Allem, was sonst noch aus christlichen Kreisen existirt andererseits zum Ausdruck, denn wir Christen sind und bleiben ja in ihren Augen der Inbegriff alles Schlechten. Als ich durch den tatarischen Stadtheil in Kopal einzog, wurde ich von den Bewohnern in geradezu höhnischer Weise nach dem Woher und Wohin befragt, ein nicht mißzuverstehendes Gelächter begleitete die Aeußerungen meines Unwillens u. s. w.

Die Häuser der kasaischen Tataren tragen nicht mehr das finstere Aeußere sonstiger mohamedanischer Bauten. Sie sind mit Fenstern nach der Straße versehen, lehnen sich häufig dem russischen Stil an und, so viel ich gehört habe, ist auch in ihrem Innern mehr europäischen Bequemlichkeiten Rechnung getragen, woraus hervorgeht, daß dieses Volk im Laufe der Jahrhunderte wenigstens in einer Beziehung sich der Sphäre, in der es sein Dasein fristet, angepaßt hat. Nur die morgenländische Fälschheit und sein Dummstolz werden ihn, d. h. den Tataren, nie verlassen, namentlich wenn er es zu einer gesicherten Lebenslage gebracht hat.

Der Kirgise ist „ein Mensch in den Kinderschuhen“, er beginnt eben Mensch zu werden. Auch ihm mögen ja einige Begriffe für Sparsamkeit nicht abgehen, aber sie währen nur bis zu einem geeigneten Moment, d. h. er hat kein Verständnis dafür, Zufälligkeiten vorzubeugen, selbst vorherzusehende, über das Gebiet des Gewöhnlichen hinausreichende Vorkommnisse werfen das Ergebnis seiner Spekulationsbefähigung über den Haufen. Das geht schon daraus hervor, daß man ihn in Städten und Dörfern nur als Bedienten oder Knecht antrifft. Hiermit ist nun nicht gesagt, daß er bei einer geeigneten Erziehung nicht fähig wäre, selbstständig dazustehen, nur sein von Wind, Wetter, Frost und Hitze abhängiges Dasein läßt ihn keine feste Basis zu seiner Entwicklung erreichen.

Man braucht nur darauf zu sehen, wie der Kirgise seinen Sprößlingen Namen beilegt. Auch hierin spielt nur der Zufall eine Rolle. So begegnet man z. B. den Benennungen *Arbo-Bah* (Herr Wagen) oder *Dshaman-Bala* (schlechter Knabe) u. s. w., mit denen der Vater sofort nach der Geburt seinen Sohn begrüßt, und die er entweder auf irgend einen Gegenstand blickend wählt, oder den Körpereigenschaften des Neugeborenen anpaßt. Man erblickt feiste Kerle, die den einzigen Namen „schlechter Knabe“ führen, weil sie bei ihrer Geburt mager und kränklich waren.

Es soll selten so „kluge“ Leute unter den Kirgisen geben, die bis 30 zählen können; seine Heerde kennt der Kirgise nicht nach der Zahl, sondern nach verschiedenen Eigenthümlichkeiten der einzelnen Thiere; was ich aber selbst mit einem derartigen Subjekt erlebt habe, ist wohl am bezeichnendsten. Ich hatte von demselben bei einem Einkauf zwei Kopelen herauszubekommen. Er hatte von dieser Münzsorte kein Exemplar zur Verfügung, wohl aber drei Kopelen, während sich in meinem Besitz ein „Fünfer“ befand. Ich versuchte ihm klar zu machen, daß, wenn wir die beiden Geldstücke eintauschten, Jeder zu dem Seinen gelangen könne. Davon wollte er jedoch nichts hören, sondern rief diverse Rathgeber herbei, und selbst als ich schließlich die Geduld verlor und ohne zum Resultate zu gelangen davonging, schien er sogar davon überzeugt zu sein, daß ich irgend einen ganz besonders für mich vortheilhaften Streich gegen ihn im Sinn hatte. Dabei geht aber diesen Wilden die Fähigkeit durchaus nicht ab, zwischen Tausenden ihnen zum Hüten anvertrauten Pferden dasjenige eines jeden Besitzers herauszufinden.

Im Hause des Kreisarztes erzählte mir die Kreishebamme

Folgendes: Wird ein Kind geboren, dann darf es bei Weibe nicht gewaschen werden, sondern man reibt es mit Fett ein, bestreut es mit Salz und trocknet es dann am Feuer ab. Nachher schnürt man es in eine Wiege, die mit einer Oeffnung am Boden versehen ist, um allem Ueberflüssigen den Abzug zu gewähren und in dieser Lage verbleibt nun das arme Würmchen oft tagelang, von Ungeziefer und Schmutz über alle Maßen gequält. Sehr oft soll es vorkommen, daß diese bedauernswerthen Kinderchen so lange schreien, bis geradezu eine Lähmung der Lungen und Stimmorgane eintritt und dann sieht man sie wie leblos daliegen. Zu ihrer Nahrung dient, wenn die Mutter sie mit der Wiege zusammen nicht an die Brust nimmt, ein Stück rohes Schafsfett, das an einer Schnur von einem der Zelbstäbe herabhängt; oder aber damit sie das Fett nicht verschlucken, wird ein Stöckchen kreuzweise durch dasselbe gestoßen. So wächst der hoffnungsvolle Welbürger heran.

Es soll gar nicht selten vorkommen, daß Kirgisen sich selbst verwunden oder auch nur einfach mit den Nägeln zertragen, um gegen irgend eine Person, der sie nicht wohlwollen, eine Klage anstrengen zu können und ebenso habe ich selbst gesehen, daß einer dieser Wilden, von seinem Volksrichter bei freier That in Folge eines Diebstahls attrapirt, sich auf die Erde warf und unter der Rotirung, daß letzterer ihn geschlagen habe, unter fingirten Convulsionen um Hülfe rief. Es half ihm aber nichts, er wurde vom Bazar zur Polizei gebracht.

Daß Tugende von Kirgisen des Meineids überführt, strengen Strafen unterzogen werden müssen, ist eine der gewöhnlichsten Erscheinungen. Bei der kolossalen Willigkeit falscher Zeugen und der Borntheit des Volkes überhaupt schleppt irgend ein Beschuldigter mitunter bis dreißig derartige Subjekte, um seine Entlassung zu erzielen, vor Gericht, und das Ende vom Lied ist häufig, daß der Prokureur die ganze Bande im Handumdrehen in die Enge treibt, überführt und sie dem Gericht überantworten muß. Ein armer Familienvater, der mit den Seinen als Zeuge in einer Kriminalsache vor Gericht citirt wurde und dafür von der Regierung die von ihm nie beisammen gesehene Summe von ca. 100 Rubeln als Reisespesen erhielt, brach in Thränen aus und bot später seine Dienste als Zeuge öffentlich auf dem Bazar Jedem an, der dessen nur bedürfe. Dessen darf man sich aber garnicht wundern, denn selbst bei den kirgisischen Volksrichtern, also russischen, den Einheimischen entnommenen Beamten, herrschen ganz eigenartige Ansichten.

So wird mitunter ein Pferdebstahl gar nicht als Kriminalfall behandelt. Der beklagte und überführte Dieb giebt dem Bestohlenen zwei bis drei Pferde als Entgelt und damit ist der Fall erledigt. Und dabei haben diese Richter das Recht, jeden Kirgisen bis zu 300 Rubel in Strafe zu nehmen, oder ihn bis zu 1½ Jahren im Gefängniß seine Schuld abbüßen zu lassen! . . .

Ganz wie im Turkestangebiete das beste Trinkwasser in Katty-Kurgan vorhanden sein soll, so hat Kopal gleichfalls im Semiretschje-Gebiete den Vorrang in dieser Beziehung. Hier giebt es einen ausgiebigen Wassersprudel, der von den Kirgisen *Tamtschi-Bulagh* (Tropfen-Quell) genannt wird.

Eine mit ihm verbundene Legende belehrt uns, daß die Tochter eines reichen Kirgisen sich in einen Hirtenknaben verliebt habe, worauf der Vater Weide umbrachte. Darüber begann „die Natur“ zu weinen und es entstand benannter Quell. —

Schließlich nahte die Stunde meines Ausmarsches aus jenem Dertchen. Vor mir lag die weite, weite Reise durch Schnee und Eis über die Balchashenebene; an den grellsten Schilderungen der voraussichtlichen Entbehrungen und Gefahren hatte es gleich einer mich rasch an den kleinen Kreis meiner neuerworbenen Bekannten fesselnden herzlichen Theilnahme nicht gefehlt, und nun sollte ich mich unrlücklich losreißen, um fast einen Monat (durch Unwetter aufgehalten, vielleicht aber auch noch länger) keinen gebildeten Menschen anzutreffen, immer allein mit den einfältigen Bauern zu verbringen.

Endlich, nach prächtig verlebten Stunden in diversen liebgewonnenen Familienhäusern, nach einer Fülle entgegengekommener Glück- und Segenswünsche brach ich am 23. früh auf. Vor mir lag der Gasfortschje Gebirgspatz und dann die weite, weite Ebene.

Gründlichen Zither-Unterricht erteilt zu mäßigen Preisen
 Fr. M. Glückner, Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. 1. 9420

Deutsch-italienische Kunst-Gesangsschule

Wiederbeginn des Unterrichts Montag, den 21. Sept.
 Neuanmeldungen werden tägl. von 3—4½ Uhr entgegengenommen
 Herrngartenstraße 14, 1. Et.

Eduard Saal,
 Früher Gr. Burgstr. 4. Gesangs-Professor.

Beginn meiner Winterkurse für Weiß- und Kunststickerie am 1. October.

Eintritt jederzeit.

Annahme aller Stickerien im Auftrag, neueste
 Sendung in Seide und Gold, sowie sämtliches
 Stickermaterial.

Frau H. Schandua,
 Zehustrasse 2, 2.

Kursus für Handnähen.

Derselbe umfasst 1) jede Art von Aus-
 bessern, sowohl Stopfen als Flicken (die
 Schülerinnen dürfen ihre eigenen Sachen
 ausbessern); 2) Aufbesserung aller Arten
 von Wäsche, sowie Aufbessern derselben;
 3) Weißfäden (englische, französische und
 Namen-Stickerie). Jede Abtheilung kann
 einzeln besucht werden. Eintritt tägl. monatlich M. 6.—.

Handarbeits- und Industrieschule von
 Frau Meta Passarge, Schützenhofstraße 16, Ecke Schulberg.

Unterricht

in allen weiblichen Handarbeiten: Handnähen, Stopfen und Flicken,
 Maschinennähen, Zuschneiden und Nähen sämtlicher Herren- und
 Damen-Wäsche, Kunst-Handarbeiten, Weißfäden, Bunt- und Gold-
 fäden, Perlschneiderei und Goldbrand. Beginn des Unterrichts am
 28. September. Kurse monatlich und vierteljährlich.

Antonie Schrank, städt. geprüfte Handarbeitslehrerin.
 früher Lehrerin an der Frauen-Gewerbeschule zu Ael,
 Seltenstraße 2, 1.

Fröbel'scher Kindergarten, Dohheimerstraße 13.

Beginn des Quartals am 1. October.

Der Eintritt kann auch vorher stattfinden, doch wird gebeten
 möglichst nicht nach Beginn des Quartals einzutreten.

Näheres von 1/9—1/11 Uhr: Dohheimerstraße 13,
 sonst: Nießstraße 10, 3.

G. Birkenstock.

Beginn meines

Tanz-Kursus

Dienstag, den 6. October. Abends präcis
 8½ Uhr, Nerostrasse 24. à Person 15 Mk. (kein
 Musikgeld). Gef. Anmeldungen erbeten

G. Diehl, Hellmundstrasse 29, 1.

Tanz-Unterricht.

Beginn meines Tanz-Kursus Montag, den 5. October, Abends
 8½ Uhr, für alle Kunst- und Gesellschaftstänze. Anmeldungen beliebe
 man in meiner Wohnung, sowie im Unterrichtslokal machen zu wollen.

H. Schwab, Tanzlehrer,

Sedanstraße 7, Hth. 1 St., Unterrichtslokal Marktstraße 26, Drei Könige.

Bug-Kursus.

Junge Damen können gründlichen Bugunterricht erhalten. Honorar
 15 Mk. Auf Wunsch wird Material geliefert.

H. Eckhardt, Ecke Kirch- und Schulgasse 17, 2.

Tanz-Unterricht.

Beginn meines Tanz-Unterrichts in allen Kunst- und Gesellschafts-
 Tänzen, sowie Französisch, Canziers, Menuett à la reine, Gavotte der
 Kaiserin u. am Dienstag, den 6. October c.

Gef. Anmeldungen beliebe man in meiner Wohnung, Nießstraße 7,
 Hinterh. 1 St., sowie im Unterrichtslokal, Hirschgasse 36 bei Herrn
 Geyer (Kronen-Bierhalle), machen zu wollen. Honorar für Damen
 und Herren 10 Mk.

A. Deller, Tanzlehrer.

Mietthgesuche

Zum 1. April 1897

wird meines Haus (7 bis 8 Zimmer) mit Garten in guter
 Lage zu mieten gesucht, event. auch schöne Etage mit
 Garten. Ausführliche Anerbieten mit Preisangabe unter
 N. N. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Wer sofort gesucht

eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche in dem Mittelpunkt
 der Stadt. Offerten unter N. N. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderr. Ehepaar sucht propre Wohnung von 3, evtl. 4 Zimmern mit Zu-
 behör in Kurlage oder nächster Nähe für gl. o. fr. dauernd zu mieten.

Gef. Off. mit Preisangabe an J. Kuhl, Bärenstraße 2. 6596
 in ruhigem Hause zu mieten gesucht von
 anständiger Familie eine Wohnung von
 2—3 Zimmern nebst Zubehör. Offerten
 nebst Preisangabe unter N. N. 152
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung gesucht, 2—3 Zimmer nebst Zubehör, von einer
 kleinen ruhigen Familie auf gleich oder 1. October. Offerten
 mit Preisangabe unter N. N. 150 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein unmöbliertes Zimmer,

nach Norden geleg., womöglich mit Cabinet, von einem anständ. jung.
 Mann ge. Off. mit Preisang. u. L. N. 165 an den Tagbl.-Verl.

Gebild. Gräulein sucht möbliertes
 Zimmer in bes. Famille oder bei einzelner Dame, eventl. mit Familienanschluss und
 Pension. Gef. Off. u. L. N. 122 an den Tagbl.-Verlag. 6587

Freunden-Pension

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im
 Subim., vorz. Verh. Pr. mäß. Zwei Pers. zum Winter bei vortheilh.

Wohnung ein junger Mann in der Mitte der Stadt,
 Kaulbrunnstraße 9, 2. Etage 1.

Gute Pension finden ein bis zwei Herren Bestend-
 strasse 18, 3.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Meine hochelegante möbl. Villa

Maxellenstraße 63 ist für die Wintermonate oder auch länger zu ver-
 mieten, auch zu verkaufen.

Ein schönes zweistöckiges Wohnhaus mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör
 auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei

Fried. Wagner, Dohheim, Reugasse 23.

Geschäftslokale etc.

Marktstr. 12 gr. Laden mit 2 Schaufenstern u. 5 daranst.
 Zim., Hof u. Kellern v. 1. April bill. zu v.
 Cranienstraße 4 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6607
 Laden in der Nähe der Infanterie-Kaserne (300 Mk.) zu vermieten.
 Näh. Friedrichstraße 47, im Schnitzladen.

Kurlage

Laden mit 2 Schaufenstern, event. auch
 geteilt, p. 1. Jan. bezw. sofort zu verm.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26. 6605

Entschende Wirtschaft. Mitte der Stadt, für 1. April zu vermieten. Näheres sub ins Tageblatt.

Wohnungen.

Abreise halber ist die Wohnung

Castellstraße 7,

2 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags.
Philippsbergstraße 39 a Wohn., 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Januar oder früher, auch Wirtchen dazu, billig zu vermieten. 6597

Wegen Todesfall

ist Zahnstraße 30, 2, eine schöne, noch nicht bezogene Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sof. oder später zu bedeutend ermäßigtem Preis zu vermieten. Näh. Adolphstraße 1, 2 l.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Hartstraße 4 sind in meinem neuen Landhause 2 schön möblierte Zimmer an einzelne Herren zu vermieten, evtl. mit Kasse. 6599

Abeggstraße 9 zwei möbl. Zimmer in ruh. Villa für dauernd zu vermieten.

Albrechtstraße 38, 1 r., zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 3, 1. Et., vis-à-vis d. Infanterie-Kaserne, günstig für Einjährige, schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten u. ganzer Pension preisw. zu verm. 6598

Bleichstraße 11 ein gr. freundl. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Al. Burgstraße 9, 2. Etage, ein großes gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Al. Dohleimerstraße 5, 1, erb. reinl. Arbeiter Kost und Logis.

Villa Frankfurterstraße 12 möblierte

Zimmer mit und ohne Pension.

Gellmundstraße 6, 3. Et., schön möbl. 3. an aust. Mädchen zu v.

Gellmundstraße 37, 2. Et., eine II. Mans. mit oder ohne Bett zu v.

Girischgraben 5, a. Schulberg, einl. m. 3. a. anst. 5. o. Fr. 1. 1.

Kirchgasse 8, 2, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 6594

Lehrstraße 25, 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm. Freie Aussicht. 6606

Louisenstraße 43, 1 l., kann ein junges Mädchen oder einzelne Dame in gutem Hause ein hübsch möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. erb. 6600

Louisenstraße 43, 1, fein möbl. Zimmer, nah den Kaserne, zu v. 6595

Moritzstraße 12, 2. Et., 2 Tr. 1., ein möbl. Zimmer zu verm. 6592

Nicolassstr. 20, 3, mbl. 3. mitl. 2. o. 18 Wl. f. e. Frn., ev. Pens. 6602

Oranienstr. 19, Part., angenehm möbl. Wohn- und Schlafzimmer an e. Herrn z. v. 6591

Römerberg 30, 3. Et., 1 Tr. r., erhält ein reinlicher Mann Schlafstelle.

Schwalbacherstr. 63, 3. Et., 2. freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 6598

Taunusstraße 41, 4. Etage, ein gr. gut möbl. Zimmer billig zu verm. 6601

Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten.

Wellrichstraße 10, Part., ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension auf 1. Oct. zu verm.

Unter der Blindenschule bei Krumeich finden zwei

reine Mädchen gute Schlafstelle.

Reinlicher Arbeiter erb. Kost u. Logis. Näh. Walramstr. 6, 1 l. 6603

Einfach möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort billig zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. Näh. Wellrichstraße 8, 2. Etage links.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Zimmermannstraße 3, Part., ein schönes großes Parterrezimmer mit separatem Eingang auf sofort zu vermieten. 6604

Sehr billig zu vermieten

gegen kleine Dienstleistung in gutem Hause 1—2 grade Frontispiz-Zimmer mit Keller, Nähe der Bahn, an braves kinderloses Ehepaar oder einzelne ältere Frau. Offerten unter F. H. 160 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Marktagstags im Verlag, Langgasse 57, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferin

gesucht.

11696

Conrad Krell,

Zaalgasse 36, 2, 2—3 Uhr Nachmittags

Eine in der Tapfserie-Branchen erfahrene

Verkäuferin,

sowie eine jüngere

Verkäuferin,

b. welcher keine besondere Branchenkenntn. erforderlich ist, werden gesucht. Offerten mit Referenzen u. Gehaltsanspr. unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11685

Tüchtige Verkäuferin für Kurz-, Weiß- und Wollwaren per sofort gesucht. **Reinach & Co.,** Langgasse 9.

Tücht. brauchent. Verkäuferinnen

engagiert

11710

Julius Bormass.

Lehrmädchen

aus guter Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. 11695

Conrad Krell, Taunusstraße 13.

Lehrmädchen für Kurz-, Weiß-, Kurz- und Wollwaren gef. Sofortige Vergütung. **Reinach & Co.,** Langgasse 9.

Mod- und Zailenarbeiterinnen

finden gute Beschäftigung, auch kann ein braves Mädchen in die Lehre treten bei **C. Ries-Weberck.** 10808

Gebüde Mantel-Mäherinnen sofort gesucht Kirchgasse 4.

Tüchtige Arbeiterin

vom Lande (Bierstadt) für Confection sofort für dauernd gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11697

Ein Lehrmädchen

für die Kleiderstoff- und Weißwarenbranche gesucht. 10676
H. Rabinowicz, Langgasse 33.

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Damen-Confections-Geschäft suche ich ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie. 9745
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung

sucht **Franz Schirg, Webergasse 1.** 10936

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36.

Ein junges Mädchen aus braver Familie kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen **Gr. Burgstraße 3, 1.**

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Goldgasse 23, 2. Tr.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich gründlich erlernen Schwalbacherstraße 27, 2 l.

Grünberg's Rheinisches Stellenbör., Goldgasse 21, Lader (Telephon 434), sucht Restaurationsköch., Kasseköchinnen für hier und auswärts, Herdmädchen, Kochlehrmädchen gegen günstige Lehrbedingungen, ein braves ordentliches gesetztes Mädchen für Büffet und Weisszeug, Zimmermädchen für Pensionen, besseres Hausmädchen, Alleinmädchen, zehn Küchenmädchen gegen sehr hohen Lohn und eine Spülfrau zur Aushilfe.

Gesucht eine geb. jüngere Haushälterin, pers. in der feinen Küche, zu einz. Herrn, eine Kammerjungfer, pers., franz. Sprech., zu einz. Dame mit auf Reisen, ein feineres Zimmermädchen (angeh. Jungfer), eine fein bürgerl. Köchin u. ein bess. Hausmädchen mit mehr. Zeugn. f. Herrsch. von zwei Pers., ein Kinderfr. zu zwei groß. Kindern, ein gef. Kindermädchen zu Ausland., zehn Alleinmädchen für pr. St., zu einer bis drei Pers., ein Pensionsszimmermädchen a. gl. o. 1. Oct. Centr.-B. 1. Rang (Fr. Wartes), Goldgasse 5.

Adelheidsstraße 64, 1. Et., wird zum 1. October eine

fein bürgerliche Köchin

gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die im Besitze eines Dienstbuchs mit guten Zeugnissen sind. Anmeldungen von 10—12 Uhr.

Nach Amsterdam wird für einen kleinen Haushalt bei hohem Lohn eine perfecte selbstständige Köchin gesucht. Zu melden Gartenstraße 12.

Eine fein bürgerliche Köchin,
welche auch Hausarbeit mit übernimmt, wird auf gleich gesucht
Adolphsallee 55. 11680

Suche zwanzig bis dreißig Köchinnen und Klein-
mädchen bei hohem Lohn.

Lang's Stellen-Bureau, Markstraße 11, Stb. 1.
Nach Amerika eine tücht. Köchin (freie Reise, Vorstell. hier),
Kammerjungfer, franz. spr., für mit auf Reise, Herrschafts-
hausmädchen u. Köchin zu Herr u. Dame o. einz. Dame u.
Frankfurt, Mainz u. hier, Kaffeebischmitten, Küchenmädchen
W. Ldb. vorm. Ritter's Bür., Webergasse 15. Telefon 394.

Zum baldigen Eintritt wird eine
herrschaftl. Köchin

gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Vormittags
von 8-10 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr. Schöne Aussicht 19.

Gesucht eine perfekte Herrschaftsköchin nach Mainz, sowie tücht.
Mädchen für hier (hoh. Lohn). Centr.-B. (Fr. Köglcr), Friedrichstr. 45.

Gef. fein bgl. Köch., beif. u. einz. Kleinmädchen. Bureau Hüfner, 7.
Tücht. Restaur.-Köchin sofort gef. Friedrich-
straße 28. 11724

Ein fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Hübnerstraße 9. 10930

Mädchen Webergasse 8, Conditorei. 11890

Ein tücht. Küchenmädchen sucht
Hotel Tannhäuser. 11180

Ein reinliches Mädchen gesucht Wellrichstraße 26. 11174

Ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
Kirchgasse 9, 1. l. 11173

Braves Mädchen vom Lande gesucht Frankensstraße 16, 1. 11224

Tüchtiges Kleinmädchen bei gutem Lohn gesucht
Emmerstraße 49, Part. 11439

Braves fleißiges Mädchen sof. gesucht Bleichstraße 7, Part. 11439

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Mühlstraße 11. 11505

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, wird
per sofort gesucht. Offerten unter
N. G. 694 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11465

Ein tüchtiges Mädchen gesucht, Vertram-
straße 7, B. 11537

Junges Mädchen vom Lande gesucht Frankensstraße 22, Part. 11590

Gesucht per 15. October nach Frankfurt ein gelesenes tücht.
ehrl. Mädchen, welches selbstständig kochen kann. Lohn
20 Mk. Näh. Neugasse 12, Vorderb. 11614

Ein anständiges tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen
kann und Hausarbeiten verrichtet, wird gegen hohen Lohn gesucht.
Näh. Kirchstraße 42. 11593

Ein junges Mädchen von auswärts sofort gef. Geisbergstr. 6, Meggerl.
Zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht,
für älteres Ehepaar gesucht. Näh. Victorstraße 8, 1. 11604

Ein kräftiges braves Mädchen auf gleich gesucht
Dohheimerstraße 22, rechts, 2. 11591

Ein mit besten Zeugnissen versehenes tüchtiges Dienstmädchen
gesucht Kirchstraße 47, 2. St. rechts. 11501

Eine gelesene, in der Kinderpflege gut erfahrene Person, welche auch Haus-
arbeiten dabei übernimmt, gesucht. Zu erfragen Vormittags bei
Bartels, Dohheimerstraße 82, Part. 11504

Ein Hausmädchen gesucht Rheinstraße 81. 11665

Mädchen zu Kindern u. für Hausarbeit gesucht Michels-
berg 16 bei Schneider. 11664

Ein Mädchen gesucht Wellrichstraße 28, Part. 11655

Gesucht für sof. bei gutem Lohn
ein gelesenes Kleinmädchen, das die gut bürgerliche Küche
selbstständig verstehen und alle Hausarbeiten leisten kann.
Anmeldungen vom 21. an u. möglichst zwischen 9 u. 12 Uhr
Leistungstraße 1, Part., neben Mainzerstraße 27. 11652

Ein williges Mädchen, am liebsten kath. Religion, gesucht.
Näh. Dranienstraße 22, Stb. rechts 1. St. 11650

Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauergasse 10, Part. 11659

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, zu kinderloser Herrschaft nach
Frankfurt gesucht. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 11658

Einfaches Mädchen sofort gesucht Adolphsallee. 11658

Ein Mädchen
für in die Kaffeebische sofort gesucht Hotel Minerva.

Gesucht für gleich
ein braves und zuverlässiges Kindermädchen

Geisbergstraße 14, Part. 11690

Ein einfaches Mädchen gesucht Vertramstraße 2, 3 r. 11690

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 48, 1 r. 11690

Jüngeres Dienstmädchen z. 1. Oct. f. H. Haush. gef. Heleneustraße 8, 1. 11690

Gesucht zum 1. October von einzelner Dame hier ein
älteres zuverlässiges Mädchen, das selbstst. kocht und
jede Hausarbeit übernimmt; nur gute Zeugnisse.
Hotel Minerva, Zimmer 11, von 9-11 Vormittags

Ein einfaches Mädchen gesucht. Näh. Ellenbogengasse 8, 1 St. 11693

Schulstraße 5 sogleich zwei saubere Dienstmädchen gesucht.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, für einen H. Haushalt
gesucht Elisabethstraße 9, 1.

Ein einfaches braves Dienstmädchen wird gef. Zimmermannstraße 7, B.
Braves Mädchen (am liebsten vom Lande) gesucht Langstraße 8. 11675

Ein junges ordentliches Mädchen zum 1. October gesucht
Morigstraße 37, Part. 1. 11677

Gesucht zu älterem Herrn eine anständige unabhängige
weibliche Person zur Führung des Haushaltes. Eintritt
sofort, eventuell 1. October. Meldungen unter Vorlage von Zeugnissen
werden entgegengenommen Behrendstraße 7, 3.

Gesucht auf 1. October für kleinen Haushalt eine tüchtige
Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht und gut
bürgerlich kochen kann. Louisestraße 48, 1. St. l. Vormittags bis 1 Uhr.

Nur Solche mit mehrjährigen Zeugnissen mögen sich melden. 11678

Ein einfaches Mädchen wird gesucht St. Dohheimerstraße 5, Stb.

Ein braves fleißiges Mädchen sofort gesucht
Mainzerstraße 72.

Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches nähen und
bügeln kann, sowie in allen Hausarbeiten erfahren ist, auf
1. October oder früher gesucht. Näh. Bachmeyerstraße 8.

Ein zuverlässiges älteres
Mädchen auf sofort oder später als Kleinmädchen zu
einzelner Dame gesucht Adolphsallee 22, 3.

Arbeiterinnen gesucht Bettfedernfabrik Schlachthausstraße 12. 9654

Wasch- und Küchenmädchen gesucht Tannstraße 15. 11416

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Lebrichstraße 27.

Ein Waschmädchen gesucht Wellrichstraße 5, Part.

Ein Mädchen oder eine unabhängige Frau zum
Waschen und Bügeln gesucht Hotel Minerva.

Solides reines Monatsmädchen gesucht Kirchstraße 27, 1. St.

Eine unabhängige Frau
von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends zu Kindern gesucht Markt-
straße 14, im Gelladen.

Monatsstelle für Vormittags an begeben Drudenstraße 5, 1. l.

Ein jüngeres Monatsmädchen f. die Morgenstunden gef.
Näh. Louisestraße 20, 1. rechts. 11634

Ausland reines Monatsmädchen sofort gesucht Draußenstraße 47, 1. l.

Ein Monatsfrau für früh Morgens gef. Schwalbacherstraße 27, 2. l.

Monatsmädchen gesucht Kapellenstraße 4, 2. l.

Frau zum Bröckchentragen gesucht Ellenbogengasse 14.

Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann,
gesucht Balkmühlstraße 19, 1. 11300

Zwei tüchtige saubere Mädchen
zum Milchtragen auf gleich gesucht Mollerei Faulbrunnenstraße. 11621

Dohheimerstraße 40a, Part., wird für täglich ein paar
Stunden eine unabhängige Frau gesucht. Näh. baselst.

3. Mädchen für den ganzen Tag gesucht Helmstraße 4, 1. St. r.

Gesunde kräftige Schänke auf einem zwei Monate
alten Kinde sofort gesucht Langgasse 24, 1. 11504

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Hofe
oder Zimmermädchen in einem f. Hause, nimmt auch Stelle
als Ladenmädchen an. Wellrichstraße 37, 1.

Jüngeres gebildetes Fräulein aus sehr guter Familie, perfect im Kleider-
machen, Weißzeugnähen, Bügeln und Pfücken, der franzöf.
Sprache vollkommen mächtig, musikalisch, angenehme häßliche Er-
scheinung, sucht als

Kammerjungfer
sofort oder später in seinem Hause Stellung. Gef. Anträge vermitteln
Adolf Haug & Cie., Stuttgart. (Manuscr.-No. 3320) F 471

Verkaufslin sucht Stellung in Kurz- und Weißwarengeschäft.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11580

Eine Schneiderin, selbstständig, sucht Stellung in einem
Confections-Geschäft, am liebsten in einem Laden, geht auch
außerhalb. Offerten u. K. F., Wellrichstraße 32, B.

Schneiderin sucht Beschäftigung. Mischstraße 5.

Mädchen sucht Arbeit im Ausb. v. Tag 1 Mk. Mischstraße 7, Stb. 3 St.

Junges Mädchen von auswärts, aus guter Familie,
Kleidermacherin, seither 5 Jahre in einem Geschäft thätig,
mit gutem Zeugnis, sucht in einem ersten hies. Kleidergeschäft Stellung.
Offerten unter G. 21. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Witwe, 40 Jahre alt, sucht Stellung als Haushälterin zu alt.
Herrn oder Dame nach auswärts. Offerten u. Chiffre P. E. 103
an den Tagbl.-Verlag.

Älteres Fräulein sucht zum baldigen Eintritt Stelle als
Haushälterin oder zur Pflege einer leidenden Dame oder
Herrn. Näh. Ellenbogengasse 14, 2 St.

Bureau Frau Kratzenberger, Hofergasse 7, empf. perf. selbstst.
Herrschaftsköch. (Fr. J.), braves Mädchen, das fein bgl. kochen l. v. J.

Fein bgl. Köchin mit 5-jähr. prima Z. f. St., ev. als Klein-
mädchen in H. Haush. Centr.-B. (Fr. Warles), Goldg. 5.

Sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Offerten
unter U. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein unter U. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung bis 1. October in kleinerem Haushalt oder bei einzelner Dame. Nachfragen Nicolaststraße 30, 3 r.
 Ein junges Mädchen, welches noch nicht gebirt hat, schneiden kann und alle feinen Handarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Junges Mädchen, französisch sprechend, wünscht Beschäftigung für den Nachmittag. Off. unter B. G. 134 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, im Nähen, Bügeln u. Serviren gewandt, sucht Stelle als erstes Hausmädchen zum 1. October. Gest. Offerten bittet man im Tagbl.-Verlag unter U. F. 129 niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon gebirt hat, sucht Stelle. Näh. Sedanstr. 9, 3 St. l.
 Ein Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle. Näh. Blatterstraße 24, Part.

Ein fleiß. junges Mädchen sucht sofort Stelle. Näh. Albrechtstraße 48, 2 Tr.

Ein Mädchen von anständigen Eltern sucht Stellung, am liebsten allein. Franz-Albstraße 14.

Ein ruhiges anständ. besseres Mädchen, welches im Kochen und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle als Alleinmädchen in kleinem feinen Haushalt per sofort oder 1. October. Näh. Friedrichstraße 28.

Mädchen sucht Stellung für Haus- und Küchenarbeit. Näh. Ellenbogengasse 11, Laden.

Zwei adr. best. Hausmädch., welche nähen, büg. u. serv., gut empf., f. Stellen. Central-Bür. (Dr. Warles), Goldg. 5.

Ein anständiges Mädchen, welches auch bewandert im Wäscheausbeßern, wünscht Stelle des Tags über. Adlerstraße 68, Frontp. l.

Ein häuslich erogenes, gebildetes junges Mädchen von angenehmem Aussehen u. sanftem Charakter, das in Handarbeiten erfahren und der franz. Sprache mächtig ist, sucht sofort Stellung in besserem Hause; am liebsten bei einzelner Dame. Es würde mehr auf freudl. Behandl. als hohen Lohn gesehen. Näh. Tagbl.-Verl. 11720

Ein best. Mädchen (Nordd.) mit 8-jähr. Zeugn. f. Stelle als Stütze. Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, w. sein bgl. lochen L. 3 Jahre in seiner jetz. Stelle, sucht nach Mainz Stell. Näh. durch W. Löh. Placierungsbureau.

Herrschafts-Hausmädchen empf. Rieckhorn, Nerostraße 34.

Eine angehende Büglerin sucht Beschäftigung. Schwabstraße 8, D.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 6, 1 St.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Frankenstraße 10.

Ein kräft. 16-jähr. Mädchen sucht Monatsstelle. Frankenstraße 10.

Eine junge anständige Frau sucht Verhältnisse halber für Nachmittags Beschäftigung. Offerten unter C. H. 25 an Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Frau, die perfect lochen kann, sucht Aushilfsstelle. Näh. Lehrsstraße 25, 2 St. b.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Commis-Gesuch.

Von einer hiesigen Weingroßhandlung wird per 1.-15. October ein gewandter intelligenter junger Mann, selbstständiger Arbeiter, gesucht. Beantragt werden gründliche Kenntnisse der doppelten Buchführung, selbstständige Correspondenz, eithige Kenntnisse der französischen Sprache, namentlich der Stenographie. Dauernde Stellung. Offerten mit Angabe der Anfangs-Gehaltsansprüche sub E. H. 159 an den Tagbl.-Verlag. 11703

Selbstständ. Schlossergehülfe auf gleich ges. Näh. Al. Dohheimerstr. 5.

Selbstständiger Schlossergehülfe gesucht Schachtstraße 9. 11722

Ein tüchtiger Schlosser gesucht Saalstraße 30.

Ein Bauführer (Anschläger) gesucht Römerberg 2.

Zuverläss. Schreiner u. Schlosser für dauernd gesucht. 11725

Zaloußen-Fabrik Maxaner & Sohn.

Geübte Ristentischler

finden lohnende Beschäftigung Viebrich, Schierkeimer Landstraße 26. 10819

Ein Glasergehülfe gesucht Rheinstraße 20. 11556

Ein Glasergehülfe gesucht Moritzstraße 60.

Eine Parthie tüchtiger Jagadonpuher auf Accordarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11708

Tücher gesucht Walramstraße 5.

Lagerergehülfe und Hausbürche ges. Berger Jr., Dohheimerstr. 17.

Ein Lagerergehülfe gesucht Moritzstraße 26.

Ein Schuhmacher gesucht Nerostraße 11. 11711

Ein guter Schuhmachergehülfe für Damen-Arbeit gesucht.

G. H. Uhllein, Dosschuhmacher, Frankbrunnstraße 11.

Ein Wogenschneider gesucht Stittstraße 1, 2 St. l.

Jüngerer Tagsschneider,

welcher gleichzeitig Ausgänge mitzubeforgen hat, sofort gesucht.

Heinrich Wels, Marktstraße 32.

Junge bess. Restaurationskellner, Koch- u. Kellnerlehrl., Kapselputzer s. sof. Grünberg's Rhein. Stellen-B., Goldg. 21. L. Telephon 434.

Junge selbstständige Köche, Patissier f. erstes Hotel, Kellner f. Restauration, jung. Kellnerstille (bei Nebenver.), Hotelhausb., Herrschaftsdieners f. W. Löh. Placierungsbür., Weberg. 16.

Für ein ausw. Hotel-Restaurant, welches am 1. October eröffnet wird, gesucht: ein tücht. Hotelkellner, jg. Koch, jg. anständ. Hausbursche und zwei Zimmermädchen. Meldungen durch Grünberg's Rhein. Stellenb., Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Für ein lebhaftes Colonial-, Farb- u. Eisenwaarengeschäft in der Nähe von Wiesbaden wird zum baldigen Eintritt ein junger Mann aus guter Familie als

Lehrling oder Volontär

gesucht. Offerten unter E. D. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling

für die Samen- und Saatenbranche unter günstigen Bedingungen sof. gel. J. G. Mollath, 7. Marcellusplatz 7. 11175

Lehrling gesucht.

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 10. 10845

Ein Uhrmacherlehrling gesucht Friedrichstraße 2. 10283

Ein braver Buchbinderlehrling gesucht. C. Fr. Sprich, Kirchgasse 49, 1. 10283

Schuhmacher-Lehrling gesucht Häfnerstraße 10.

Ein kräftiger Junge v. Lande kann die Metzgerei erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9102

Drei bis vier tüchtige Grundarbeiter finden Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 60. H. Auer. 11625

Mehrere tüchtige Arbeiter

finden sofort lohnende Beschäftigung bei Ausführung des Wasserbehälters an der Adolphshöhe in Viebrich. Meldungen auf der Baustelle.

Herrschaftsdieners-Gesuch.

Ein lediger tüchtiger Kutscher (gedienter Cavalierist bevorzugt) gesucht Parkstraße 52.

Einem Herrschaftsdieners, auch Offizierbursch., f. Eichhorn, Nerostr. 34. Wir suchen per sofort einen jungen ordentlichen 11717

Hausburichen.

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 46.

Ein tüchtiger zuverlässiger Stadtkundiger Mann dauernd gesucht. Wilhelm Meiss, Rheinstraße 42.

Sofort ein Hausbursche, der im Serviren bewandert ist, gesucht Frankenstraße 1. 11142

Ein kräftiger Diener gesucht Bertramstraße 18.

Ein Hausbursche sofort ges. bei A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Adelsheidstr. 11689

Tüchtiger Hausbursche gesucht. Badhaus zum goldenen Brunnen, Vangasse 34.

Junger Hausbursche gesucht. F. Kilitz, Rheinstraße 79.

Ein junger Hausbursche sofort gesucht Wellrigstraße 27, Eckladen.

Ein junger Bursche, der im Flaschenbiergeschäft kundig ist, gesucht. Näh. Frankenstraße 3, 1.

Bursche, der fahren kann, gesucht Geisbergstraße 11.

Schweizer wird gesucht Wellrigstraße 20. 11602

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Besetzung

offener Stellen

(im Comptoir, Laden, Lager u. f. Reise), welche Geschäfts-inhabern kostenfrei vermittelt wird, empfiehlt diesen u. stelle-suchenden Handlungsgehülfe seine Dienste der F488

Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Ein ruhiger zuverläss. fleiß. Arbeiter in den besten Jahren, der fünf Jahre in einem Vertrauensposten thätig ist und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht anderweitig Stelle. Auch übernimmt derselbe die Aufsicht einer Villa nebst Haus- und Gartenarbeit. Näh. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. l. 11661

Ein kräftiger jung. Mann, verheirathet, ohne Kinder, war längere Jahre im Ausland, sucht Vertrauensposten oder sonstige dauernde Beschäftigung, auch Gartenarbeit erw. Offerten senden unter P. W. postlagernd Friedrich im Rheingau.

Jünger Mann, 18 1/2 J., mit guter Schulbildung, schöner Handschrift und guten Zeugnissen, sucht Beschäftigung auf einem Bureau bei beß. Ansprüchen. Näh. Hermannstraße 24, 1.

Diener (Solbat gewesen), mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle, auch bei einz. oder fr. Beri. (hier o. auswärts).

Henke, Reform. Althaus, Marktstraße.

Jünger cautionsfähiger Mann sucht Vertrauensstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11675

Schöne helle Werkstätte

mit oder ohne Wohnung zu vermieten Niehlstraße 4, Part. 4323

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. 5577**Westendstraße 11** Laden mit 2 Zimmern, Küche, Maniarde u. Zubehör per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Besitzer **Max Hartmann**, Adelhaidstraße 81. 6213**Comptoirs, große Lageräume und Keller** auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6076**Laden** mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei **H. Zboralski**, Römerberg 2/4. 6251**Ein gangbares Speereigeschäft** mit Inventar sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5735**Zu meinem Neubau Ecke der Armenruh- und Rathhausstraße** ist ein **großer Laden mit 2 Erfern**und allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Leonh. Kahner**, Bäckermeister, Biedrich a. Nh., Armenruhstraße 18.**Ein Laden** zu vermieten Mainzerstraße 6, Kastel b. Mainz.**Wohnungen.****Adelhaidstraße 81** herrschafil. ausgestatt. 3. Etage b. 5 Zimmern, Küche, 2 Balk., Badezimmer, Kofenzug, 2 Mansarden u. sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Parterre beim Besitzer **Max Hartmann**. 5186**Adlerstraße 51** eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 6269**Albrechtstraße 9**

vier Zimmer mit Küche u. Zubehör bis 1. October zu vermieten. 6246

Albrechtstraße 35, 3th., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. Zu erfragen Vorderb. Part. 6270**Vertramstraße 13**, Mittlb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Vbh. Part. 5673**Vertramstraße 13**, Nh., 1 Zimmer, Küche und Keller an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 6346**Bismarck-Ring 13**, Neubau, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Ph. Moog**, Nerostraße 16. 6248**Bismarck-Ring 14,**freie Lage, elegante 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Badecabinet und Heizwasserleitung zu vermieten. Näh. bei **Edmund Schmitt**, Westendstraße 19, 1. 5879**Bleichstraße 26**, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 6544**Emserstraße 32** Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 6394**Villa Dahneck**, Ende Emserstraße, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Parterre oder Velestage mit Zubehör und Bleichplatz per 1. October cr. zu vermieten. 5696**Grabenstraße 24** zwei Wohnungen, je ein Zimmer nebst Küche, per October zu vermieten. Näh. Wegergasse 25. 6261**Gumboldtstraße 11** eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad u., zu verm. Näh. Gumboldtstraße 7, Part. 6218**Zahnstraße 2** eine schöne Manjardwohnung zu verm. Näh. **L. Behrens**, Langgasse 5. 5839**Zahnstraße 5** Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Vbh. 1. Etage. 6242**Kapellenstraße 19** zu vermieten zum 1. Oct. cr. 2 Zimmer und Küche im Parterre, große Manjard, Kammer u. Keller. Näh. im Bureau von 11-12 und 4-6 Uhr. Rechtsanw. v. Eck. 5768**Karlstraße, Ecke der Rheinstraße**, eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und die 2te-Wohnung mit 4-5 Zimmern, mit Balkon und Garten; zu vermieten. Näh. Nerostraße 16. **Ph. Moog**. 5987**Nirchgasse 29**, Ecke Friedrichstraße, 11. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, ohne Zubehör zu vermieten. 6344**Nirchgasse 46** eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer u., im 2. Obergeschoß, per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei **S. Blumenthal**. 6249**Louisenstraße 14, 3. Et.,**

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre im Comptoir. 5763

Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (Gartenhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Vbh. 1. Et. 6245**Mauergasse 8** zwei bis drei Zimmer, Küche, Keller auf sofort oder 1. October zu vermieten. 6529**Maueraasse 19** Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Manj., auf 1. October zu vermieten. 6501

In meinem Neubau **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluß für electr. Beleuchtung vorhanden. 6241
Conrad Vulpus.

Nirchgasse 21 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. u. Kirchgasse 5. 5379**Nicolasstraße 15** sind 3 große schöne Zimmer mit Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. 6263**Dranielstraße 27**, 3th., eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 3537**Rheinstraße 58**, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Familie zu verm. Anzusehen v. 9-11 u. v. 3-5 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Dr. Wibel**, Taunusstraße 9, 2. 6247**Rheinstraße 76**, 3 Et., ist eine elegante herrschaftliche Wohnung von 6 großen Zim., 3 Kellern, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kohlenanzug auf 1. October zu verm. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Part. 6231**Rheinstraße 84** größere Wohnung von 8 Zim., 3 Mansarden, Bade-Einrichtung sehr preiswürdig per 1. October oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 6314**Rheinstraße 91**, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5559**Rheinstraße 93** eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 5406**Niehlstraße 4** schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 3514**Niehlstraße 4** 1 Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 5460**Ecke der Röder- u. Nerostraße 46** sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 6240**Saalgasse 16** zwei Zimmer, Küche, Keller Umstände halber sehr billig auf 1/2 Jahr per 1. October oder später zu verm. Näh. Mittelb. 1. 6237**Schachtstraße 4** kleine Manjardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 6237**Scharnhorststraße 4** sch. 3-Zimmer-Wohnungen neu, mit Gaseinrichtung u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6239**Schlichterstraße 14** schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5407**Steingasse 35** ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 6274**Walzmühlstraße 26** (Landhaus) Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an kinderlose ruhige Leute zu vermieten. Näh. beim Besitzer **Max Hartmann**, Adelhaidstraße 81, Part. 6295**Wellrichstraße 48** 1 schöne Dachwohnung mit Glasabfluß, 2 Zimmer, Küche und Stellerraum, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6571**Westendstraße 11**Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkons u. v. 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 81, Part. bei **Max Hartmann**. 6288**Zu vermieten per sofort**

nein hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6275

Per 1. October d. J.

nein hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6276

Neu herger. Bel-Etage von 7 Zimm. u. reichl. Zubehör u. Garten, Walkmühlstr., sehr preisw. per sof. od. später zu verm. 6250

Otto Engel, Friedrichstrasse 26.**Für 1800 Mk.**

ist eine an der Dampfbahn gelegene komfortable Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, gr. Balkon, 2 Mansarden u. 2 Kellern alsbald zu vermieten. 11565

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. Sprechzeit 9-9 und 3-5 Uhr.**Möblierte Wohnungen.****Bärenstrasse 4**, über Entresol, möbl. Winterwohnung. 4 gr., 1 kl. Z., gr. Küche, 2 Kammern. 6534**Geisbergstr. 5** g. möbl. Bel-Et. mit Küche, auch getheilt zu v. 6142**Kleine möbl. Villa Grünweg 4**, dicht am Park und Kirchhaus, gr. Balkon, auf lange oder kurz zu vermieten. 5996**Louisenstraße 3** (Sonnenseite), nahe dem Park und Wilhelmstraße, ist vom 1. October an eine möbl. Wohnung, 4-5 Zimmer, Küche, Manjard, Keller, preiswerth zu vermieten. 5996**45. Taunusstraße 45**, Südseite, gut möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Meublen. **Willi Ratz** **Mayer** 6268

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 6277
Adelheidsstraße 46, S. 1. L., schön möbl. Z. mit Kost bill. zu v. 6492
Adolphstraße 5, Stb. 1. 2. Et., erhält ein j. anst. Mann sch. Logis. 6502
Albrechtstraße 21, 1. Et., schön möbl. Salon und Schlafzim. (sep. Eingang und Balkon) zu vermieten. 6520
Albrechtstraße 30, P. c. sch. möbl. Z. u. möbl. Mansarde z. v. 6505
Albrechtstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 6522
Albrechtstraße 33, 2 Tr., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zum 15. September zu vermieten. 6190
Albrechtstraße 34, P., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 6264
Bärenstr. 4 (A. Entresol) 1—3 gr. Z. m. sep. Eing., Bad, bill. 6555
Bertramstraße 11, Bel.-Et. links, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6081
Bleichstraße 3, 1. Et., vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schön möbl. Zimmer, 1 bis 2 Betten und volle Pension. 6297
Bleichstraße 4, 1. Etage r., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 6286
Bleichstraße 7, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer mit Pens. an einen Herrn zu vermieten. 6286
Bleichstraße 17, 3. können zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 5035
Bücherstraße 8, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5035
Al. Burgstraße 3, 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 6480
Dohheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6890
Dohheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6286
Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer mit Vordachgelass. 6344
Dohheimerstr. 33, Part. 1., möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 3950
Drudenstraße 6, 2. Et. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6235
Ellenbogenstraße 7, Stb. 2. Et. r., ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 6215
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50—80 Mk. monatl. Gr. Garten. 5558
Emserstraße 49 Part., sehr schönes Zimmer mit voller Pension 50 Mk., auf Wunsch auch ohne Pens. 5810
Feldstraße 15, Mittelb. 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 5810
Frankestraße 6, Part., II. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 6299
Friedrichstraße 35, 2. fein möbl. Salon mit Schlafz. bill. zu v. 6176
Friedrichstraße 44, Stb. 3., ist ein gut möbl. Zimmer, welches von einem Einjährigen bewohnt, zum 1. October zu vermieten. 6599
Friedrichstraße 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 5700

Gerichtsstraße 5

zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6090
Goethestraße 1 möbl. Zimmer (2 Fenster) für 12 Mk. zu verm. 5740
Goldgasse 2, 1. Et. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 5547
Grabenstr. 26, 3. l. ein anst. j. Mann Zbell an 1. Z. m. Kost h. 6551
Heinenstraße 6, Part., ein gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 6144
Heinenstraße 8, Gartenb. Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang per 15. September oder später zu vermieten. 6144
Hellmundstraße 2, 2. Et. L., großes schön möbl. Zimmer, auch passen und gelegen für Einjährig-Freiwillige, zu vermieten. 6234
Hellmundstraße 15, 2. Et., gut möbl. Z. mit od. ohne Pens. zu verm. 6497
Hellmundstraße 30 eine möblierte Mansarde mit Kost zu verm. 6497
Hellmundstraße 36 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6233
Hellmundstraße 43, 2. Et., ein schönes gut möbl. Zim. zu verm. 6091
Hellmundstraße 51, nahe der Emserstraße, ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. Näh. Part. 6538
Hellmundstraße 54, 1. Tr., schön möbl. Zimmer an e. Frn. zu v. 6282
Hellmundstraße 56, Baden, erhält ein j. Mann Kost und Logis. 6000
Hellmundstr. 58, Stb. 2. Et., erb. ein reinf. Arb. Kost u. Logis. 6000
Hermannstr. 12, 1. Et., sch. möbl. Z. v. 8. m. Pens. 40—50 Mk. 6282
Hermannstraße 20 ein freundl. möbl. Parterrezim. billig zu verm. 5820
Hermannstraße 26, 2 r., ein möbl. Zimmer auf gl. od. später zu verm. 6094
Hirschgraben 26, 3. bei Schinnerer, sch. möbl. Schlafzimmer z. v. 6094
Jahnstraße 2 ist ein schön möbliertes Part.-Zimmer an einen Herrn, auch Einjährig-Freiwilligen, sofort zu vermieten. 6128
Jahnstraße 5, Stb., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 6080
Jahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 6080
Kayserstraße 10 Part.-Z., g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5758
Karlstraße 27 möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 6080
Karlstraße 40, 2 links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 5782
Kirchgasse 19 möblierte Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 5977
Kirchgasse 51, 2. gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 6291
Lehrstraße 19, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 6134
Louisenstraße 14, Stb. r. 3., gut möbl. Z. mit od. o. Pens. v. 1. Oct. 6581
Louisenstraße 17, Stb. 1. Et., ein schön möbl. Z. billig zu verm. 6581
Louisenstr. 41, 2. Et. r., ein schönes gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6588
Louisenstraße 43, 3. Et. L., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6588
Mainzerstraße 15, 1. Et., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 6266
Mainzerstraße 44, 1. ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880
Mainzerstraße 3/5 zwei ineinandergehende und einzelne möbl. Zimmer zu vermieten. 6173
Mauritiusplatz 3, 2. gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6209
Mehrgasse 18 erb. zwei r. Arb. Kost u. Logis p. W. je 7 Mk. 6294
Moritzstraße 12, 2. zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. 5889
Moritzstraße 42, 2 r., möbl. Zim. mit Pens. zum 1. Sept. zu verm. 6173
Moritzstraße 42, 2. Et. L., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6173

Neugasse 12, 2. ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6216
Neugasse 15, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6502
Oranienstraße 2, 2. Et., zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 6171
Oranienstraße 8, 1. ein angenehmes möbl. Zimmer, passend für ein oder zwei Frauen, welche in ein Geschäft gehen, zu verm. 6560
Oranienstraße 3, 2. Et., Nähe der Rheinstraße, möblierte Zimmer z. v. 6540
Oranienstraße 27, Stb. P., erhalten junge Leute bill. Kost und Logis. 6518
Oranienstraße 27, Stb. 3. l. brav. ruh. Mädch. bill. Logis erh. 6518
Oranienstr. 48, Bel.-Et., Salon mit Balkon u. Schlafzimmer (möbl.) zu vermieten. 5413
Oranienstraße 45, 2. neben der Art.-Kaf., möbl. Z. f. Einj.-Freiw. 6495
Röderallee 16 schön möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. sofort zu verm. 6524
Röderstraße 19, 2 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6540
Röderberg 3, 1. Et., zwei möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6140
Röderberg 29, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6582
Saalgasse 5, 2. Et. L., schön möbl. Zimmer per 1. Oct. zu verm. 6284
Saalgasse 28, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6284
Saalgasse 38, 2. vis-à-vis dem Kochbrunnen, ein großes schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6519
Schachtstraße 8 Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten. 6085
Schachtstraße 11, Stb. 1. Et. r., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an eine anständige Person billig zu vermieten. 6085

Schlichterstraße 14, Bel.-Et.,

zwei oder drei schön möbl. Zimmer, darunter Salon, mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst. 5325

Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6070
Schulgasse 4, Stb. 2. Et. L., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746
Schwalbacherstraße 7, 1. Et., gut möbl. Zimmer mit Balkon z. v. 6585
Schwalbacherstr. 37, S. b. Sprunkel, f. j. M. g. b. St. u. Z. erh. 6585
Steingasse 18, 1. schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5898
Tannusstraße 14 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5778
Tannusstraße 23 zwei Zimmer nach vorn mit oder ohne Möbel und mit oder ohne Pension zu vermieten. Billige Preise.
Waltmühlstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eingang zu verm. 6512
Waltmühlstraße 3, 2 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6227
Waltmühlstraße 3, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 6157
Waltmühlstraße 12 möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 6157
Webergasse 3, 2. drei Minuten vom Kirch. möbl. Zimmer zu vermieten. 6292
Webergasse 22, 2. Et., zwei schön möblierte Zimmer zu verm. 5781
Webergasse 41, 1 rechts, ein groß. fr. möbl. Zimmer zu verm. 6289
Webergasse 41, 2. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6576
Webergasse 43, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 6517
Webergasse 50, Weggerl., erb. reinf. Arbeiter Kost und Logis. 6517
Wellrichstraße 10, Part., ein sch. möbl. rdb. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 6287
Wellrichstraße 11, 1. Et., ein zweifach. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 6577
Wellrichstr. 11, 1. Et. e. zwf. hübsch möbl. Z. b. still. Leut. z. v. 6577
Wellrichstraße 16, 1. Et. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5921
Wellrichstraße 26, 2 r., möbl. Zimmer (auch mit Pens.) zu verm. 5921
Gemühl. Wein, Salon und Schlafz., find. fol. anst. Herr bei kinderl. Witwe. Näh. Gleunorenstraße 6, 2. l., an der Bertramstraße. 6230
Zimmermannstraße 3, 3. Et. rechts, gut möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. 6106
Zur zwei reinliche Handwerker ist sauberes Logis nebst guter bürgerlicher Kost zu haben. Näh. Sedanstraße 9, Laden.
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Sedanstraße 13, Hhs. 1. Et. 6573
Schön möbl. Zimmer bill. zu verm. Näh. Steingasse 8, 1. l. 6217
Bei alleinstehender Dame elegant möbliertes Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5409

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 47 eine gr. heizb. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 6504
Bleichstraße 15a Zimmer im 1. Stock, separat. Eingang, nur an anständige Leute zu vermieten. 6081
Bleichstraße 22, 3. Et., ein g. l. Zimmer mit Keller zu vermieten. 6079
Delaspeckstraße 1 eine große gerade heizbare Mansarde zu vermieten. 6079
Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontspitz-Zimmer an ruhige Dame zu vermieten. Näheres Parterre. 6545
Schulberg 11 schöne Mans. an ältere Person auf October zu verm. 6260
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten. 6545
Waltmstr. 6, 2. Et. r., ein leeres Zimmer auf 1. October zu verm. 6217
Wellstraße 13, 2. sind ein oder zwei unmöbl. Zimmer zu vermieten. 6087
Wellstraße 13 eine oder zwei unmöbl. Mansarden zu vermieten. 6087
Wellrichstraße 20 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 6087

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Glaschenbierkeller, Karioffel, Gemüse oder dergl. Verkauft - Lokal
Römerberg 16 zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 6089

Fremden-Verzeichniss vom 19. September 1896.

Adler. Kessler, Offenbach Münzesheimer, Paris Kellner, Prof., Dr. Mockern Hertel, San-Rath, Dr., m. Fam. Bonn Blom, Dr. Utrecht Springer, m. T. B.-Baden Müller, Fabrikant, Barmen Beyerbach, m. Fm. Frankfurt Niemann, Bielefeld Omeis, Dir., Dr. Würzburg Frhr. v. Canstein, Königl. Landes-Oekonomie-Rath, Dr. Berlin Morgen, Prof., Dr. Hohenheim Urban, Fabr., m. Fr. Diez Gerlach, Dir., Dr. Posen Steffack, Dr. Halle Voelkel, m. Fr. Gera Friedrich, Hamburg Hennige, Commerz.-Rath, Magdeburg Heye, Bremen	Eisenbahn-Hotel. van Berkum, Nymegen Jülich, Kfm. Köln Baas, Kfm. Bochum Streensker, Kfm. Leipzig Deidesheimer, Ing. Neustadt Ulrich, Ingen. Nürnberg Zum Erbprinzen. Scheuermann, m. Fr. Trier Zang, Elberfeld Voll, Frh. Schwalbach Frankenburg, Schwalbach Stossek, Architect, m. Fr. Cöln Frinks, Frh. Düsseldorf Grüner Wald. Lambrecht, Rent., m. Fr. Gr. Lichterfeld Meyer, Kfm. Berlin Adler, Kfm. Bremen Leser, Kfm. Labr Krumm, Kfm. Berlin Reuss, Friedberg Heuser, Friedberg Kreter, Worms Petermann, Worms Goepel, Rechn.-Rath, m. 2 Töcht. Aurich Hotel zum Hahn. Müller, Kfm. Christiania Vurtroff, Kfm. Witten Müller, Grönuwalde Hörtemann, m. Fr. Cassel Plate, Frh. Debnhorst Grabhorn, Frh. Seefeld Hotel Hoppel. Müller, Berlin Morsan, Fr. Paris Frank, Kfm. Würzburg Funck, m. Fr. Köln Hostrey, Barmen Schmitz, Mülheim Hotel Hohenzollern. van Dam v. Isselt, Fr., m. Bed. Holland de Fiellietez Goethart, Frh. Holland Lobe, München Vier Jahreszeiten. Emmerling, Prof. Kiel Dencker, m. Fr. Hamburg Gullhaume, m. Fr. Köln Grygome, Rent. Kiew Hull, Rent. London Hotel Kaiserhof. Hilger, m. Fr. Duisburg Byrne, Amerika Nathan, Fr., m. Fam. u. Bed. London Bell, m. Fr. London Werner, Stabsarzt, Dr., m. Fr. Dienne Vollz, m. Fr. Strassburg Marx, Architect. Essen Nathan, m. Fr. London Janssen, Dr. Brüssel Rochett, Fr. Antwerpen Burhard, Hamburg Fitz, Gutsbes. Dürkheim Astrand, Bar., m. Fr. Paris v. Mierscheinski, Geh.- Rath. Petersburg Hotel Harpen. Kothaus, Kfm. Düsseldorf Schüler, Kfm. Mannheim Leidler, Secretär, m. Fr. Kasdorf, Frh. Osterburg Klinke, Secretär, m. Nichte. Berlin Hotel Kronprinz. Neuschul, Kfm. Wilna Rosenthal-Rapp, Fr., Dr. Berlin Hotel Mehler. von Langsdorf, Offizier. Strassburg Reusch, Kfm. Düsseldorf	Hoepke, Kfm. Berlin Esser, Kfm. Bochum Gez, Fr., m. T. Creuznach Hotel Minerva. Schouwvalder, Superintend., m. Fam. Gorlitz Nassauer Hof. Stöhr, Kfm., m. Fr. Hamburg Ullmann, Dr. jur. Wien Corby, m. Fr. London Motz, Fr. Bremen Lau, Frh. Urach Schmits, Commerz.-Rath. Elberfeld Hotel National. Hamilton, Fr. London Hamilton, Frh. London Hotel du Nord. Hoog, Fr. Utrecht Beyermann, 2 Frh. Utrecht Carp, Frh. Utrecht Nonnenhof. Schraube, Kfm. Braunschweig Telgmann, Kfm. Braunschweig Haase, Kfm. Braunschweig Kaltenbach, Kfm. Aachen Burckhardt, Kfm. Neuss Bruchhausen, Ingen., m. Fr. Essen Jansen, Kfm. Solingen Ascherleben, Fr., m. Tocht. Crefeld Pabet, Kfm., m. Fr. Dettisch Stumpf, Kfm. Stuttgart Recke, Kfm. Wetzlar Kramberg, Kfm., m. Fr. Dortmund Luersen, Rector. Wetzlar Gilles, Offizier. Constantz Angerhausen, Kfm. Berlin Grete, Dr. Zürich Rühne, Hôtelbes. Wesel Scherz, Kfm. Wesel Wellen, Kfm. Wesel Quack, Apotheker, m. Fr. Rheinf.	Thiesing, Chem., Dr. phil. Augsburg Gutmann, Kfm., m. Sohn. München Coster, Director, m. Fr. Uddevally de Larasin, Fr., Rathsherr. Basel Una, Kfm. Frankfurt Wittlich, Rent. Sanders-Mühle Ritter's Hotel garni und Pension. Coilin, Kfm. Wicker Wankel, Kfm. Cöln Phillips, Ingen.-Director. Moskau Rose. Lüssy, Dr. Loerrach Schick, Frh., m. Bed. Holland Goldenes Ross. Keil, Strassburg Reimann, Kfm. Cöln Weisses Ross. Pauli, Fabrikant. Zwiesel Wallmeyer, Kfm., m. Fr. Gotha Fein, Kfm. St. Jobst Zimmerius, Frh. Frankfurt Nestroy, Hotelbes. Schwientochlowitz Weiss, Frh. Siegen Peppers, Frh. Siegen Wild, Fr. Johannesburg Hofmann, Fr., m. Kind. Berg-Stuttgart Weymar, Mühlhagen Karsch, Baumstr. Düsseldorf Becker, Bochum Weisser Schwan. Münch, Kfm. Zwickau Steincke, Frh. Blankenese Weickert, Fr. Leipzig Spiegel. Erscke, Kfm., m. Fm. Burg Dittes, Lobau Tannhäuser. Pabst, Fr. Saarbrücken Pabst, Frh. Saarbrücken Simon, m. Fr. Oberlahnstein Reichel, Kfm. Bernack Köpke, Kfm. Berlin Berger, Kfm. Duisburg Paus, m. Fr. Ruhrort Janssens, Kfm. Worms Burger, Aalen Weller, Kfm. Göppingen Stoll, Dortmund Tannus-Hotel. Remers, Kfm. Stassfurt Episius, Kfm., m. Fm. Gera Rodewald, Prof., Dr., m. Fr. Kiel Baumges, Fr., Dir. Dortmund Mensing, Kfm. Dortmund Ekean, Kfm., m. Fr. Rotterdam Schauten, Pfarrer. Rath Mann, Pfr. Düsseldorf Hermkes, Dr. med. Düsseldorf Ganzmer, Stadtbaur. Halle Jenny, Kfm., m. Fr. Glarus Droegmüller, Fr., Rent. Petersburg Droegmoeller, 8 Frh. Petersburg Pillert, Kfm. Berlin Simon, Rent. Potsdam Geuljans, Kfm. Eggelsghoven Nacken, Kfm. Aachen Geuljans, Rent. Maastricht Kohl, Dr. med., m. Fr. Chur Phillips, Dir. Moskau Speelman, Dr. med. Groningen von Wolf, Freiberg Mac-Goujove, Rent., m. Fr. Westart. Fr.	Hamlyn, Rent. m. Fr. London Dade, Gen.-Secr., Dr. Berlin Hotel Victoria. Dutzy, Kfm., m. S. Gend Mehl, Frh. Ooblentz Puscher, Kgl. Sachs. Major, m. Fr. Döbeln Pfeiffer, Prof., Dr. Jena Vogel, Dr. Berlin Rehorst, Sumatra Ochwadt, Reg.-Forstath. Potsdam Tacke, Dr., m. Fr. Bremen Cooper, Sheffield Douglas Yeomans, Agent. Sheffield Kalb, Dr. Göttingen Hotel Vogel. Rieok, Dr. med. Potsdam Krull, Secr., m. Fr. Dobefah Krull, Frh. Doberan Kopp, cand. phil. Leipzig Augustin, cand. phil. Leipzig Jade, Paris Rulf, Dr. med. Toelst Schneider, Hauptlehrer. Langerfeld Geisse, Dr. med. Ems Nass, Kfm. Königsberg Hotel Weiss. Brunner, Chem., Dr. Wetzlar David, Dr. med., m. Fr. Spayer Helfer, Fr. Kaiserslautern Blumstengel, Fr. Meerane Dittrich, Frh. Meerane Zauberhüte. Ruckebier, Kfm. Sterkrard In Privathäusern. Pension Anglaise. Siebold, Fr., Geh. Finanz- rath. Hamburg Siebold, Frh. Homburg Gebbon, m. Fr. England Gebbon, 2 Frh. England Privathôtel Colonia. Deskau, Oberlehrer, m. Fr. Frankfurt Villa Elisa. Essen Werth, Villa Forath. Bernreuther, 2 Frh. Nürnberg Häffer, m. Fr. Lutz Villa Frank. de Ignatowsky, Fr., m. Fm. Warschau de Ignatowsky, Gutsbes. Warschau Villa Helene. Gräbert, Fr., Rent. Berlin Villa Hertha. Vatipel, Frh. Paris Christliches Hospiz. Schlieben, Fr., Pastor. Quedlinburg Becker, Fr., Dr., m. Tocht. Frankenthal Ingenohl, Fr. Bonn Winz, Fr. Neuwied Poussel, Russland Villa Mainzerstrasse 2. Albrecht, Frh. Dresden Schmidt, Fr. Petersburg v. Westernhagen, Major. Berlin v. Westernhagen, Fr. Berlin Villa Speranza. Donald, m. Fr. Leamington Averell, Fr., m. 2 Töchter. Rochester Villa Stolzenfels. Baruch, Rent., m. Fr. Lutz Sieg, Fr., Oberst. Hannover Goldhaar, Bankier, m. Fm. Lutz Wilhelmstrasse 86. Aust, Generalmajor a. D., m. Berlin
--	--	---	---	---

**Streichfertige
Oelfarben**
(schnell trocknend).

**Fussboden-
Lackfarben**
(hochglänzend).

**Stahlspäne
Bohnerwachs**
(beste Qualität).

Wellritz-Drogerie. **Fritz Bernstein**, Wellritzstrasse 25.

11872

Räthsel-Cake.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Distichon.

Stolz beherrscht es das Meer, es sichert die Küsten und Inseln,
Wird ihm ein Laut geraubt, wird es zur lieblichen Maid,

Abstrich-Räthsel.

**Ja, Leiden, Main, Arie, Biesen, Gefährte,
Fall, Tische, Bienen, Kapsel, Pein.**

Von jedem dieser Wörter ist die Hälfte der Buchstaben zu streichen.
Die stehenbleibenden ergeben im Zusammenhang ein Sprichwort.

Räthsel.

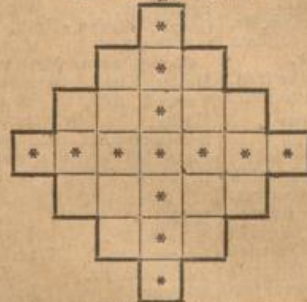
Stiehl Deinem ärgsten Widersacher das Herz, gib ihm ein anderes
dafür und dazu einen Hals, so gewinnst Du an ihm den treuesten
Anhänger.

Verirrbild.



Wo ist der Eisläufer?

Diamant-Räthsel.



Die Buchstaben A A A B B E E E E F G K K L O O R
R R S T T T sind in die Felder obiger Figur derart einzutragen, daß
die mittlere wagerechte und senkrechte Reihe gleichlautend ist und die waga-
rechten Reihen, die aus mehr als einem Feld bestehen, folgende Bedeutung
haben: 1. Theil eines Dramas, 2. Bäume, 3. kommt alle Jahre zur
Herbst, 4. nützliches Instrument, 5. Märchengestalt.

Auflösungen der Räthsel in No. 429.

Bilder-Räthsel: Straßenarbeiter.

Wegsel-Räthsel: Meda — Memel.

Anagramm:

Nieder — Herder.

Quadrat-Räthsel:

S	O	D	A
O	M	E	N
D	E	L	I
A	N	I	S

Charade: Bachstelze.

Schiebe-Räthsel:

Fidelio — Don Juan.

Feld

Million

Degen

Melodie

Lenau

Grillparzer

Dostojewski

Räthsel: jung — Inno.

Dreißigste Charade: Königsmund.

Nichtige Lösungen sandten ein: J. J. B. S.; Th. Ziger; W. und
G. Wismann; Wiesbaden. R. und A. Freig; Basel.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt
werden, welche die Lösungen in mündlicher Räthsel einleiden. Die
Räthselblenden müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Sterberente: 600 Mk.

Mitgliederstand: 2300.

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: **Hell**, Hellmündstraße 37,
Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlstraße 16, sowie
 der Kassenbote **Noll-Hussong**, Dranienstraße 25. F 263

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebes-sicheren
Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt,
 welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss
 des Miethers befindlichen

vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur
 sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegen-
 ständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w.
 nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
(offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte.

10328

Sämmtliche Coupons lösen wir
14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.**H. Schütz,**

Gr. Burgstraße 10.

Lager u. Werkstätte von Uhren, Gold-
 u. Silberwaaren im 1. Stock. 11649

Reparaturwerkstätte.



Fahrrad.

Alleiniger
Vertreter

der

„Wanderer“

Helical
„Premier“Carl
Kreidel

WIESBADEN.

9850

Gartensteine

vorrrätig.

8640

Mahn'sche Ziegelei, Geisberrastr. 46.

**August Engel,
Havana - Import.**

Neue Zufuhr von

1896er

Africana
Angelica
Antilla Cubana
Bock & Cie.
Capitana
Carolina
Certamen
C. G. & Cie.
Clotilde
Comercial
Corona
Diadema
Ecuador
Espanola
Figaro
Flor de Cuba
Flor de Valle
Garcia A. F.
Garcia Manuel
Henry Clay
Intimidad
Lolita
Mapa Mundi
Miel
Murias J. S.
Nuevo Mundo
Partagas
Punch
Romani
Rosa Aromatico
Sabrosa
Sirena
Sofia
Sol
Triunfo
Villar y Villar
Upmann
Ynelan

Ist eingetroffen.

11601

Ebenfalls reiche Auswahl in 1895er Havana-Importen.

August Engel.

Selbstgefelsterten naturreinen

Frühburgunder-Most

per Schoppen 35 Pf.

täglich frisch, empfiehlt

11642

C. A. Schmidt, Helenenstraße 2.**Kanarien-Edelroller**

versendet geg. Nachnahme u. Garantie f. Werth u. leb. An-
 kunft f. 8 bis 20 Mk. Buch u. Behandl. u. Zucht 50 Pf.
 Brum. Preisliste frei. F 496

Ernst Kühnel, Copik (Elbe).

Prämiirt mit höchster Auszeichnung.



CARL GRÜNIC WIESBADEN-KÜRSACHEN

empfehlen bei billigsten Preisen

TAPETEN INOLEVM

sämmtl. Neuheiten der Saison in reichster Auswahl.

Specialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.
Muster und Voranschläge jederzeit franco. 10628

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmers- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 11595

Philipp Lauth, Mauergasse 15.



Specialität:
Fortige schwedische
Zimmer-Thüren.
Futter und Bekleidungen.
Emil Funcke,
Frankfurt a. M.,
Niedena 15. Niedena 15.
Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis. (F. & 16/4) F 121

Als sehr billig

empfehle ich

vollständige Betten von	Verticows	v. Mk. 40 an,
Mk. 58 an,	Spiegelschränke	" " 32 "
1-thür. Kleiderschränke von	Secretäre	" " 90 "
Mk. 20 an,	Ausziehtische	" " 26 "
2-thür. Kleiderschränke von	Küchenschränke	" " 26 "
Mk. 34 an,	Schreibtische	" " 26 "

ferner vollständige Schlafzimmers-Einrichtungen, vollst. eleg. Betten, Buffets, Salonstühle, eleg. Herren-Schreibbüreau, Bücherschränke, Ruchoway-Ausziehtische, alle Sorten Polstermöbel, gepr. Plüschsophas 83 Mk., Sammettaschensophas 95 Mk., einfachere Sophas 36 Mk. und dergl. mehr. 11860

Anfertigung sämtlicher Polsterwaren in eigener Werkstätte. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

(Gegründet 1872.)

8. Kirchgasse 8.

Butterkartoßwein. circa 10 Centner, zu verl. Schwalbacherstr. 71.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose,

Ziehung am 7. October,
sind, soweit der Vorrath noch ausreicht, zu haben bei
Therese Wächter, Webergasse 36. F 485

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Damen-Schneiderin **Marie Lacabanne** zu Wiesbaden gehörigen Waaren-Vorräthe werden während kurzer Zeit

erheblich unterm Einkaufspreis ausverkauft.

Seiden-, Sammet- und Velvetstoffe, gestickte Roben und Wollstoffe, Gaze, Bruxelles-Chantille und andere Spitzen, Zette- und matte Perlen, Garnituren, Knöpfe u. s. w.

Alles letzte Pariser Neuheiten.

Taunusstraße 49.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

F 466

Concurs Lauten.

Die zur Concursmasse des Spielwaarenhändlers **H. Lauten**, Bärenstraße 2, gehörigen Spielwaaren werden von jetzt ab:

50 % unter Einkaufspreis

ausverkauft.

Es wird dabei auf die noch vorhandenen

Carnevals-Artikel

aufmerksam gemacht.

Der Ausverkauf dauert nur noch 8 Tage.

F 466

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Directer Versandt der weltberühmten **Gostüm-Sammelte u. Capes-Sammelte** der mechanischen Weberei zu Linden. Unzerreißbare Sammete zu Knabenanzügen, 70 breit, 3 1/4-4 Mk. Engros-Preise. Sammethaus **Louis Schmidt**. Muster und Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr. F 485

Gegründet 1857.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

10626

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Seleneustraße 30, Eckladen.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

11833

Specialgeschäft 1. Etage Kl. Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Empfehle zur Erbenheimer Kirchweih am Sonntag, den 20. September, meinen neuerbauten Saal.

Große Tanzmusik.

Frau Roos, „Zum Löwen“.

Stickelmühle.

Täglich frischer la Zwetschenkuchen.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(27. Fortsetzung.)

Roman von W. v. der Lauden.

(Nachdruck verboten.)

Der oberflächliche Beobachter konnte vielleicht darüber hinwegsehen, Erik aber hatte Gelegenheit gehabt, Irene kennen zu lernen, wie sie war. Weiblich stolz, aufopfernd, liebevoll und muthvoll den Kampf mit den unbekannten Gefahren und Mächten aufzunehmen, die einem jungen Wesen, das schutzlos im Leben dasteht, von allen Seiten drohen, ganz abgesehen von den perfidsten Sorgen, die doch gar zu leicht über sie hereinbrechen konnten.

Alle diese Ueberlegungen, denen er schon häufiger nachgegangen, kreuzten sich rasch aufeinanderfolgend in seinem Kopfe, während seine Augen auf dem bleichen, kummervollen Gesichtchen ruhten.

„Halten Sie mich, bitte, nicht für feige,“ sagte Irene, als er immer noch schwieg.

„Fräulein Irene — welche Vermuthung!“

Er streckte ihr seine Hand entgegen, schüchtern legte sie die ihre hinein, er drückte sie sanft. Die feinen Finger zitterten in den seinen. Blißartig durchzuckte ihn ein Gedanke, dem er noch nie Raum gegeben, der ihm noch nie nahe getreten. Er ließ Irene los, lehnte sich in den Sessel zurück und legte sekundenlang die Hand über die Augen; er athmete hastig, erst eine leise Bewegung Irenens ließ ihn aufblicken. Sie hatte sich erhoben und schritt langsam, mit gesenktem Haupt an ihm vorüber, dem Wintergarten zu, der sich an den kleinen Salon schloß, in dem sie sich befanden. Sie hatte etwas elfenhaft Anmuthiges und Bornehmes in jeder Bewegung; der schmale, dreieckige Ausschnitt des weißen Kleides ließ den Nacken frei, über dem sich der Haaranfang in lichten, federleichten Locken kräuselte.

Erik sprang auf und trat an ihre Seite.

„Wohin gehen Sie, gnädiges Fräulein?“ fragte er, neben ihr den Wintergarten betretend, dessen feuchtwarme Luft und starker Duft von Maiglöckchen und Veilchen schmeichelnd und bezaubernd auf seine Sinne wirkten, — hier und da plätscherte leise ein Springbrunnlein —

„Ich wollte die arme Sufette besuchen, sie ist krank und die Dienerschaft hat heute kaum Zeit, sich nach ihr umzusehen, sie liegt oben im dritten Stock.“

„Sie denken immer an Andere, Fräulein von Schauenburg! — Wollen Sie nicht auch einmal daran denken heute, daß Sie

jung sind und noch ein Recht haben auf die Freuden des Lebens, — soll ich Sie nicht in den Tanzsaal führen?“

Sie schüttelte den Kopf.

„Ich danke Ihnen, aber es hat wirklich keinen Zweck und macht mir auch kein Vergnügen. Ich kenne die Menschen und sie mich kaum, und dann — ich fühle mich fremd unter all denen, die in Reichtum und Sorgenlosigkeit dahinleben. Das Leben ist so schrecklich ernst.“

Und nun kamen die tapfer zurückgedrängten Thränen doch und rollten langsam über ihre Wangen. Erik blieb stehen; ihn bewegte nur der eine Wunsch, dies junge Wesen behütet und glücklich zu sehen; es kam etwas über ihn wie eine Art Freudigkeit, ihr dies Glück zu geben mit Aufopferung seiner selbst. Es war einer jener Augenblicke, in denen die Vergangenheit vollständig zurückweicht vor der Macht des Gegenwärtigen, wo wir glauben, daß es uns möglich ist aufzuhören, für uns selbst zu leben.

„Irene,“ sagte er, „weinen Sie nicht, ich kann Sie nicht weinen sehen, Irene, Sie sollen nicht einsam, nicht glücklich und heimatlos bleiben — finden Sie Ihre Heimath an meinem Herzen, mein armes Kind.“

Er legte den Arm um die Schulter der schlanken, zitternden Mädchengestalt; tief erglühend neigte sich das goldig schimmernde Köpfchen und ruhte an seinem Herzen. Das Glück dieses Augenblicks war so unaussprechlich groß, es war so plötzlich über Irene gekommen, daß sie es noch nicht zu fassen und verstehen vermochte, es war wie ein Traum. — Und wie ein Traum lag es auch noch sekundenlang über Erik, als er das rasche Schlagen ihres jungen Herzens an dem seinen fühlte, als er mit der Hand liebevoll über das weiche Haar strich und ihr Haupt mit sanftem Druck fester an seine Brust lehnte. Aber dann gleitet die Hand, die auf Irenens Schüttel geruht, schwer und langsam herab, das Mädchen schlägt die Augen zu ihm auf.

„Irene,“ fragte er, heftig aufathmend, beinahe angstvoll — „Irene — Sie — Sie lieben mich?“

Sie antwortet nichts — sie schmiegt sich enger an ihn, sie legt die Arme um seinen Hals und, ihr Gesicht wieder an seiner Schulter bergend, neigt sie nur beäugend das Haupt — heftiges Schluchzen erschüttert ihren Körper. Sie weint heiß und innig — es sind die ersten Thränen des Glückes. —

Grif Jensen blickt über Irene hinweg in das grüne Blatt- und Rankengewirr des Wintergartens. Der süße Traum, der ihn noch eben umfassen, ist verflogen, die Wirklichkeit tritt in ihre Rechte und das, was gesprochen und gesehen, legt sich wie ein drückender Alp auf seine Brust, es lähmt sekundenlang das klare, folgerichtige Denken, bis er sich allmählich klar wird, daß er dem jungen Wesen gegenüber, das so vertrauensvoll an seinem Herzen ruht, weiter gegangen ist, als er gewollt, durch sein Mitleid und sein Gefühl hingerissen, daß er eine ernste, schwere Verantwortung übernommen hat, die einzulösen er als seine heilige Pflicht erkennt.

"Irene," beginnt er nach einer kurzen Pause, "darf ich bei Ihrem Vetter um Ihre Hand anhalten und wollen Sie mir freudig in das Heim folgen, welches ich Ihnen zu bieten habe?"

Er hat sie aus seinen Armen gelassen und sie steht vor ihm mit glühenden Wangen, die Wimpern gesenkt, die kleinen Hände über der Brust gefaltet — ein liebliches Bild mädchenhaft holder Verwirrung.

"Ich kann es ja noch gar nicht fassen," flüstert sie schüchtern, "ich, ich — ach lieber Gott — ich, so arm — so unbedeutend —"
"So hold und so gut," fällt er ihr ins Wort; "vertrauen Sie mir, Irene, ich werde versuchen, Sie glücklich zu machen, wie Sie es verdienen." —

Er nimmt ihre Hand und führt sie an seine Lippen und küßt sie, wie er die einer Königin geküßt haben würde.

Irene ist so ergriffen, daß sie kein weiteres Wort findet, ihm etwas zu erwidern. Die Welt ringsumher und sie selbst kommt ihr wie verzaubert vor, sie wagt es nicht einmal, Grif anzusehen, und willenlos folgt sie ihm, als er, ihre Hand durch seinen Arm ziehend, sie zu einer der zierlichen Bänke geleitet, die in den lauschigen, von Palmen und Blütensträuchern umgebenen Ecken zum Sitzen und Plaudern einladen. Es fällt ihr in ihrer Kindlichkeit und mädchenhaften Scheu nicht auf, daß Grif dieses erste Alleinsein mit ihr, seinem eben errungenen Schatz, durchaus nicht in der für einen Bräutigam nur natürlichen Weise ausnützt, daß er sie nicht in seine Arme nimmt, sie herzt und küßt, daß er nur ihre kleine, zitternde Hand fest in der seinen hält und ganz flüchtig einmal mit den Lippen ihr Haar streift. Für sie war dies ja schon so viel des Glücks, so unendlich viel, wie sie nie zu hoffen und zu glauben gewagt.

"Beruhigen Sie sich, meine kleine Irene," sagte Grif weich, "und versuchen Sie heute Abend wenigstens noch möglichst unbefangen zu scheinen; wird es gehen?" fragte er, sich etwas zu ihr niederbeugend.

"Wenn Sie es wünschen, will ich's versuchen — aber ich bin so unbeholfen," gab sie leise zurück und schlug zum ersten Mal wieder die großen blauen Kinderaugen zu ihm auf.

"Es wird schon gehen — und nun kommen Sie, liebes Herz, unser langes Alleinbleiben hier im Wintergarten könnte auffallen. Verzeihen Sie auch, wenn ich nicht mehr an Ihrer Seite bleibe; entziehen Sie sich nicht dem Vergnügen des Tanzes, Irene — der Ernst des Lebens kommt ohnehin früh genug, und ich möchte Sie fröhlich sehen."

Er stand auf, bot ihr den Arm und führte sie in den Tanzsaal zurück, wo die Paare in buntem Reigen durcheinander wirbelten, wo aber Thea die Eintretenden doch gleich bemerkte. Irene's schüchtern gesenktes Köpfchen und Jensen's ernstes Gesicht fielen ihr auf, und sie kombinierte rasch einen Zusammenhang, der der Wahrheit sehr nahe kam. Bald hatte sie auch ihren Gatten erspäht und machte ihm ein Zeichen. Die Augen der Gatten begegneten sich, und ein Wink rief den Baron in ihre Nähe.

"Nieder Luz," sagte sie, vertraulich ihren Arm durch den seinen ziehend und ihn mit sich fortführend, "wenn mich nicht Alles täuscht, hat Dr. Jensen um Irene geworben. Sie kamen Beide allein aus dem Wintergarten und sahen aus, wie Menschen ihres Charakters nach einem so wichtigen Gespräch aussehen. Irene, ganz, wie man's von stützig verklebten Mädchen in lyrischen Gedichten liest, wagte ihr Köpfchen unter der Last des "Glückes", und der Doktor, nun, er sah so ernst aus, ja — wie denn gleich? Mir fällt nichts Passendes ein — verliebt jedenfalls nicht, aber auch nicht alltätiglich ruhig — mit einem Wort — die Sache zwischen den Beiden scheint mir in Ordnung. Wie denkst Du darüber?"

Der dicke Luz Werben suchte die Achseln.

"Ich? — Je nun, ich sehe kein Hinderniß. Irene ist ganz arm, trotz ihrer Schönheit macht sie wenig Furore. Jensen ist reich, ist angesehen, — daß er nicht von Familie ist . . . mein Gott, darüber muß man heutzutage lernen hinweg zu sehen."

"So denke ich auch; ich finde, es ist ein großes Glück für das Kind, und man ist der ewigen Sorge für seine Zukunft überhoben. Wir geben natürlich die Hochzeit —"

"Und die Ausstattung," ergänzte der Baron. "Irene ist die Tochter von Papas einziger Schwester, und es ist doch wohl Ehrensache für uns."

"Wie Du willst, das ist mir Alles recht."

"Ich werde versuchen, mich mal an Jensen heranzupürschen, sobald dieser Tanz zu Ende ist," fuhr Werben fort, "jetzt, bitte, beurlaube mich."

Seine Blicke flogen in den Saal zurück.

"Ja, ja, ich weiß, Otti Dürkheim erwartet Dich," ergänzte Thea lächelnd seinen angefangenen Satz, "vergib nur über dem "Flirten" nicht die sehr wichtige Sache, Deine Cousine an den Mann zu bringen. Hörst Du, Luz?"

Er warf ihr einen Kußfinger zu und eilte in den Saal zurück.

"Sie ist doch ein kluges und allerliebste Weibchen, meine Thea — ich könnte mich selbst noch in sie verlieben, wenn sie nicht meine Frau wäre. Aber man kann sich doch nicht lächerlich machen und nach drei Jahren noch in die eigene Frau verliebt sein." —

Dr. Grif Jensen war mit Irene von Schauenburg verlobt; das war eine nicht mehr wegzuleugnende Thatsache. Die Karten waren versandt, die Gratulationen eingegangen und zwei Menschen waren über dies Verlöbniß herzlich froh und glücklich — das war die alte Mutter und die junge Braut. Werbens betrachteten es als eine anständige Versorgung der armen Cousine und sahen aus diesem Grunde auch sehr gerne über den Mangel eines "von" vor dem Namen des Bräutigams hinweg. Grif selbst hatte innerlich schwer zu kämpfen; er zürnte sich, und wenn er sich auch sagte, daß das eigentliche Gefühl, welches ihn zu Irene geführt, nur reine Theilnahme, edelstes Mitleid gewesen, so erschien es ihm doch wie ein Unrecht, und er nannte sich einen Schwächling, der sich von seinen augenblicklichen Gefühlen soweit hatte hinreißen lassen, daß es für ihn als Ehrenmann kein "Zurück" mehr gab. Er hatte das Leben des Mädchen unlöslich mit dem seinen verbunden; Irene brachte ihm die reine Neigung eines unberührten Herzens entgegen und er? Dies fragte er sich immer wieder, dies fragte er sich auch, als er eines Tages in seinem Zimmer vor seinem Schreibtisch saß, den Kopf in die Hand gestützt, in Gedanken verloren, Gedanken, die er gerne von sich gewiesen hätte, und die sich doch unabweisbar immer wieder hervordrängten, Gedanken, die ihn der Gegenwart entrückten und zurückführten in die Vergangenheit, Gedanken, die eng verknüpft waren mit einem anderen Wesen. Lola! wie würde sie die Nachricht von seiner Verlobung aufnehmen, wie würde sie seine Handlungsweise beurtheilen? Er wußte es ganz genau; — er sah sie deutlich vor sich, beim Empfang jener verhängnisvollen Karte. Sie würde lächeln, spöttisch — vielleicht sogar verächtlich — aber ihr Herz würde leiden, leiden durch ihn und um ihn, sie würde leiden, in ihrer Liebe und ihrem Stolz getroffen, denn sie wußte ja nicht, wie Alles gekommen, — arme, geliebte Lola!

Grif schlug sich mit der Hand vor die Stirn; er kam sich so klein, so schwach vor, dieser Frau gegenüber; und er hätte Jahre seines Lebens darum gegeben, hätte er ihr wenigstens sagen können, wie sich das Alles entwickelt. Sie kannte die Welt, die Gesetze der Gesellschaft und Ehre, sie kannte sein weiches Herz, sie würde begreifen und würde ihm verzeihen, aber so? — Mußte sie nicht denken, es sei Irene's Schönheit und Liebreiz, die ihm Herz und Sinne bezaubert und ihn untreu gemacht hatten gegen sie, — untreu schon nach einem Jahr! — Untreu, weil ihr Besitz zur Unmöglichkeit für ihn geworden, — würde sie ihn nicht beurtheilen, wie all die Andern? Und that sie nicht recht daran, — er war nicht schlechter und nicht besser, seine Ehe würde nun genau sein, wie hundert andere und doch! — wie ideal hatte gerade er über die Ehe gedacht, wie hoch hatte er sie gestellt —

(Fortsetzung folgt.)

1896/97.

1896/97.

Herbst- u. Winter-Saison.Den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** in**Damen - Kleiderstoffen**

für die bevorstehende Saison beehre mich hiermit anzuzeigen.

H. Rabinowicz,**33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.**

10264

**Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule für
Frauen und Töchter,****Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen,**

unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.Am Donnerstag, 1. October, Wiederbeginn sämtlicher Kurse: einfache und feine Handarbeit
Maschinenähen, Wäschezuschnitten, Putz, Schneidern, Kochen, Plätten.

Kunststickerei in allen Techniken.

Zeichnen, Malen nach der Natur (Münchener Schule).

Porzellanmalen, Lederschnitt, Brandmalen, Kerbschnitten.

Buchführung, einfache und doppelte.

Fortbildungskurse in Sprachen (Conversation), sowie in allen Realfächern einschl. Literatur und Kunstgeschichte.

Ausführliche Prospekte, mündliche Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen durch

11498

die Vorsteherin **Frl. H. Bidder.****Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,**Lanndstraße 13, Haltestelle der Straßen- und Pferdebahn.
Neueste u. größte Frauen-Fachschule Nassau. Gegründet 1879.**Pensionat für Auswärtige.****Beginn der neuen Kurse Donnerstag, 24. Septbr.**Prospekte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen
jederzeit durch die Vorsteherin, **Frl. Julie Victor**, oder den Unter-
zeichneten. **Moris Victor.** 11200**Schriften-Niederlage**

des hies.

„Christl. Vereins junger Männer“.

Es sind zu haben:

Bibeln, Predigt-, Andachts- und Gesangbücher. Jugendschriften
im christl. Sinn, christl. Lieder- und Gedichtsammlungen etc. etc. 11354**Wandsprieche** und Sprachkarten in gr. Auswahl.
Die Niederlage befindet sich im Vereinslokal
Wellritzstr. 19 u. im Bibelhaus in der Wilhelmstr.**Turn-Verein.**

Heute Sonntag, den 20. September:

**Wettturnen der Böglinge.**Beginn des Wettturnens Vormittags 8 Uhr in
der Vereins-Turnhalle, Hellmündstraße 25.

Abends 8 Uhr:

Familien-Abend mit Tanz.Hierzu werden die verehrlichen Mitglieder nebst werthen Angehörigen
sowie die Eltern der Böglinge ganz ergebenst eingeladen. 10641

NB. Anzug: Turnkleidung.

Der Vorstand.

**Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken
und Halberücken etc.**

werden a. Modernste zu billigsten Preisen angefertigt. 10641

**J. Zamponi Wwe., Special-Damen-
Friseurgeschäft,**
2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Hafnergasse

Die graziöse Welt

Illustrirte Zeitung für Mode und Unterhaltung.

Preis vierteljährlich 1½ Mark.

Monatlich zwei Hefte mit zahlreichen
Illustrationen (auch colorirte).

Das erste Heft vom 1. October ist bereits
erschienen, jede Buchhandlung liefert es
gratis zur Ansicht; dasselbe enthält eine
Fülle der neuesten Herbstmodenbilder.

Im Unterhaltungstheil Beiträge von
Friedrich Spielhagen, Ernst v. Wildenbruch.

Alle Postanstalten (Nr. 2911a im 13. Nachtrage der Postzeitungsliste)
und Buchhandlungen nehmen schon jetzt Abonnements auf das
4. Quartal zum Preise von 1½ Mark an. 11358

Wiesbadener Unterstützungs-Bund, gegr. 1876.

Älteste und bestfundirte Sterbefasse im Stadt- und Landkreis Wiesbaden. Gewährt den Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder eine sofort nach Anzeige des Ablebens auszahlende Geldunterstützung im Betrage von 3. Tausend Mark. Ueber 1600 Mitglieder in allen Schichten der Bevölkerung. Eintrittsgeld von 1 Mk. an. Quartalsbeitrag 50 Pf., Sterbebeitrag 1 Mk. In jedem 3. Sterbefall Deckung der Unterstüßung aus den Ueberschüssen (bei jedem Sterbefall mehr als 600 Mk.). Reservefonds rund 60,000 Mk. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,498 Mk. — Anmeldungen männl. und weibl. Personen aus dem Stadt- und Landkreis Wiesbaden im Alter von 18 bis 44 Jahren einschl., sowie jede gewünschte Auskunft beim Vorst. des Vereins, Herrn C. Rötherdt, Vertramstraße 4, 2, und Langgasse 27, 1, sowie bei den Herren H. Schmeiss, Platterstraße 5, A. Beyerle, Vertramstraße 2, O. Peters, Vertramstraße 5, W. Nagel, Kl. Schwalbacherstraße 10, F. C. Müller, Neßgerasse 2, und den anderen Vorstandsmitgliedern. F 261

Nur noch kurze Zeit dauert der

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Für Herren:

Compl. Anzüge für Herbst und Winter	Mk. 20.
Beinkleider	Mk. 7 u. 10.
Havelocks	Mk. 15.
Stanley-Mäntel	Mk. 15.
Schuwaloffs	Mk. 12.

Für Knaben

für das Alter von 8—15 Jahren:

Compl. Anzüge für Herbst und Winter	Mk. 10.
Paletots	Mk. 8 u. 10.
Mäntel in allen Façons.	10017

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafröcke
zu ganz enorm billigen Preisen.

Langgasse 18. **E. Arendt**, Langgasse 18.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Abgabe,
in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Balramstraße 9. Part. 9806
Kellerei und Abwesen zu haben Morisstraße 10. 11607

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51. 10559
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Rentnern und Rentnerinnen,

welchen bei dem niedrigen Stande des Zinsfußes daran gelegen ist, ihr Einkommen ganz bedeutend zu vermehren, empfehle ich den Abschluss einer sofort beginnenden lebenslänglichen Leibrente bei der

„Germania“, Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Stettin,

GARANTIE-FONDS 168 MILLIONEN MARK.

Die Gesellschaft gewährt von je 1000 Mark Einlage:

bei Eintrittsalter 45 50 55 60 65 70 75

folgende Rente Mk. 60,60 67,50 77,50 91,10 108,50 133 150

für die dazwischenliegenden Alter wird die entsprechende Rente gewährt.

Die Rente kann in $\frac{1}{4}$ - oder $\frac{1}{2}$ -jährlichen Raten bezogen werden. — Ebenso auch Renten für zwei verbundene Leben — oder solche mit Rückzahlung der Hälfte des Einlage-Capitals.

Auszahlung kostenfrei. — Keine Police-Kosten.

Auskunft und Prospekte bei dem

Haupt-Agenten Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstrasse 26.

4479

M. Auerbach, Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8,

zeigt den Empfang der neuesten Stoffe für das Herbst- und Winterhalbjahr an.

11591

Wiesbadener höheres Musik-Institut,

Marktstrasse 14 u. Ehenbogengasse 2.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 21. September a. c. — Prospekte gratis. — Anmeldungen nimmt täglich von 12—1 und 2—3 Uhr entgegen

11359

der Director: **Benno Voigt.**

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

10629

PIANINO

(Mk 4156) F 131

hervorragend gediegenes Fabrikat, um Mk. 425.— mit 6-jähr. Garantie zu verk. Bei Nichtgefallen u. Nachnahme d. Spesen zurück. **Pianoversandhaus Schmid, München, Theatinerstr. 34.**

Für Brautleute.

Eine feine Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha und 4 Sesseln Schreibtisch, Salontisch, Verticoin und Pfeiler Spiegel mit Stufen, billig abgegeben Webergasse 8, Gartenh. Part. Die Möbel werden auch einzeln abgegeben.

10555



Nur 1 Mark

vierteljährlich kostet bei allen Postanstalten und Landbriefträgern die täglich in 8 Seiten großen Formate erscheinende, reichhaltige liberale

Berliner

Morgen-Beitung

nebst „täglichem Familienblatt“.

Die große Abonnentenzahl

in allen Theilen Deutschlands, im Sommer ca. 125,000 Abonnenten, im Winter ca. 150,000 Abonnenten,

ist der beste Beweis, daß ihre politische Haltung und das Vielerlei, welches sie für Haus und Familie an Unterhaltung und Belehrung bringt, großen Beifall findet. — Im IV. Quartal erscheint neben einer Anzahl kleiner Erzählungen, Humoresken, belehrender Artikel u. s. w. der hochinteressante Roman von

(A 254/9 B) F 131

Anna Hartenstein: „Donate vom Frethof“

Probe-Nummern erhält man gratis durch die Expedition der „Berliner Morgen-Beitung“, Berlin SW.

Apfel-Bestellungen auf Buchstabe- und Tafel-Obst werden anonymen Milchkühen-Milch-Mühle.

11391

Bitte notiren.

Telephon-Anschluss 496.**H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Galanterie- und Spielwaaren.

General-Vertretung der Bonner Fahnen-Fabrik, Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

11646

Gebrüder Wagemann,**Weingrosshandlung,
25. Louisenstrasse 25,**empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager **reingehaltener
Weine** speciell folgende Sorten:

Lorcher	Mk. —.70
Niersteiner	— .70
Erbacher	1.—
Forster	1.20
Geisenheimer	1.50
Rauenthaler	2.—
Forster Gewürz Traminer	2.—
Hattenheimer aus Kgl. Dom.	3.—
Gräfenberger	3.—
Steinberger	3.50
Rüdesheimer Rottland	4.—
Schloss Vollradser	4.—

Italianische Rothweine eigener Kelterung.

Sanitas	Mk. —.70
Brindisi	— .90
Barletta	1.—
Milazzo	1.20

per 1/2 Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche Roth- und Moselweine eigener Kelterung.
Abgelag. Bordeaux- u. Südweine. Pr. französische
Cognacs, Moussirende Weine und Champagner
der ersten Häuser zu Original-Preisen.**Niederlagen bei:**

Christ. Reiper, Webergasse 34.
Louis Lendle, Stiftstrasse 16.
J. Huber, Bleichstrasse 12.
C. A. Schmidt, Helenenstrasse 2.
F. Alexi, Michelsberg 9.
W. Plies, Herrngartenstrasse 7.
F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

8689

Meine anerkannt sehr feine, besonders
wohl u. kräftig schmeckende Special-Sorten**gebrannter Kaffee**

No. 9 Haushalt-Kaffee	pro Pfd. Mk. 1.60
" 12 feinerer dito	" " " 1.70
" 13 ffr. Bistiten-Kaffee	" " " 1.80
" 16 ffr. brauner Java	" " " 2.—
" 17 ächt. arab. Mokka	" " " 2.20
" 19 hochst. Melange	" " " 2.20

empfehle als äußerst vorthellhaft und billig für

Haushaltungen, Cafés, Restaurants,
Pensionate, Badehäuser, Hotels u.
Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.**Buder**

billigt in größter Auswahl.

A. H. Linnenkohl,erste und älteste Kaffee-Brennerei
mit Maschinen-Betrieb, 10434**15. Ellenbogengasse 15.**

Begründet 1852.

Telephon No. 94.

Kirchhofsgasse 7,nahe der Langgasse,
fortwähr. frische Milch,
fügen und saueren
Rahm u. f. w. 11868

Geritzen's Vorkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 10321

Wegen Aufgabe des Geschäfts:**Fortgesetzt****gänzlicher Ausverkauf**meines Lagers in **Manufacturwaaren**
zu denkbar billigsten Preisen.**B. M. Tendlau,****Marktstrasse 21.**

10744

44. Jahrgang. 1896.

— **Schulmädchen.** Bei den am 17. und 18. d. M. in Frankfurt a. M. stattgehabten Antiquarats-Versteigerungen wurden folgende Bücher aus dem Besitz des Herrn v. Beyer aus Hanau und Elisabeth Japp aus Weidenfeld, beide Priester, sammtlich in der Biederstein'schen Schule erzogen, durch das Examen erhalten. Der genannte Anhalt liegen ihres Nachtrags nach folgenden Bezeichnungen vor, ohne daß sie immer in der Lage wären, die angestrichelten Probestellen zu füllen, ein Beweis, daß sich auf diesem Gebiete für strebsame junge Damen Gesehens zu lobnender Mangel findet.

Geldmarkt.
 Courbericht der anstehender Effecten- und Societät
 vom 19. September, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Aktien 314.,
 Diskontokommanditi 209.40, Staatsbank 214.40, Lombarden
 89., Weichbamben Aktien 164.40, Schweizer Central 156.50,
 Schweizer Bundesbank 156.40, Schweizer Anstalt 156.40,
 Bank 161.80, Schweizer 155.40, Genferbank Bergruots-Aktien
 161.80, Pariser 169.50, Italiener 57.70, Dresdener Bank
 Darmstädter Bank., Berliner Handelsgeellschaft., Nat.
 Mittelmeer., Nat. Rheinbahn., Nat. Belgien.,
 0 1/2 Proz. Ottoman., Russische Reiten., Banque d'Algerien
 Tendenz: fest.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 45 Seiten und Land- u. hauswirthsch. Rundschau No. 19

Frankf. Bank-Disconto $4 \frac{1}{2}\%$

[illegible]

